

Stadt Bülach



Produktgruppen- Voranschlag 2018

Version 1.0

20. September 2017

... die junge alte Stadt

Inhaltsverzeichnis	Seiten
Bericht des Finanzvorstehers	3
Übersicht nach Abteilungen	4
Übersicht nach Geschäftsfeldern	5
Produktgruppenberichte nach Geschäftsfeldern	6 – 223
Abfallbewirtschaftung	6 – 13
Alter	14 – 17
Bau, Planung und Umwelt	18 – 25
Bevölkerungsdienste	26 – 42
Bildung	43 – 69
Finanzen	70 – 87
Gesundheit	88 – 92
Kultur	93 – 99
Land- und Forstwirtschaft	100 – 109
Liegenschaften	110 – 115
Management Dienste	116 – 129
Sicherheit	130 – 146
Soziales	147 – 176
Sport	177 – 189
Verkehr	190 – 193
Werke (Wasser, Abwasser)	194 – 217
Wirtschaft und Arbeit	218 – 223
Finanzbuchhaltung	224 – 241
Übersicht	224 – 225
Laufende Rechnung	- Artengliederung zweistellig 226 – 227
	- Artengliederung dreistellig 228 – 229
	- Funktionale Gliederung 230 – 231
Investitionsrechnung	- Übersicht 232 – 233
	- Funktionale Gliederung 234
	- Einzelkonten 235 – 239
Abschreibungen	- Übersicht 240
	- Abschreibungstabelle 241

Bericht des Finanzvorstehers

Übersicht Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2018 weist bei einem Aufwand von 133,1 Mio. Franken und einem Ertrag von 132,0 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 1,1 Mio. Franken aus.

Die Globalkredite der Produktgruppen-Budgets (ohne Finanzen) steigen gegenüber dem Voranschlag 2017 um 2.1 Mio. Franken auf 64.8 Mio. Franken (+3 %), dies vor allem aufgrund höheren Kosten im Geschäftsfeld Soziales und tieferen Gebühreneinnahmen im Geschäftsfeld Bau, Planung und Umwelt. Die Steuereinnahmen aus den ordentlichen Steuern werden mit 43.8 Mio. Franken um 1 Mio. Franken höher budgetiert als im Vorjahr. Der Finanzausgleich, welcher auf der Steuerkraft der Stadt Bülach und dem kantonalen Mittel 2016 basiert, erhöht sich um 1.7 Mio. Franken auf 17.5 Mio. Franken. Aufgrund der hohen Investitionen steigen die Abschreibungen im Steuerhaushalt auf 11.1 Mio. Franken (Vorjahr 10.9 Mio. Franken).

Aufgrund der Finanzplanung bis 2021 und der guten Ergebnisse in den vergangenen Jahren lässt sich ein knappes Defizit ohne Steuerfusserhöhung rechtfertigen. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat den Steuerfuss bei 92 % zu belassen.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen 26,2 Mio. Franken (Vorjahr 17.7 Mio. Franken). Zu den grössten Projekten zählen: Neubau Zentrales Verwaltungsgebäude, Neubau Flüchtlings- und Asylzentrum Müliweg, Schulhaus Bösvisli Aufstockung und Erneuerung Kindergarten, Sanierung Garderobengebäude FC, Projektierung Schulhaus Bösvisli Neubau, Ifangstrasse Neubau Sammelstrasse, Kindergarten Bergli Anbau Gruppenraum und Fassadenrenovation, Bildung Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur.

Die wichtigsten Kennzahlen

Aufwand	Fr. 133'122'615
Ertrag	Fr. 131'988'366
Aufwandüberschuss	Fr. 1'134'278
Steuerertrag	Fr. 55'431'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 26'199'000
Selbstfinanzierungsgrad	50 %
Steuerfuss	92 %

20. September 2017

Dr. Walter Baur, Finanzvorsteher

Übersicht nach Abteilungen

Kostenrechnung (in Tausend Fr.)	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Politik und Stadtentwicklung	4'002	4'051	4'160	109
Personalkosten	2'431	2'438	2'704	266
Sachkosten	1'368	1'340	1'323	-17
Umlagen-/Leistungskosten	503	525	452	-74
Erlöse	-300	-253	-320	-67
Umwelt und Infrastruktur	3'549	4'266	4'565	299
Personalkosten	3'809	3'910	3'849	-61
Sachkosten	14'483	15'363	15'811	448
Umlagen-/Leistungskosten	-88	-98	16	114
Erlöse	-14'655	-14'909	-15'112	-203
Bildung	24'783	25'859	25'396	-462
Personalkosten	7'722	7'971	8'754	783
Sachkosten	19'296	19'945	17'846	-2'099
Umlagen-/Leistungskosten	425	376	1'441	1'065
Erlöse	-2'660	-2'434	-2'645	-211
Finanzen und Informatik	-56'207	-58'184	-59'404	-1'220
Personalkosten	3'040	3'191	3'501	310
Sachkosten	30'427	21'319	22'133	814
Umlagen-/Leistungskosten	228	206	140	-66
Erlöse	-89'902	-82'900	-85'179	-2'279
Planung und Bau	-1'400	-2'672	-1'678	994
Personalkosten	994	970	1'059	89
Sachkosten	5'261	4'690	6'955	2'265
Umlagen-/Leistungskosten	-2'754	-3'005	-4'832	-1'827
Erlöse	-4'900	-5'326	-4'859	466
Bevölkerung und Sicherheit	3'156	3'957	3'950	-7
Personalkosten	5'928	6'211	6'577	367
Sachkosten	2'492	3'127	2'081	-1'046
Umlagen-/Leistungskosten	620	646	1'596	950
Erlöse	-5'883	-6'026	-6'304	-278
Soziales und Gesundheit	22'924	23'013	24'146	1'133
Personalkosten	8'149	7'143	7'710	566
Sachkosten	31'368	32'825	32'614	-212
Umlagen-/Leistungskosten	1'055	1'324	1'253	-70
Erlöse	-17'648	-18'280	-17'431	849
Total Stadt Bülach	807	289	1'134	845
Personalkosten	32'073	31'835	34'155	2'320
Sachkosten	104'695	98'609	98'763	154
Umlagen/Leistungskosten	-13	-27	66	93
Erlöse	-135'948	-130'128	-131'850	-1'722

Übersicht nach Geschäftsfeldern

Kostenrechnung (in Tausend Fr.)	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
Abfallbewirtschaftung	-5	-1	6	-569
Alter	380	375	326	-13
Bau, Planung und Umwelt	-470	-945	-208	-78
Bevölkerungsdienste	336	460	501	9
Bildung	24'783	25'859	25'396	-2
Finanzen	-56'207	-58'184	-59'404	2
Gesundheit	6'012	6'496	6'672	3
Kultur	717	773	722	-7
Land- und Forstwirtschaft	836	1'098	1'211	10
Liegenschaften	-930	-1'727	-1'470	-15
Management Dienste	2'979	2'879	3'038	6
Sicherheit	1'842	2'218	2'041	-8
Soziales	16'532	16'142	17'148	6
Sport	978	1'279	1'409	10
Verkehr	1'102	1'382	1'512	9
Werke (Wasser, Abwasser)	1'617	1'786	1'836	3
Wirtschaft und Arbeit	307	399	400	0
Total Stadt Bülach	807	289	1'134	292

**Geschäftsfeld
Abfallbewirtschaftung**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Willi Meier

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
AB-00	Abgrenzung spezialfinanzierte Entsorgung				
AB-00.1	Abgrenzung spezialfinanzierte Entsorgung	55	-50	-47	-4
Total		55	-50	-47	-4
AB-01	Entsorgung				
AB-01.1	Entsorgung Private und Betriebe	-51	58	58	1
AB-01.2	Entsorgung öffentlicher Raum	-9	-9	-5	-47
Total		-60	48	53	9
Total Geschäftsfeld Abfallbewirtschaftung		-5	-1	6	-569

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Keine Wirkungsziele

Produkte

AB-00.1 **Abgrenzung spezialfinanzierte Entsorgung (Ü)**
Ausgleichsbuchung

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	-525	55	-50	-47	2

AB-00 Abgrenzung spezialfinanzierte Entsorgung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

AB-00.1 Abgrenzung spezialfinanzierte Entsorgung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

AB-00 Abgrenzung spezialfinanzierte Entsorgung

Die Entsorgung ist ein spezialfinanzierter Betrieb, welcher über Gebühren finanziert wird. Die Produktgruppe Abgrenzung spezialfinanzierte Entsorgung dient ausschliesslich zur Übertragung des Betriebsergebnisses in die Bilanz.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

AB-00.1 Abgrenzung spezialfinanzierte Entsorgung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-525	55	-50	-47	2
Sachkosten					
Erlös	-525		-50	-47	2

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Kennzahlen					

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Umwelt schonen und Ressourcen angemessen einsetzen
- Abfälle werden vermieden, vermindert, fachgerecht verwertet oder entsorgt
- Verminderung von Littering und illegaler Entsorgung
- Gewährleisten eines wöchentlichen Sammeldienstes in den Gemeindesammelstellen zur Vermeidung von Seuchen
- Betrieb einer Kadaversammelstelle für Bülach
- Volle Kostendeckung für Bereitstellung der Infrastruktur erreichen

Produkte

AB-01.1 Entsorgung Private und Betriebe (Ü)

Sammeldienste (Haus- und Gewerbekehricht, Grüngut, Papier, Karton, Altmetall, Häckselgut, Sonderabfall),
Sammelstellen, Kadaverentsorgung, Infrastruktur und Dienstleitungen für andere Gemeinden

AB-01.2 Entsorgung öffentlicher Raum (Ü)

Sauberhaltung des öffentlichen Raums inkl. Abfallbehälter und Hundeversäuberung

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	525	-60	48	53	5

AB-01 Entsorgung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

AB-01.1 Entsorgung Private und Betriebe

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Hauskehricht 1 x wöchentlich entsorgen	Vorgabe	1	1	1	1
	Ist	1	1		
Gewerbekehricht 2 x wöchentlich entsorgen	Vorgabe	2	2	2	2
	Ist	2	2		
Kostendeckungsgrad der Infrastruktur und Dienstleistungen für andere Gemeinden	Vorgabe	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %
	Budget	106.00 %	106.00 %	105.00 %	102.00 %
	Ist	99.77 %	99.35 %		

AB-01.2 Entsorgung öffentlicher Raum

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

AB-01 Entsorgung

Evaluation Ausbau des Sammelangebotes

Im Rahmen der Legislaturziele des Stadtrates wurde ein Bericht erarbeitet. Es folgt die politische Diskussion über Art und Umfang der Verbesserung des Sammelangebotes.

Überarbeitung Abfallverordnung

Im Rahmen der Legislaturziele des Stadtrates wurde die Abfallverordnung überarbeitet. Es folgt die Genehmigung und Einführung der überarbeiteten Abfallverordnung, des Gebührenreglementes und der Vollzugsverordnung.

Ausschreibung Sammeldienst

Die Verträge mit der Frei-Logistik für die Sammlung der Siedlungsabfälle laufen aus. Es steht die Neuausschreibung der Abfuhrverträge der Siedlungsabfallbewirtschaftung an.

Der Abfallkalender wird neu überarbeitet. Auf Anregung des Gewerbes in der Altstadt wird die Einteilung der Abfalltour West und Ost überprüft.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

AB-01.1 Entsorgung Private und Betriebe

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	539	-51	58	58	0
Personalkosten		80	51	53	1
Sachkosten		2'091	2'187	2'179	-8
Umlagen		0	1	1	0
Erlös		-2'222	-2'181	-2'174	7

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Abfälle werden fachgerecht verwertet oder entsorgt					
• Anzahl Separatsammlungen (10 Papier, 26 Karton, 6 Altmetall, 46 Grüngut, 2 Häcksel, 4 Sonderabfall)	Vorgabe 93 Ist 93	94 94	93	94	
Gewährleistung eines wöchentlichen Sammeldienstes für Kadaver					
• Anzahl Reklamationen der 24 Anschlussgemeinden	Vorgabe ≤ 3 Ist 0	≤ 3 0	≤ 3	≤ 3	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Tonnagen Haus- und Gewerbekehricht	Ist 3'830	3'863			
Tonnagen Glas	Ist 566	573			
Tonnagen Papier und Karton	Ist 1'285	1'294			
Tonnagen Aluminium, Weissblech und Altmetall	Ist 96	113			
Anzahl Sammelstellen	Ist 7	7			
Bestand Fonds Abfallentsorgung	Ist Fr. 1'295'919	Fr. 1'350'542			
Ressourceneinsatz für:					
• Entsorgung Private und Betriebe	Ist 291 Std.	434 Std.			

AB-01.2 Entsorgung öffentlicher Raum

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-14	-9	-9	-5	4
Personalkosten		9	8	8	0
Sachkosten		32	30	33	3
Umlagen		42	44	48	4
Erlös		-92	-91	-94	-3

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Verminderung von Littering und illegaler Entsorgung					
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Aktionen pro Jahr (z.B. Umwelttag, Entsorgungstag) 	Vorgabe 1 Ist 2	1 1	1	1	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Robidog und Abfallbehälter	Ist 145	147			
Ressourceneinsatz für:					
<ul style="list-style-type: none"> Entsorgung öffentlicher Raum 	Ist 4'468 Std.	4'614 Std.			

**Geschäftsfeld
Alter**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Rudolf Menzi

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
AL-01	Alter				
AL-01.6	Altersprojekte	302	306	248	-19
AL-01.8	Anlaufstelle 60 plus	78	69	77	12
Total		380	375	326	-13
Total Geschäftsfeld Alter		380	375	326	-13

Verantwortlicher Produktgruppe:
Daniel Knöpfli

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Planung und Durchführung von Altersprojekten aufgrund neuer Erkenntnisse und Bedürfnisse
- Bereitstellen einer Anlaufstelle 60plus

Produkte

- AL-01.6 Altersprojekte (K)**
Altersprojekte im Rahmen der Umsetzung des Alterskonzepts 2009 und des regionalen Pflegeplatzkonzepts 2008
- AL-01.8 Anlaufstelle 60 plus (Ü/K)**
Anlaufstelle für die Bevölkerung über 60 Jahre und deren Angehörigen sowie Institutionen und Anlaufstelle betreffend Pflegefinanzierung

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	224	380	375	326	-49

AL-01 Alter

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl städtische Pflegeplätze	Vorgabe	152	152		170	
	Ist	153	155			

AL-01.6 Altersprojekte

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen						

AL-01.8 Anlaufstelle 60 plus

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen						

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

AL-01.6 Altersprojekte

Die Kommission für Altersfragen hat sich zum Ziel gesetzt das Alterskonzept 2009 zu überarbeiten. Die Regionale Arbeitsgruppe Zukunftsplanung Alter (RAZA) beschäftigt sich mit der Rahmenstrategie Pflegeversorgung 2017 – 2021. Sie hat mit dieser Strategie zum Ziel, dass das Angebot im ambulanten und stationären Bereich gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden Bachenbülach, Glattfelden Hochfelden, Höri, Winkel und der Stadt Bülach abgestimmt wird.

AL-01.8 Anlaufstelle 60plus

Die Leistungsvereinbarung mit Pro Senectute für den Betrieb der Anlaufstelle 60plus besteht weiterhin. Die Anlaufstelle 60plus leistet Beratungen und informiert Interessierte über alle Belange im Alter.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
AL-01.6 Altersprojekte: Tieferer Sachaufwand (vor allem Fr. 165'000 weniger betr. Zusammenführung, da Besitzstandswahrungskosten tiefer als budgetiert; Fr. 109'000 mehr für RAZA Rahmenstrategie Pflegeversorgung).	41	
Höherer Ertrag durch Weiterverrechnung an RAZA-Mitgliedsgemeinden.	41	
AL-01.8 Anlaufstelle 60plus: Tieferer Ertrag aufgrund geringerer Bundessubventionen.		32
Total der begründeten Abweichung		50

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

AL-01.6 Altersprojekte

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	670	302	306	248	-57
Personalkosten		4	5	8	3
Sachkosten		312	301	260	-41
Umlagen		42	36	58	22
Erlös		-56	-36	-77	-41

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Kennzahlen					

AL-01.8 Anlaufstelle 60 plus

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	60	78	69	77	8
Personalkosten		0	1	0	0
Sachkosten		136	148	126	-22
Umlagen		11	13	11	-2
Erlös		-70	-92	-60	32

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Beratungen:					
• Anzahl beratene Personen Ist		88			
• Anzahl Beratungen pro Jahr Ist		110			
• Anzahl Beratungen mit Bund abgerechnet Ist		109			
Ressourceneinsatz für:					
• Beratungen Ist		400 Std.			
• Organisationsbezogen Ist		wird ab 2017 erhoben			

Die Kennzahlen der Anlaufstelle beziehen sich nur auf die Dienstleistungen für die Stadt Bülach

**Geschäftsfeld
Bau, Planung und Umwelt**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Hanspeter Lienhart

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
BA-01	Bau				
BA-01.1	Hochbau	-463	-914	-292	-68
Total		-463	-914	-292	-68
BA-02	Planung und Umwelt				
BA-02.1	Orts- und Verkehrsplanung	318	305	419	37
BA-02.2	Energiestadt	-326	-336	-335	0
Total		-8	-31	84	-372
Total Geschäftsfeld Bau, Planung und Umwelt		-470	-945	-208	-78

Verantwortlicher Produktgruppe:
Manuel Anrig

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Gewährleisten einer bauordnungs- und zonenkonformen Bebauung des Siedlungsgebietes
- Gewährleisten einer einheitlichen Bewilligungspraxis in Sinne der Rechtsgleichheit
- Rasche Baubewilligungsverfahren
- Sicherstellen, dass die Ausführung von Bauten und Anlagen den bewilligten Plänen und den Auflagen der Baubewilligung entspricht.
- Periodische amtliche Kontrollen von Aufzugsanlagen auf Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über die Betriebssicherheit
- Periodische amtliche Kontrollen von Bauten und Anlagen auf Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den vorbeugenden Brandschutz
- Fachliche Beratung von Bauherren und Architekten zur Erhaltung des historisch wertvollen Ortsbildes von Bülach sowie der Bauten und Anlagen von kommunaler und überkommunaler bau- und kulturhistorischer Bedeutung
- Angemessener Ressourceneinsatz für kompetente Begutachtung von Baugesuchen unter dem Aspekt der Denkmalpflege
- Angemessener Ressourceneinsatz für kompetente Beratung von Bauherren, Architekten, Baubehörde und politischen Entscheidungsträgern in baurechtlichen, planerischen und denkmalpflegerischen Belangen

Produkte

BA-01.1 Hochbau (Ü)

Baubewilligungen, Baukontrollen, Aufzugskontrollen, Brandschutzkontrollen, Denkmalpflege, Bauberatung, Rauchgaskontrollen

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	-14	-463	-914	-292	622

BA-01 Bau

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BA-01.1 Hochbau

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angemessener Ressourceneinsatz für Baubewilligungen und Baukontrollen						
<ul style="list-style-type: none"> Kostendeckungsgrad der letzten 5 Jahre rollend 	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	93.00 %	79.00 %	83.00 %	106.00 %	
	Ist	81.07 %	90.33 %			
Periodische Aufzugs- und Brandschutzkontrollen Kostendeckungsgrad	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	116.00 %	109.00 %	105.00 %	106.00 %	
	Ist	99.41 %	112.18 %			

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BA-01.1 Hochbau

Bülach Nord – Areal Bülachguss

Im Frühjahr 2017 wurden auf dem Bülachguss-Areal die Bautätigkeiten aufgenommen. Daraus resultiert ein erhöhter Koordinations- und Kontrollaufwand der baupolizeilichen Kontrollorgane. Mit dem formellen Akt der Baufreigabe wurde die erste Tranche der Kontrollgebühren gemäss kommunaler Gebührenverordnung im Bauwesen für den städtischen Aufwand von Baufreigabe bis Rohbauvollendung fällig. Für die zweite Phase ab Rohbauvollendung bis zur behördlichen Bezugsabnahme fallen Kontrollgebühren in gleicher Höhe an. Diese wirken sich entsprechend auf den Gebührenertrag 2018 aus.

Bülach Nord –Areal Glashütte (Glasi-Areal)

Das Bauprojekt auf dem ehemaligen Areal der Glashütte wurde am 30. Juni 2017 eingereicht. Es erfolgte eine Baueingabe welche das gesamte Baufeld umfasst. Voraussichtlich Ende 2017 kann der Stadtrat über den Bauentscheid der Arealüberbauung befinden. Die daraus resultierenden Bewilligungsgebühren haben einen erheblichen Einfluss auf den Gebührenertrag 2017. Gemäss Terminprogramm ist mit einem Baustart im Herbst 2018 zu rechnen. Entsprechend werden – analog zu den Projekten auf dem Areal Bülachguss – vor Baubeginn die Kontrollgebühren fällig. Diese wirken sich ebenfalls auf den Gebührenertrag 2018 aus.

Gebührenerträge

Für das Jahr 2018 ist in Bülach Nord mit erhöhter Kontrolltätigkeit der städtischen Baupolizeiorgane zu rechnen, da auch für das Grossbauprojekt auf dem Glasi-Areal – parallel zu den Bauarbeiten auf dem Bülachgussareal – die Ausführungsphase beginnt. Budgetiert wurde die Anzahl Baugesuchprüfungen gemäss Mittel der Vorjahre. Die Prognose hat direkten Einfluss auf den zu erwartenden Gebührenertrag. Ein Rückgang der Anzahl an Baugesuche ist derzeit nicht auszumachen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Tieferer Gebührenertrag infolge teilweisem Wegfall von Bewilligungsgebühren Bülach Nord.		600
Total der begründeten Abweichung		600

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BA-01.1 Hochbau

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-14	-463	-914	-292	622
Personalkosten		226	248	255	7
Sachkosten		1'514	1'410	1'437	27
Umlagen		46	66	62	-3
Erlös		-2'248	-2'637	-2'046	591

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Korrekte Anwendung des Bau- und Umweltschutzgesetzes; Rechtsbeständigkeit der Bauentscheide					
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl von der Rekursinstanz aufgehobene Baubewilligungen 	Vorgabe Ist	≤ 3 1	≤ 3 0	≤ 3 0	0
Rasche Baubewilligungsverfahren					
<ul style="list-style-type: none"> Durchschnittliche Behandlungsdauer im ordentlichen Verfahren ab Vorprüfung für: <ul style="list-style-type: none"> Routinefälle in kommunaler Kompetenz (Ordnungsfrist: 60 Tage) Komplexe Fälle mit Koordination Kanton (Ordnungsfrist: 120 Tage) 	Vorgabe Ist	45 T. 38 T.	45 T. 38 T.	45 T. 90 T.	45 T. 90 T.
<ul style="list-style-type: none"> Durchschnittliche Behandlungsdauer im Anzeigeverfahren (Ordnungsfrist 30 Tage) 	Vorgabe Ist	30 T. 16 T.	30 T. 22 T.	30 T.	30 T.

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Einnahmen aus Baubewilligungen und Baukontrollen	Ist	Fr. 1'437'944	Fr. 2'164'778		
Anzahl erteilte Baubewilligungen	Ist	156	135		
Anzahl der Gesuche, bei denen die gesetzlich vorgeschriebene Behandlungsdauer überschritten wird.	Ist	0	0		
Kostendeckungsgrad Hochbau	Ist	107.38%	137.85 %		
Ressourcenaufwand für:					
<ul style="list-style-type: none"> Baubewilligungen 	Ist	1'389 Std.	1'405 Std.		

Verantwortlicher Produktegruppe:
Manuel Anrig

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Aktive Einflussnahme auf planerische Entwicklungen von Bülach
- Sicherstellen einer ausreichenden und genügend diversifizierten Energieversorgung
- Gewährleisten einer umweltverträglichen, nachhaltigen Energienutzung (Energistadt)

Produkte

- BA-02.1 Orts- und Verkehrsplanung (Ü)
Richt- und Nutzungsplanung/Energieplanung
- BA-02.2 Energistadt (Ü/K)
Energistadt, Elektrizitätsversorgung, übrige Energie

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	-33	-8	-31	84	115

BA-02 Planung und Umwelt

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BA-02.1 Orts- und Verkehrsplanung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Effektiver Mitteleinsatz	Vorgabe Fr. 388'439	Fr. 290'611	Fr. 305'096		
	Ist Fr. 288'513	Fr. 318'091			

BA-02.2 Energistadt

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Umsetzungsgrad der für Bülach möglichen Energistadt-Massnahmen (Turnus der Audits: alle 4 Jahre, letztmals 2016)	Vorgabe Kein Audit	70.00 %	Kein Audit	Kein Audit	
	Ist Kein Audit	73.00 %			

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BA-02.1 Orts- und Verkehrsplanung

Öffentlicher Gestaltungsplan Herti Quartier und Bahnhofplatz/Bushof – Teilrevision Bau- und Zonenordnung

Der Grundstein zum öffentlichen Gestaltungsplan Herti und zur Teilrevision der Nutzungsplanung wird bis Ende 2017 gelegt. Derzeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Raumentwicklung (Genehmigungsbehörde) der Abgleich des aus dem Studienauftrag hervorgegangenen Richtprojekts der Oeschger Pfenninger Architekten mit dem öffentlichen Gestaltungsplan Bülach Nord. Danach erfolgt im weiteren Verfahren die kantonale Vorprüfung des Planungsinstrumentes sowie nachgelagert das öffentliche Mitwirkungsverfahren. Ziel ist, dass der Stadtrat im 3. Quartal 2018 über Antrag und Weisung befinden und dem Gemeinderat zur Festsetzung überweisen kann.

Entwicklung Regionales Arbeitsplatzgebiet – Privater Gestaltungsplan Jakobstal – Teilrevision Bau- und Zonenordnung

Der private Grundeigentümer trifft derzeit Abklärungen in Bezug auf die Gewährleistung des Hochwasserschutzes und wird danach einen privaten Gestaltungsplan ausarbeiten. Damit das erweiterte Siedlungsgebiet im Jakobstal gemäss kantonalem Richtplan auch auf Stufe Nutzungsplanung grundeigentümergebunden festgelegt werden kann, bedarf es ebenfalls einer Teilrevision der Bau- und Zonenordnung.

Gemeinsamer kommunaler Richtplan – Gesamtrevision kommunale Richtplanung

Im April 2016 wurden am 1. Echoraum die Leitsätze und Ziele der Planung im Raum Bülach diskutiert. Im Anschluss wurden sie überarbeitet und sind in den Entwurf des „Entwicklungskonzepts für den Raum Bülach“ eingeflossen. Am 2. Echoraum vom Juni 2017 wurde dieses Konzept mit der Bevölkerung diskutiert. Nach Einarbeitung der Rückmeldungen aus dem 2. Echoraum wird das „Entwicklungskonzept für den Raum Bülach“ den Exekutiven zur Freigabe für die kantonale und regionale Stellungnahme eingereicht. Im Frühjahr 2018 ist die Verabschiedung des Entwicklungskonzepts durch die Exekutiven der fünf Gemeinden vorgesehen. Auf Basis dieses Konzeptes soll im Jahr 2018 die Revision der kommunalen Richtpläne in Angriff genommen und einer gesamtheitlichen Revision unterzogen werden.

Planung Sport- und Erholungsgebiet Erachfeld

Unter Federführung des Geschäftsfeldes Sport nahm die Stadt Bülach mit den Kreisgemeinden 2016 die Arbeiten zu einem überkommunalen Sportanlagenkonzept auf. Dies auch in Koordination mit den parallel laufenden Arbeiten zum überkommunalen Richtplan Raum Bülach. Auf Basis des durch den Stadtrat im Juli 2017 verabschiedeten Sportanlagenkonzepts wurde das Geschäftsfeld Bau, Planung und Umwelt durch den Stadtrat beauftragt, die Planung für das Sport- und Erholungsgebiet Erachfeld wieder an die Hand zu nehmen und zügig voranzutreiben. Bis Ende 2017 wird dem Stadtrat ein Vorgehensvorschlag unterbreitet, damit Anfang 2018 die weiteren planungsrechtlichen Schritte zur Entwicklung des Gebietes unternommen werden können.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Erhöhter Planungsaufwand aufgrund der anstehenden Planungsprojekte	0	85
Total der begründeten Abweichung		85

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BA-02.1 Orts- und Verkehrsplanung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	289	318	305	419	114
Personalkosten		102	57	73	16
Sachkosten		174	232	317	85
Umlagen		42	29	29	0
Erlös			-13	0	13

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl laufende Planungsprojekte Ist	4	4			
Ressourcenaufwand für:					
• Generelle Planung Ist	903 Std.	1'001 Std.			

BA-02.2 Energiestadt

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-321	-326	-336	-335	1
Personalkosten		4	1	2	1
Sachkosten		14	3	13	10
Umlagen		2	0	1	0
Erlös		-347	-340	-350	-10

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Weiterentwicklung Energiestadt Bülach mit Zwischenaudits sicherstellen					
• Mindestens 1 Zwischenaudit innerhalb von 4 Jahren	Vorgabe Ist	0 0	0 0	0 0	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourcenaufwand für:					
• Energiestadt Ist	6 Std.	46 Std.			

**Geschäftsfeld
Bevölkerungsdienste**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Jürg Hintermeister

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
BE-01	Bevölkerung				
BE-01.1	Einwohnerdienste	302	305	337	11
BE-01.2	Zivilstandsamt	-85	-85	-58	-32
BE-01.3	Bestattungsamt	12	13	16	25
BE-01.4	Bürgerrecht	-14	-15	-7	-53
Total		216	218	289	32
BE-02	Friedensrichter				
BE-02.1	Friedensrichter	99	131	126	-4
Total		99	131	126	-4
BE-03	Märkte, Plakatwesen und Veranstaltungen				
BE-03.1	Marktwesen	69	55	46	-16
BE-03.2	Plakatwesen	-21	-9	-13	41
BE-03.3	Stadthalle	4	69	54	-22
BE-03.4	Übrige Veranstaltungen	-31	-3	-1	-69
Total		22	111	86	-23
Total Geschäftsfeld Bevölkerungsdienste		336	460	501	9

Verantwortlicher Produktgruppe:
Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Angemessener Ressourceneinsatz
- Hohe Zufriedenheit der Kunden
- Vollständiges und korrektes Bearbeiten der Einwohnerdaten
- Qualität der Zivilstandsdaten
- Sicherstellung eines korrekten Verfahrens

Produkte

- BE-01.1 Einwohnerdienste (Ü)**
Meldewesen, Ausweise, Bestätigungen, Auskünfte, Beratung, Telefon- und Schalterdienst
- BE-01.2 Zivilstandsamt (Ü)**
Beurkundung der Zivilstandsfälle, der Gerichts- und Verwaltungsentscheide sowie des Personenstandes, Auszüge, Auskünfte, Beratung
- BE-01.3 Bestattungsamt (Ü)**
Bestattungen, Beratung
- BE-01.4 Bürgerrecht (Ü)**
Beratung, Einbürgerungen, Bürgerrechtsentlassungen

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	233	216	218	289	71

BE-01 Bevölkerung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BE-01.1 Einwohnerdienste

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BE-01.2 Zivilstandsamt

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad der Leistungen für die Anschlussgemeinden	Vorgabe	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %
	Budget	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %
	Ist	100.00 %	100.00 %		

BE-01.3 Bestattungsamt

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BE-01.4 Bürgerrecht

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	168.00 %	149.00 %	116.00 %	93.00 %	
	Ist	103.09 %	103.99 %			

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BE-01.1 Einwohnerdienste

E-Government - eDossier plus

In den Einwohnerdiensten/Stadtbüro wird pro Einwohner/-in und/oder Familie ein physisches Dossier mit Heimatschein, Kopien von Pässen und Ausländerausweisen, Wohnungsausweisen, Familienausweisen, Trauungsurkunden, Scheidungsurteile, Sorgerechtsregelungen, Aktennotizen und weiteren Dokumenten geführt. Mit der Einführung des Tools „eDossier plus“ des Verwaltungsrechenzentrums St. Gallen (VRS) können die Einwohnerdossiers und -dokumente künftig elektronisch verwaltet werden. Die elektronischen Abläufe, wie z.B. eUmzugZH, können vereinfacht und weiterentwickelt und Dokumente schneller gefunden werden.

eVERA

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) nimmt voraussichtlich im Sommer 2017 die neue Applikation eVERA elektronisch vernetzte Verwaltung der Auslandschweizer für die elektronische Vernetzung mit den Einwohnergemeinden in Betrieb.

BE-01.2 Zivilstandsamt

Abschlusskontrolle Infostar

Seit dem Jahr 2015 arbeitet das Zivilstandsamt laufend an der Abschlusskontrolle. Diese Kontrollarbeiten werden voraussichtlich noch bis ins Jahr 2019 andauern.

BE-01.3 Bestattungsamt

Für das Jahr 2018 sind keine besonderen Entwicklungen und Ereignisse zu erwarten. Die Geschäfte des Bestattungsamtes werden im gewohnten Rahmen und Umfang erledigt.

BE-01.4 Bürgerrecht

Änderung der gesetzlichen Grundlagen

Aufgrund der Totalrevision des Bürgerrechtsgesetzes sind teilweise Anpassungen des kantonalen Rechts und der kantonalen Organisationsstrukturen erforderlich. Mit Blick auf die notwendigen Umsetzungsarbeiten der Kantone wird die Verordnung über das Bürgerrecht der Stadt Bülach vom 23. Januar 1995 voraussichtlich im Jahr 2018 mit den neusten gesetzlichen Änderungen in Einklang gebracht.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Abweichung Personalkosten Zivilstandsamt infolge div. Weiterbildungen eidgenössische Fachausweis für Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamte.	57	
Total der begründeten Abweichung		-57

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BE-01.1 Einwohnerdienste

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	242	302	305	337	33
Personalkosten		428	445	467	22
Sachkosten		255	250	248	-2
Umlagen		-4	14	12	-1
Erlös		-378	-405	-390	15

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Durchlaufzeiten der An- und Abmeldungen					
<ul style="list-style-type: none"> Anteil aller An- und Abmeldungen, die innert 5 Arbeitstagen administrativ abgeschlossen sind. 	Vorgabe Ist	≥ 90.00 % 90.00 %	≥ 90.00 % 90.00 %	≥ 90.00 % ≥ 90.00 %	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anteil Kundinnen und Kunden, welche ihre Zufriedenheit mit sehr zufrieden oder zufrieden beurteilen (Erhebung alle drei Jahre)	Ist	keine Umfrage 99.00 %			
Kosten pro Einwohnerin und Einwohner im Jahr	Ist	Fr. 12.55	Fr. 15.49		
Anzahl EinwohnerInnen/100 %-Stelle	Ist	4'939	4'984		
Anzahl Stellenprozente total	Ist	390	390		
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner	Ist	19'263	19'436		
Ausländeranteil	Ist	25.71 %	26.40 %		
Anteil wegziehende Personen pro Jahr im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung	Ist	7.64 %	7.64 %		
Ressourceneinsatz für:					
<ul style="list-style-type: none"> Einwohnerdienste 	Ist	6'643 Std.	7'983 Std.		

BE-01.2 Zivilstandsamt

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-8	-85	-85	-58	27
Personalkosten		386	415	473	57
Sachkosten		57	44	59	15
Umlagen		103	98	99	2
Erlös		-631	-642	-689	-47

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Qualität der Leistungserbringung						
• Anzahl Berichtigungen in den Zivilstandsregistern	Vorgabe Ist	≤ 100 70	≤ 100 32	≤ 100	≤ 100	
Dienstleistungen für Anschlussgemeinden						
• Gesamtkosten pro Einwohnerin und Einwohner	Vorgabe Ist	Fr. 6.50 Fr. 5.77	Fr. 4.50 Fr. 5.06	Fr. 4.50	Fr. 6.50	

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Zufriedenheitsgrad der Anschlussgemeinden (Erhebung alle zwei Jahre)	Ist	keine Umfrage	100.00 %			
Anzahl Geburten	Ist	1'474	1'496			
Anzahl Anerkennungen	Ist	134	146			
Anzahl Trauungen	Ist	354	358			
Anzahl eingetragene Partnerschaften	Ist	6	7			
Anzahl Todesfälle	Ist	494	471			
Anzahl Trauungsermächtigungen an andere Gemeinden	Ist	50	59			
Anzahl Trauungsermächtigungen von anderen Gemeinden	Ist	56	66			
Anzahl Geschäftsfälle pro 100 Stellenprozente						
• Kantonales Mittel	Ist	2'167	2'124			
• Zivilstandsamt Bülach	Ist	2'492	2'414			
Ressourceneinsatz für:						
• Zivilstandskreis Bülach	Ist	7'362 Std.	8'220 Std.			

BE-01.3 Bestattungsamt

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	13	12	13	16	3
Personalkosten		13	13	16	3
Sachkosten		0	0	0	0
Umlagen		3	3	3	0
Erlös		-4	-4	-4	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Sicherstellen eines Pikettdienstes						
<ul style="list-style-type: none"> Ein Pikettdienst über die Feiertage (>3 Tage) ist gewährleistet. 	Vorgabe	ja	ja	ja	ja	
	Ist	ja	ja			
Die Institutionen sind mit der Zusammenarbeit der Stadt Bülach zufrieden (Skala: nicht zufrieden bis sehr zufrieden), Erhebung alle zwei Jahre						
<ul style="list-style-type: none"> Spital Bülach 	Vorgabe	zufrieden	zufrieden	zufrieden	zufrieden	
	Ist	zufrieden	n.e.			
<ul style="list-style-type: none"> Stiftung Alterszentrum Region Bülach 	Vorgabe	zufrieden	zufrieden	zufrieden	zufrieden	
	Ist	s.zufrieden	n.e.*			

* Das Alters- und Pflegeheim Rössligasse wurde per 1. Juli 2015 in die Stiftung Alterszentrum Region Bülach integriert. Ab 2017 wird die Erhebung bei der Stiftung zentral für alle Standorte erhoben.

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Zufriedenheitsgrad der Kundinnen und Kunden (periodische Erhebung)	Ist	98.95 %	n.e.			
Anzahl Bestattungen von Bülacher Einwohnerinnen und Einwohnern	Ist	119	111			
Ressourcenaufwand für:						
<ul style="list-style-type: none"> Bestattungsamtliche Aufgaben für Bülach 	Ist	208 Std.	170 Std.			
<ul style="list-style-type: none"> Bestattungsamtliche Aufgaben für Bachenbülach 	Ist	32 Std.	29 Std.			
<ul style="list-style-type: none"> Bestattungsamtliche Aufgaben für Höri 	Ist	2 Std.	0 Std.			
<ul style="list-style-type: none"> Bestattungsamtliche Aufgaben für Winkel 	Ist		0 Std.			

BE-01.4 Bürgerrecht

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-14	-14	-15	-7	8
Personalkosten		31	23	23	9
Sachkosten		11	9	9	1
Umlagen		0	1	1	0
Erlös		-55	-47	-49	-2

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Gesetzeskonforme Einbürgerungsverfahren						
<ul style="list-style-type: none"> Anteil der Bürgerrechtsgesuche mit Rechtsanspruch, welche fristgerecht (innert 3 Monaten) abgeschlossen wurde 	Vorgabe	85.00 %	85.00 %	85.00 %	85.00 %	
	Ist	98.28 %	100.00 %			
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl gutgeheissener Rekurse 	Vorgabe	0	0	0	0	
	Ist	0	0			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl eingebürgerte Personen; davon	Ist	78	82			
• mit Rechtsanspruch	Ist	31	27			
• Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger	Ist	0	0			
• Sozialleistungsbezügerinnen und -bezüger (IV-Rente, Arbeitslosentaggeld)	Ist	0	0			
Anzahl abgelehnte/sistierte Personen	Ist	7	6			
• davon mit Rechtsanspruch	Ist	3	3			
Anzahl Personen, die an die Standortbestimmungstests angemeldet worden sind						
• in deutscher Sprache	Ist	18	18			
• in Staatskunde	Ist	33	36			
Anzahl Bürgerrechtsbewerber ohne Rechtsanspruch, bei welchen auf Standortbestimmungstests verzichtet wurde						
• in deutscher Sprache	Ist	6	17			
• in Staatskunde	Ist	0	0			
Anzahl Beratungsgespräche mit Abgabe der Unterlagen	Ist	220	240			
Ressourcenaufwand für:						
• Beratungsgespräche	Ist	108 Std.	111 Std.			
• Einbürgerungsgesuche	Ist	355 Std.	313 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Speditive und fachgerechte Erledigung der Fälle
- Beratung der internen und externen Kunden
- Lösen der Streitfälle im eigenen Kompetenzbereich

Produkte

BE-02.1 Friedensrichter (Ü)

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	139	99	131	126	-5

BE-02 Friedensrichter

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BE-02.1 Friedensrichter

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BE-02 Friedensrichter

Für das Jahr 2018 sind keine besonderen Entwicklungen und Ereignisse zu erwarten. Die Geschäfte des Friedensrichters werden im gewohnten Rahmen und Umfang erledigt.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BE-02.1 Friedensrichter

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	139	99	131	126	-5
Personalkosten		93	133	123	-10
Sachkosten		24	28	28	0
Umlagen		32	32	27	-5
Erlös		-50	-63	-53	10

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Fälle	Ist	188	151			
Anteil direkt erledigter Fälle	Ist	81.00 %	70.7%			
Anzahl berechnete Reklamationen	Ist	0	0			
Ressourceneinsatz für:						
• Friedensrichter	Ist	1'600 Std.	1'600 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
 Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Organisation und Durchführung von für Kunden attraktiven Märkten, Messen und Börsen
- Auswählen und zur Verfügung stellen der nötigen Infrastruktur für Veranstaltungen
- Zur Verfügung stellen von attraktiven Plakatstandorten gemäss dem Plakatierungskonzept
- Marktorientierte Vermietung von Räumen und Plätzen
- Erzielen eines hohen Kostendeckungsgrades

Produkte

- BE-03.1 **Marktwesen (K)**
- BE-03.2 **Plakatwesen (K)**
- BE-03.3 **Stadthalle (K)**
- BE-03.4 **Übrige Veranstaltungen (K)**
 Waldhütte Spitalwald, Waldhütte Höhragen, Urnenlokal, Rathauskeller, Lindenhof, Windspiel, 1. August, Bächtelen, Neuzuzügeranlass etc

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	90	22	111	86	-25

BE-03 Märkte, Plakatwesen und Veranstaltungen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BE-03.1 Marktwesen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	50.00 %	50.00 %	50.00 %	50.00 %
	Budget	54.00 %	51.00 %	54.00 %	56.00 %
	Ist	56.69 %	47.95 %		

BE-03.2 Plakatwesen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %
	Budget	93.00 %	100.00 %	107.00 %	114.00 %
	Ist	147.17 %	128.18 %		

BE-03.3 Stadthalle

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	75.00 %	75.00 %	75.00 %	75.00 %	
	Budget	81.00 %	77.00 %	82.00 %	82.00 %	
	Ist	76.88 %	86.76 %			

BE-03.4 Übrige Veranstaltungen

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	84.00 %	98.00 %	89.00 %	88.00 %	
	Ist	119.03 %	131.93 %			

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BE-03.1 Marktwesen

Das Marktwesen wird im Jahr 2018 keine Änderungen erfahren. Die Wochen-Warenmärkte und der Weihnachtsmarkt werden im gewohnten Rahmen und Umfang durchgeführt.

BE-03.2 Plakatwesen

Das Angebot entspricht dem der letzten Jahre mit Kultur-, Ortseingangs-, Vereins- und die mobilen Plakatständer, sowie die Bandenwerbung an städtischen Standorten. Partner ist die Firma APG, welche das kostenfreie Bekleben der Plakatständer im Rahmen ihrer Konzession für das kommerzielle Plakatwesen auf öffentlichem Grund übernimmt.

Aufgrund der weiterhin positiven Tendenz bei den Konzessionseinnahmen, resultiert ein budgetierter Kostendeckungsgrad von 114 % bei einer Vorgabe von 100 %.

BE-03.3 Stadthalle

Mit der gesetzten Strategie und den Erfahrungswerten der letzten Jahre wird die Stadthalle im gewohnten Rahmen betrieben. Die letzte Bauetappe hat für Kunden und Betreiber grossen Mehrwert und positive Impulse geschaffen. Zusammen mit dem Vorreservationsstand wird der Kostendeckungsgrad bezüglich der Vorgabe von 75 % mit 82 % übertroffen und an das hohe Niveau der Vorjahre angeknüpft.

BE-03.4 Übrige Veranstaltungen

Die Buchungen von Waldhütten, Urnenlokal und Rathauskeller sind leicht zurückgegangen. Bei den Veranstaltungen wie Bächtelen, 1. August, Neuzuzüger- und Senientag, wird mit weiterhin stabilen Buchungszahlen gerechnet.

Bei der Nachfrage von Dienstleitungen sind keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr zu erwarten.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BE-03.1 Marktwesen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	41	69	55	46	-9
Personalkosten		85	80	83	3
Sachkosten		58	57	53	-4
Umlagen		21	15	10	-5
Erlös		-95	-97	-100	-3

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Attraktives Marktangebot					
• Anzahl Markttage pro Jahr (ohne Wochenmarkt)	Vorgabe 4 Ist 4	4 4	4	4	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Marktstände					
• Warenmärkte	Ist 472	465			
• Weihnachtsmarkt	Ist 170	177			
Durchschnittliche Anzahl Anmeldungen von Marktfahrenden pro Markt	Ist 216	197			
Ressourceneinsatz für:					
• Marktwesen	Ist 646 Std.	669 Std.			

BE-03.2 Plakatwesen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-26	-21	-9	-13	-4
Personalkosten		14	14	13	-1
Sachkosten		37	38	39	1
Umlagen		-2	5	4	-1
Erlös		-70	-66	-69	-3

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angemessene Anzahl Plakatstandorte					
• Anzahl Kulturständer	Vorgabe 14 Ist 14	14	14	14	
• Anzahl Vereinsständer	Vorgabe 3 Ist 3	3	3	3	
• Anzahl kommerzielle Plakatständer auf öffentlichem Grund	Vorgabe 80 Ist 80	80	72	80	

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Einnahmen aus dem kommerziellen Plakatwesen	Ist	Fr. 30'752	Fr. 29'219			
Anzahl publizierte Plakate auf Kulturständen	Ist	560	560			
Ressourceneinsatz für:						
• Plakatwesen	Ist	205 Std.	188 Std.			

BE-03.3 Stadthalle

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	97	4	69	54	-15
Personalkosten		347	333	403	70
Sachkosten		184	231	198	-33
Umlagen		263	224	250	27
Erlös		-790	-719	-798	-79

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Attraktivität der Veranstaltungen					
• Anzahl Veranstaltungen in der Stadthalle, die einen Grossteil der Bevölkerung ansprechen	Vorgabe Ist	30 23	30 20	30 30	
Optimale Auslastung der Stadthalle					
• Anzahl Belegungstage der Stadthalle (ohne Vereinstrainings)	Vorgabe Ist	180 149	180 167	180 180	

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Zufriedenheitsgrad der Stadthallenmieter	Ist	87.00 %	90 %			
Anzahl Belegungstage Sitzungszimmer Stadthalle	Ist	81	68			
Ressourceneinsatz für:						
• Stadthalle	Ist	4'098 Std.	4'357 Std.			

BE-03.4 Übrige Veranstaltungen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-22	-31	-3	-1	2
Personalkosten		39	44	49	5
Sachkosten		18	35	30	-4
Umlagen		-24	-13	-12	1
Erlös		-63	-69	-68	1

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Belegungstage						
• Waldhütten	Ist	201	180			
• Rathauskeller	Ist	84	78			
• Urnenlokal	Ist	43	34			
Ressourceneinsatz für:						
• Übrige Veranstaltungen	Ist	508 Std.	382 Std.			

**Geschäftsfeld
Bildung**

Geschäftsfeldverantwortliche:
Virginia Locher

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
BI-01 Unterricht Primar- und Kindergartenstufe					
BI-01.1	SE Böswisli	3'675	3'585	3'602	0
BI-01.2	SE Hohfuri	4'246	4'449	4'565	3
BI-01.3	SE Lindenhof	3'799	3'995	3'997	0
BI-01.4	SE Schwerzgrueb	3'546	3'407	3'489	2
BI-01.5	Therapien	812	967	870	-10
BI-01.6	Sonderschulung	3'625	3'671	3'344	-9
Total		19'703	20'074	19'867	-1
BI-02 Schulergänzende Leistungen					
BI-02.1	Schulpsychologischer Dienst	337	334	375	12
BI-02.2	Schulsozialarbeit	240	323	318	-2
BI-02.3	Schulgesundheit	60	91	89	-2
BI-02.4	Tagesbetreuung	449	628	593	-6
BI-02.5	Musikschule	281	305	305	
BI-02.6	Freizeitangebote	53	54	39	-27
Total		1'420	1'735	1'719	-1
BI-03 Berufs- und Erwachsenenbildung					
BI-03.1	Bildungszentrum Zürcher Unterland	27	22	20	-9
BI-03.2	Volkshochschule	67	45	45	
Total		94	67	65	-3
BI-04 Schulliegenschaften					
BI-04.1	Liegenschaft SE Böswisli	412	523	524	0
BI-04.2	Liegenschaft SE Hohfuri	624	597	611	2
BI-04.3	Liegenschaft SE Lindenhof	604	602	553	-8
BI-04.4	Liegenschaft SE Schwerzgrueb	567	774	659	-15
BI-04.5	Übrige Schulliegenschaften	28	8	74	855
Total		2'235	2'503	2'422	-3
BI-05 Schulverwaltung					
BI-05.1	Behörden	239	237	222	-6
BI-05.2	Zentrale Schulverwaltung	937	1'016	894	-12
BI-05.3	Transport und Sicherheit	155	227	208	-8
Total		1'331	1'479	1'323	-11
Total Geschäftsfeld Bildung		24'783	25'859	25'396	-2

Verantwortlicher Produktgruppe:
 Markus Fischer

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Der Unterricht vermittelt eine zielorientierte und ganzheitliche Bildung an lebensnahen Themen auf der Grundlage des Lehrplans.
- Der Unterricht fördert das systematische Lernen und eine positive Arbeitshaltung. Mit zunehmendem Alter arbeiten die Schüler und Schülerinnen eigenständig und selbstverantwortlich.
- Der Unterricht ist geprägt von gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme. Die Schüler und Schülerinnen lernen zusammen zu arbeiten und Konflikte zu bewältigen.
- Die Kinder treten schulreif in die Primarstufe über.
- Kinder mit speziellen Begabungen erhalten eine ihren Fähigkeiten entsprechende Förderung.
- Kinder, die nicht in Bülacher Schulen gefördert werden können, werden nach ihren Bedürfnissen in Tagesschulen oder Sonderschulen optimal gefördert.
- Auftretende Lernprobleme werden vermindert oder behoben.

Produkte

- BI-01.0 Bildung allgemein (Ü)**
- BI-01.1 SE Böswisli (Ü)**
 geleitete Schuleinheit (Kindergarten- und Primarstufe), erweiterter Unterrichtsauftrag gemäss Lehrplan und Schulprogramm
- BI-01.2 SE Hohfuri (Ü)**
 geleitete Schuleinheit (Kindergarten- und Primarstufe), erweiterter Unterrichtsauftrag gemäss Lehrplan und Schulprogramm
- BI-01.3 SE Lindenhof (Ü)**
 geleitete Schuleinheit (Kindergarten- und Primarstufe), erweiterter Unterrichtsauftrag gemäss Lehrplan und Schulprogramm
- BI-01.4 SE Schwerzgrueb (Ü)**
 geleitete Schuleinheit (Kindergarten- und Primarstufe), erweiterter Unterrichtsauftrag gemäss Lehrplan und Schulprogramm
- BI-01.5 Therapien (Ü)**
 Logopädie, Psychomotorik, Psychotherapie
- BI-01.6 Sonderschulung (Ü)**
 Integrierte Sonderschulung, externe Sonderschulung

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	19'517	19'703	20'074	19'867	-207

BI-01 Unterricht Primar- und Kindergartenstufe

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-01.0 Bildung allgemein

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-01.1 SE Böswisli

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-01.2 SE Hohfuri

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-01.3 SE Lindenhof

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-01.4 SE Schwerzgrueb

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-01.5 Therapien

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-01.6 Sonderschulung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BI-01 Unterricht Primar- und Kindergartenstufe

Die Zahl der Kinder in den Kindergärten und in den Primarklassen hat weiter zugenommen. Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 besuchten insgesamt 1477 Kinder die Primarschule und den Kindergarten. Die Gesamtzahl teilt sich in 52 Regelklassen, 1 Einschulungsklasse sowie 19 Kindergartenabteilungen. Auf das Schuljahr 2017/2018 (Start 21. August) müssen zwei zusätzliche Kindergartenklassen eröffnet werden. Voraussichtlich besuchen 414 Kindergartenkinder sowie 1102 Primarschulkinder ab August 2017 die Primarschule Bülach. Somit steigen die Schülerzahlen weiterhin parallel zur Zunahme der Bevölkerung.

BI-01.6 Sonderschulung

Der Voranschlag für die Sonderschulung wird stets aufgrund der zum Zeitpunkt der Budgeterstellung bekannten Fallzahlen gemacht. Die Aufwendungen für die integrativ in Verantwortung der Regelschule geschulten Kinder (ISR) sind seit dem Schuljahr 2016/17 auf Fr. 730'000.- pauschaliert und daher konstant. Die Kosten für andere Schulungsformen (externe oder integrative Schulungen durch die HPS, Heimschulungen, Spitalschulungen oder spezialisierte Tagessonderschulen) sind kaum beeinflussbar und schlecht prognostizierbar, weil Zu- und Wegzüge von Sonderschüler/-innen stark ins Gewicht fallen. Im Voranschlag wirkt sich positiv aus, dass zwei externe Sonderschüler auf das Schuljahr 2017/18 reintegriert werden. Zudem sind dank dem neuen sonderpädagogischen Konzept bedarfsgerechte Lösungen möglich, die in zwei Fällen eine externe Sonderschulung wenn nicht verhindern, so doch aufschieben.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Die Umlageschlüssel wurden vereinheitlicht. Diverse Spezialschlüssel werden aufgehoben und neu Vollzeiteinheiten (VZE) als Verteilschlüssel verwendet. Die Umlagen der früheren Spezialschlüssel wurden auf die Sachkosten gebucht, mit den neuen Schlüsseln wird zwischen Personal- und Sachkosten unterschieden. Dies führt in den Produktergebnis-Tabellen zu Abweichungen bei den Personalkosten und Sachkosten im Vergleich zum Vorjahr.	-	-
BI 01.1 bis 01.4: Zwei neue Kindergartenklassen ab SJ 17/18, eine zusätzliche Primarklasse ab SJ 18/19 eingeplant, Veränderungen bei Einstufung, Umsetzung neuer Berufsauftrag (Mehrpenen).		210
BI 01.5 Therapien: mehr Aufträge (HPS / Sek), dadurch mehr Personalkosten (32'000) und mehr Erlös (42'000).	10	
BI 01.5 Therapien: 16 Lektionen für Sprachintegrationskindergarten (Rückvergütung, Umlagen).	65	
BI 01.6 Sonderschulung: Weniger externe Sonderschüler, Integration von externen Sonderschülern.	327	
Total der begründeten Abweichung		-192

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BI-01.0 Unterricht Primar- und Kindergartenstufe

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO					

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Schülerinnen und Schüler werden gefördert.					
<ul style="list-style-type: none"> Beurteilung durch externe Schulevaluation: Anteil an guter und exzellenter Praxis 	Vorgabe Ist			> 70.00 %	
<ul style="list-style-type: none"> Formen der Schülerpartizipation finden regelmässig statt 	Vorgabe Ist			> 90.00 %	
<ul style="list-style-type: none"> Schüler/innen können regelmässig Feedback zu Unterricht und Schulklima geben 	Vorgabe Ist			> 80.00 %	
<ul style="list-style-type: none"> Lehrpersonen tauschen sich regelmässig über ihren Unterricht aus 	Vorgabe Ist			> 90.00 %	
<ul style="list-style-type: none"> Wirkungsvolle Führung und professionelle Zusammenarbeit im Team sind gewährleistet 	Vorgabe Ist			> 75.00 %	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Schüler PS Bülach	Ist	1'457	1477		
Anzahl Abteilungen PS Bülach	Ist	68	72		
Anteil Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen (inkl. Therapien) per 1. November (Vorjahr)	Ist	29.17 %	29.51 %		
Kantonaler Stellenplan (VZE) Primarstufe	Ist	67.70	69.39		
Kantonaler Stellenplan (VZE) Kindergartenstufe	Ist	20.03	20.53		
Kantonaler Stellenplan (VZE) intergrative Förderung	Ist	8.01	8.06		
Durchschnittliche Klassengrösse Primarstufe	Ist	22.41	21.36		
Durchschnittliche Klassengrösse Kindergartenstufe	Ist	18.89	18.53		
Fluktuation im Lehrkörper	Ist				
Anteil Schulklassen, die über Raumverhältnisse gemäss kantonalen Empfehlungen verfügen	Ist				

BI-01.1 SE Böswisli

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	3'664	3'675	3'585	3'602	17
Personalkosten		542	464	463	-1
Sachkosten		3'052	3'037	3'083	45
Umlagen		122	125	100	-25
Erlös		-41	-41	-43	-2

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Kinder	Ist	309	312			
Fremdsprachigenanteil	Ist	72.81 %	73.39 %			
Durchschnittliche Klassengrösse	Ist	20.60	19.50			
Kantonaler Stellenplan (Anzahl Vollzeiteinheiten)	Ist	19.86	19.82			
Total Personalaufwand (inkl. Umlagen) in Tausend Franken	Ist	3'066	3110			

BI-01.2 SE Hohfuri

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	4'181	4'246	4'449	4'565	115
Personalkosten		224	289	575	286
Sachkosten		3'911	4'042	3'886	-156
Umlagen		121	125	112	-13
Erlös		-9	-6	-8	-2

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Kinder	Ist	420	437			
Fremdsprachigenanteil	Ist	38.33 %	41.84 %			
Durchschnittliche Klassengrösse	Ist	21.00	20.5			
Kantonaler Stellenplan (Anzahl Vollzeiteinheiten)	Ist	25.28	26.37			
Total Personalaufwand (inkl. Umlagen) in Tausend Franken	Ist	3'459	3556			

BI-01.3 SE Lindenhof

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	3'622	3'799	3'995	3'997	2
Personalkosten		282	287	515	227
Sachkosten		3'373	3'551	3'352	-199
Umlagen		155	161	139	-22
Erlös		-10	-4	-9	-5

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Kinder	Ist	380	384			
Fremdsprachigenanteil	Ist	50.00 %	43.23 %			
Durchschnittliche Klassengrösse	Ist	21.11	20.21			
Kantonaler Stellenplan (Anzahl Vollzeiteinheiten)	Ist	22.28	23.31			
Total Personalaufwand (inkl. Umlagen) in Tausend Franken	Ist	2'949	3115			

BI-01.4 SE Schwerzgrueb

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	3'664	3'546	3'407	3'489	82
Personalkosten		351	252	435	182
Sachkosten		3'084	3'034	2'962	-72
Umlagen		123	125	100	-25
Erlös		-12	-4	-7	-3

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Kinder	Ist	348	344			
Fremdsprachigenanteil	Ist	46.84 %	46.51 %			
Durchschnittliche Klassengrösse	Ist	21.75	21.5			
Kantonaler Stellenplan (Anzahl Vollzeiteinheiten)	Ist	20.39	20.42			
Total Personalaufwand (inkl. Umlagen) in Tausend Franken	Ist	2'986	2971			

BI-01.5 Therapien

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	948	812	967	870	-96
Personalkosten		1'284	1'347	1'379	32
Sachkosten		89	161	139	-22
Umlagen		-195	-195	-260	-65
Erlös		-365	-346	-388	-42

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Kinder, welche am 1. November (Vorjahr) eine Therapie besuchen Ist	162	159			
Anteil Kinder, welche am 1. November (Vorjahr) eine Therapie besuchen Ist	11.12 %	10.76 %			
Stellenplan (VZE) für Therapien (16. August Vorjahr) Ist	7.33	8.38			

BI-01.6 Sonderschulung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	3'438	3'625	3'671	3'344	-327
Personalkosten		197	192	251	59
Sachkosten		3'344	3'492	2'893	-599
Umlagen		195	195	260	65
Erlös		-111	-209	-60	149

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl extern geschulter Kinder per 1. November (Vorjahr) Ist	29	33			
Anteil extern geschulter Kinder der gesamten Schülerzahl per 1. November (Vorjahr) Ist	1.99 %	2.23 %			
Anzahl Kinder mit integrierter Sonderschulung per 1. November (Vorjahr) Ist	52	56			

Verantwortlicher Produktgruppe:
 Markus Fischer

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Lehrer, Eltern und Schulkinder erhalten Unterstützung bei schulischen, persönlichen oder familiären Schwierigkeiten. Schullaufbahntscheide können auf schulpsychologische Abklärungen stützen.
- Präventives Vorgehen fördert den Respekt und den gewaltfreien Umgang untereinander. Die Kinder und Eltern fühlen sich in die Schuleinheit integriert. Für soziale Probleme im Zusammenhang mit der Schule existiert eine Anlaufstelle.
- Gesundheitliche Störungen werden frühzeitig erkannt. Allfällige Massnahmen werden eingeleitet.
- Schulkinder werden nach Bedarf im Schulhaus betreut. Die Eltern leisten nach ihren finanziellen Möglichkeiten einen Beitrag.
- Ergänzend zum Schulunterricht erhalten die Schulkinder Anregung für die sinnvolle Gestaltung der Freizeit.
- Bülacher Schülerinnen und Schüler können unabhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ihrer Eltern an Wintersportlagern teilnehmen.

Produkte

- BI-02.1 Schulpsychologischer Dienst (Ü)**
 Psychosoziale Unterstützung und Beratung des schulischen Umfelds, der Schule (inklusive Schülerinnen und Schüler) sowie der Steuerungs- und Leitungsfunktionen im Rahmen des gesetzlichen Auftrags
- BI-02.2 Schulsozialarbeit (K)**
 Beratung von Kindern, Lehrpersonen und Eltern, Unterstützung der Schuleinheit in Projekten
- BI-02.3 Schulgesundheit (Ü)**
 Schulärztlicher Dienst und Schulzahnpflege
- BI-02.4 Tagesbetreuung (Ü)**
 Betreuung der Schulkinder im Rahmen der kantonalen und kommunalen Normen
- BI-02.5 Musikschule (Ü)**
 Subventionierung des Musikunterrichts für Schulkinder im Rahmen der kantonalen und kommunalen Normen
- BI-02.6 Freizeitangebote (K)**
 Kostenpflichtige Freifachkurse, Ferienprogramme und Wintersportlager

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	1'584	1'420	1'735	1'719	-16

BI-02 Schulergänzende Leistungen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-02.1 Schulpsychologischer Dienst

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe		100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget			100.00 %	100.00 %	
	Ist		100.00 %			

BI-02.2 Schulsozialarbeit

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen						

BI-02.3 Schulgesundheit

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen						

BI-02.4 Tagesbetreuung

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe		60.00 %	60.00 %	60.00 %	
	Budget		60.00 %	60.00 %	61.00 %	
	Ist		67.70 %			

BI-02.5 Musikschule

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen						

BI-02.6 Freizeitangebote

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen						

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BI-02.1 Schulpsychologischer Dienst

Mit der kantonalen Regelung der Schulpsychologie wurde durch das Volksschulamt eine Mindestversorgung von 0.8 VZE Schulpsychologie pro 1000 Schülerinnen und Schüler festgelegt. Diese bezieht sich auf die zu erbringenden schulpsychologischen Grundleistungen in Bereichen der Beratung und Abklärung im Regelschul- und Sonderschulbereich, sowie der Leitungsaufgaben. Hinzu kommen Leistungen, welche für Sonderschülerinnen und Sonderschüler ausserhalb des Grundangebotes erbracht werden. Berücksichtigt man zudem die in den letzten Jahren stetig gestiegene Schülerzahl, zeigt sich, dass die bisherige Stellendotierung nicht ausreicht, um das gesamte Angebot abzudecken. Auf Antrag der Schulpflege hat der Stadtrat deshalb den Stellenplan des Schulpsychologischen Diensts erhöht. Von der Erhöhung des Stellenplans um 0.55 VZE (55 %) betreffen 0.35 VZE das Nettowachstum durch den Eintritt von Eglisau und den Austritt von Winkel. Weitere 0.04 VZE sind für das erwartete Wachstum bei den Schülerzahlen über alle Gemeinden eingerechnet. Den Kosten für die gesamthaft rund 40 Stellenprozente stehen die Einnahmen der Leistungsbezüger gegenüber. Die übrigen 0.16 VZE betreffen die Unterdeckung, die aufgrund der Empfehlungen des Volksschulamtes (VSA) ausgewiesen ist.

BI-02.4 Tagesbetreuung

Ab dem Schuljahr 2017/2018 werden aufgrund der Anpassung der Stundenpläne der 1. und 2. Primarklassen weniger Blockzeitenstunden benötigt. Dadurch entfällt ein Teil der internen Querfinanzierung der Tagesbetreuung durch die Schulen. Diese Änderung wurde von der Primarschulpflege am 13. Dezember 2016 beschlossen und tritt auf Beginn des Schuljahres 2017/18 in Kraft. Im Budget 2018 zeigt sich dies bei den massiv geringeren Umlagen, was zu Mindereinnahmen bei der Tagesbetreuung führt.

Im Rahmen der auf August 2018 geplanten Harmonisierung der Beitragsverordnung (BVO) für Krippen und schulergänzende Betreuung ist geplant, die Gesuche um Tarifsübsventionierung zentral in der Abteilung Soziales und Gesundheit zu behandeln und entsprechende Gutschriften von dort aus zu zahlen. Die Abteilung Bildung wird demnach den Eltern die Vollkosten für die Tagesbetreuung verrechnen. Dies wird ab August 2018 zu höheren Einnahmen führen, welche im Budget auch so abgebildet werden.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Minderelös (+)
BI-02.1 SPD: Erhöhung Stellenplans (Unterdeckung und mehr Leistungsbezüger).		84
BI-02.1 SPD: Mehr Leistungsbezüger (Eintritt von Eglisau), dadurch auch mehr Einnahmen.	45	
BI-02.4 Tagesbetreuung: Steigende Nachfrage bedingt mehr Personal.		54
BI-02.4 Tagesbetreuung: Halbierung der Blockzeitenfinanzierung ab Schuljahr 2017/2018 (Umlagen)		255
BI-02.4 Tagesbetreuung: BVO / Harmonisierung, voller Erlös, Sübsventionierung neu zu Lasten Soziales ab August 2018.	350	
BI-02.6 Freizeitangebote: Einsparungen bei Skilagern (bessere Auslastung, andere Lagerhäuser)	15	
Total der begründeten Abweichung		17

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BI-02.1 Schulpsychologischer Dienst

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	381	337	334	375	41
Personalkosten		639	637	721	84
Sachkosten		23	28	30	2
Umlagen		91	89	89	0
Erlös		-415	-420	-465	-45

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Beratungstätigkeit des SPD erhöht die Handlungskompetenz der Ratsuchenden.					
<ul style="list-style-type: none"> Anteil Beratungen ohne schulpsychologische Abklärung der Kinder 	Vorgabe Ist	5.00 % 7.01 %	5.00 % 8.11 %	5.00 % 5.00 %	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Schüler/innen pro 100 Stellenprozent	Ist	1'184	1'103		
Beratungsstunden (Kinder, Eltern und Lehrpersonen)	Ist	1'975	1'323		
Anteil der Bezugsgemeinden am Gesamtaufwand (ohne Staatsbeiträge)	Ist	54.01 %	47.76 %		

BI-02.2 Schulsozialarbeit

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	266	240	323	318	-5
Personalkosten		456	470	480	10
Sachkosten		2	36	36	0
Umlagen		0			
Erlös		-218	-183	-198	-15

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Präsenzzeit der Sozialarbeitenden pro Schulwoche	Ist	147 Std.	137 Std.			
Ressourcenaufwand für:	Ist					
Prävention	Ist	1'862 Std.	1'799 Std.			
Behandlung	Ist	1'377 Std.	1'105 Std.			
Früherkennung	Ist	1'486 Std.	424 Std.			
Bezugsgemeinden	Ist	1'936 Std.	1'832 Std.			

BI-02.3 Schulgesundheit

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	71	60	91	89	-2
Personalkosten		10	16	13	-3
Sachkosten		50	75	76	1
Erlös					

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Gesamtzahl der Lektionen für Zahnprophylaxe während der Kindergarten- und Primarschulzeit	Ist	26	26			
Anteil Kinder, welche an der zahnärztlichen Reihenuntersuchung teilnehmen	Ist	82.00 %	85.00%			
Anteil Kinder, die bis Ende 2. Kindergarten die schulärztliche Untersuchung absolviert haben	Ist	100.00 %	100.00%			

BI-02.4 Tagesbetreuung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	577	449	628	593	-35
Personalkosten		1'633	1'715	1'769	54
Sachkosten		288	301	307	6
Umlagen		-456	-491	-236	255
Erlös		-1'017	-897	-1'247	-350

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl betreute Kinder im Hort/Jahr	Ist	300	324			
Durchschnittliche Anzahl betreute Kinder im Hort/Tag	Ist	130	139			
Anzahl Betreuungsplätze	Ist	185	185			
Durchschnittlicher Auslastungsgrad Hort	Ist	70.50 %	75.00%			

BI-02.5 Musikschule

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	239	281	305	305	
Sachkosten	239	281	305	305	

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Kinder, die den Musikunterricht an der Musikschule besuchen (Stichtag 1. November Vorjahr)	Ist	198	210			

BI-02.6 Freizeitangebote

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	50	53	54	39	-15
Personalkosten		19	21	21	
Sachkosten		100	106	75	-32
Erlös		-66	-73	-56	17

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Teilnehmende Sommerprogramm	Ist	204	231			
Anzahl angebotene Kurse	Ist	32	56			
Anzahl Teilnehmende Wintersportlager	Ist	110	111			
Anzahl angebotene Wintersportlager	Ist	3	3			
Kostendeckungsgrad Wintersportlager	Ist	49.56 %	50.41 %			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Markus Fischer

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Vernetzte und koordinierte Angebote im Bereich Berufs- und Erwachsenenbildung
- Breites allgemeines Weiterbildungsangebot für Erwachsene von hoher Qualität und grosser Aktualität zu erschwinglichen Preisen für die Bevölkerung von Bülach und des Zürcher Unterlandes

Produkte

- BI-03.1 Bildungszentrum Zürcher Unterland (K)**
Fördern der Zusammenarbeit der am BiZZU beteiligten Schulen (Kantonsschule Zürcher Unterland, Berufsschule Bülach und Berufswahlschule Bülach), Stärken des Bildungsstandorts Bülach
- BI-03.2 Volkshochschule (K)**
Bereitstellen eines breiten, allgemeinen Weiterbildungsangebots für Erwachsene (für die Bülacher Bevölkerung zu einem vergünstigten Tarif)

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	84	94	67	65	-2

BI-03 Berufs- und Erwachsenenbildung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-03.1 Bildungszentrum Zürcher Unterland

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-03.2 Volkshochschule

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad (vor Subventionen)	Vorgabe	75.00 %	75.00 %	75.00 %	75.00 %
	Budget	*	*	*	*
	Ist	75.16 %	73.27 %		

* es stehen keine Daten der Volkshochschule zur Verfügung

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BI-03.1 Bildungszentrum Zürcher Unterland

Die Herausgabe der Broschüre BIZZU-konkret wurde Ende 2016 eingestellt. Dadurch entfallen ab 2017 Kosten von rund 10'000 Franken, was bereits im Budget 2017 berücksichtigt wurde. Die nach wie vor garantierten Unterstützungbeiträge an die Kantonsschule (KZU) und die Berufsschule (BSB) für die Abschlussfeierlichkeiten werden nicht mehr als interne Verrechnung (Stadthalle an Abteilung Bildung) gebucht, sondern den beiden Institutionen aufgrund eines begründeten Gesuchs überwiesen. Deshalb erscheinen diese neu unter Sachkosten.

BI-01.2 Volkshochschule

Der Verein Volkshochschule Bülach hat ab 2017 die Organisation der Kurse übernommen. Die Bedingungen bleiben die gleichen wie vorher.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BI-03.1 Bildungszentrum Zürcher Unterland

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	39	27	22	20	-2
Sachkosten		13		20	20
Umlagen		22	22		-22
Erlös		-8			

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Führung des Kernteams					
• Anzahl Zusammenkünfte im Kernteam pro Jahr	Vorgabe Ist	≥ 2 2	≥ 2 2	≥ 2	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Ausgaben pro Jahr der Info-Broschüre "BiZZU konkret"	Ist	2	2		
Ressourcenaufwand für:					
• Administration und Koordination	Ist	20 Std.	20 Std.		

BI-03.2 Volkshochschule

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	45	67	45	45	
Sachkosten		67	45	45	
Umlagen					
Erlös					

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Attraktives und breites Bildungsangebot					
• Anzahl aususchreibenden Kurse pro Jahr	Vorgabe Ist	65 91	60 80	60	60
• Durchgeführte Kurse im Verhältnis zu den ausgeschriebenen Kursen	Vorgabe Ist	80.00 % 77.00 %	80.00 % 83.80 %	80.00 %	80.00 %
• Anteil der Teilnehmenden, welche ihre Zufriedenheit mit gut bis sehr gut bewerten.	Vorgabe Ist	90.00 % 100.00 %	90.00 % 100.00 %	90.00 %	90.00 %

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Kursteilnehmer total	Ist	1'077	911			
davon aus Bülach	Ist	343	287			
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Kurs	Ist	12	12			
Anzahl abgesagte Kurse	Ist	21	13			
Beitrag der Stadt Bülach	Ist	Fr. 45'000	Fr. 45'000			
Ressourcenaufwand für:						
• Administration und Koordination	Ist	10 Std.	10 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Markus Fischer

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Die Wert- und Substanzerhaltung der Schulliegenschaften ist gewährleistet.
- Die Schulliegenschaften können durch Dritte genutzt werden.
- Die Schulhausbauten in Bülach erfolgen gemäss den Empfehlungen für Schulhausanlagen der Bildungsdirektion.

Produkte

- BI-04.1 Liegenschaft SE Böswisli (Ü/K)
 BI-04.2 Liegenschaft SE Hohfuri (Ü/K)
 BI-04.3 Liegenschaft SE Lindenhof (Ü/K)
 BI-04.4 Liegenschaft SE Schwerzgrueb (Ü/K)
 BI-04.5 Übrige Schulliegenschaften (Ü/K)
 Verkehrsgarten (K), Therapiezentrum Gartenmatt 8 (Ü)

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	2'197	2'235	2'503	2'422	-82

BI-04 Schulliegenschaften

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anteil am Gebäudeversicherungswert für baulichen Unterhalt, inkl. durch die Investitionsrechnung finanziert Teil	Vorgabe Ist	2.00 % 11.00 %	2.00 % 1.60 %	2.00 % 2.00 %	

BI-04.1 Liegenschaft SE Böswisli

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BI-04.2 Liegenschaft SE Hohfuri

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BI-04.3 Liegenschaft SE Lindenhof

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BI-04.4 Liegenschaft SE Schwerzgrueb

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BI-04.5 Übrige Schulliegenschaften

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BI-04 Schulliegenschaften

Auf Beginn des Rechnungsjahres 2018 erscheinen die Kosten für den Unterhalt der Schulliegenschaften im Budget der Abteilung Bau und Planung. Diese verrechnet der Abteilung Bildung eine Liegenschaftsmiete, welche die Kosten für den Unterhalt abdeckt. Deshalb erscheint ein Grossteil der geplanten Aufwendungen nicht mehr als Sachkosten, sondern als Umlagen. Die Kosten für Anschaffungen im Bereich Mobilien werden nach wie vor der Abteilung Bildung direkt belastet und erscheinen als Sachkosten.

Das Schulhaus Eschenmosen wurde 2017 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt. Dadurch erscheinen die Mietzinseinnahmen nicht mehr im Produkt BI-04.5 (Übrige Liegenschaften).

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
BI-04.2 SE Hohfuri: Personal aufgrund Ausmass / Fluktuation (-30), Aufgabe Hauswartwohnung (+32), Unterhalt leicht höher (+11).		14
BI-04.3 SE Lindenhof: Personal aufgrund Ausmass (-17), weniger Unterhaltskosten (-23), Erlös (-9).	49	
BI-04.4 SE Schwerzgrueb: Personalkosten aufgrund Ausmass budgetiert / 2017 zu hoch.	92	
BI-04.5 Übrige Liegenschaften: Schulhaus Eschenmosen: keine Mietzinseinnahmen meh.r		67
Total der begründeten Abweichung		-60

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BI-04.1 Liegenschaft SE Böswisli

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	538	412	523	524	1
Personalkosten		227	266	267	0
Sachkosten		188	256	40	-216
Umlagen		11	10	229	218
Erlös		-14	-10	-12	-3

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Schulanlage steht ausserhalb der Schulzeit für weitere Nutzung zur Verfügung Ist	5'040 Std.	5'040 Std.			
Stellenplan für betrieblichen Unterhalt Ist	285.14 %	297.22 %			

BI-04.2 Liegenschaft SE Hohfuri

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	579	624	597	611	14
Personalkosten		338	342	312	-30
Sachkosten		324	278	76	-202
Umlagen		66	53	267	213
Erlös		-103	-76	-44	32

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Schulanlage steht ausserhalb der Schulzeit für weitere Nutzung zur Verfügung Ist	5'040 Std.	5'040 Std.			
Stellenplan für betrieblichen Unterhalt Ist	351.60 %	351.60 %			

BI-04.3 Liegenschaft SE Lindenhof

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	459	604	602	553	-49
Personalkosten		285	305	288	-17
Sachkosten		376	313	37	-277
Umlagen		13	12	266	254
Erlös		-69	-28	-37	-9

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Schulanlage steht ausserhalb der Schulzeit für weitere Nutzung zur Verfügung Ist	3'360 Std.	3'360 Std.			
Stellenplan für betrieblichen Unterhalt Ist	303.84 %	303.84 %			

BI-04.4 Liegenschaft SE Schwerzgrueb

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	629	567	774	659	-115
Personalkosten		372	468	375	-92
Sachkosten		276	348	83	-266
Umlagen		6	16	266	250
Erlös		-87	-58	-64	-7

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Schulanlage steht ausserhalb der Schulzeit für weitere Nutzung zur Verfügung Ist	3'360 Std.	3'360 Std.			
Stellenplan für betrieblichen Unterhalt Ist	436.37 %	436.37 %			

BI-04.5 Übrige Schulliegenschaften

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-8	28	8	74	67
Personalkosten		8	9	9	
Sachkosten		90	65	1	-64
Umlagen		6	5	65	60
Erlös		-76	-71		71

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Stellenplan für betrieblichen Unterhalt Ist	14.70 %	13.89 %			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Markus Fischer

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Behörden und Schulen werden in strategischen, organisatorischen und administrativen Belangen beraten.
- Die Schuladministration ist kundenfreundlich und effizient.
- Die Schule ist mit ausreichendem und zweckmässigem Raum ausgestattet.
- Die Schulwege sind gesichert.

Produkte

- BI-05.1 **Behörden (Ü)**
Strategische Steuerung und Aufsicht der Schule durch die Schulpflege
- BI-05.2 **Zentrale Schulverwaltung (Ü)**
Finanzverwaltung, Personaladministration, Schüleradministration, Abteilungsleitung
- BI-05.3 **Transport und Sicherheit (Ü)**
Schülertransporte und Schulwegsicherung (Verkehrshelfer/-innen)

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	1'478	1'331	1'479	1'323	-156

BI-05 Schulverwaltung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-05.1 Behörden

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-05.2 Zentrale Schulverwaltung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BI-05.3 Transport und Sicherheit

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

BI-05.1 Behörden

Der Kanton beabsichtigt, den Gemeinden mehr Handlungsspielraum in der operativen Führung der Schulen zu gewähren. Die Primarschulpflege hat bereits im Rahmen des Organisationsentwicklungsprozesses beschlossen, die operative Führungsstufe zu stärken und entsprechende Aufgaben und Kompetenzen, sofern dies das Gesetz zulässt, an diese Stufe zu delegieren. Dadurch verändert sich das Aufgabengebiet der Primarschulpflege. Die Primarschulpflege wird den OE Prozess im Geschäftsfeld Bildung Ende 2017 regulär abschliessen und die notwendigen Änderungen an der Organisationsstruktur im Laufe des Jahres 2018 vornehmen, soweit dies in ihrer Kompetenz liegt.

Im zweiten Semester 2017 sowie im Jahr 2018 wird die Schulraumplanung einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Die Prognose zu den Schülerzahlen legt nahe, dass sowohl im Südwesten (Areal Böswisli) als auch im Norden (Bülach Guss und Hohfuri) neue Schulräume geplant werden müssen. Entsprechende Machbarkeitsstudien liegen vor. Für einzelne Bauprojekte hat der Stadtrat bereits Antrag und Weisung an den Gemeinderat gestellt. In der Investitionsplanung widerspiegeln sich die zu erwartenden Kosten .

BI-05.2 Zentrale Schulverwaltung

Die Schulverwaltungssoftware I-Campus wurde im Januar 2017 durch die neue Lösung „Scolaris“ abgelöst. Diese Umstellung ist noch nicht abgeschlossen und wird auch 2018 Projektarbeit generieren.

Am 1. Juni 2017 wurden sämtliche Aufgaben bezüglich Lehrpersonaladministration vom HR der Stadt Bülach in die Primarschulverwaltung verlagert. Somit konnte eine Konzentration der Kompetenzen und eine Vereinheitlichung der Abläufe beim pädagogischen Personal erzielt werden. Um diese zusätzlichen Aufgaben bewältigen zu können, wurden 40 Stellenprozente vom Personaldienst in die Schulverwaltung verlagert.

BI-05.3 Transport und Sicherheit

In den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 mussten einige Kindergartenkinder aus dem Gebiet Hohfuri aus Platzgründen in den Kindergarten Lindenhof eingeteilt werden. Da der Schulweg für diese Kinder zu gefährlich war, haben Verkehrshelferinnen diese Kinder jeden Vormittag und jeden Nachmittag in den Kindergarten begleitet. Diese Schulwegbegleitung fällt ab Sommer 2017 weg. Die beiden Übergänge (Kreisel beim Schulhaus Lindenhof sowie Kreisel Kantonsschulstrasse/Winterthurerstrasse) bleiben jedoch bestehen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
BI-05.2 Anschaffung von neuen Büromöbeln 2017 abgeschlossen, Sachkosten wieder regulär auf Niveau 2016 budgetiert.	58	
BI-05.2 Tiefere Umlagen, da Bereich Immobilien Stunden nicht mehr direkt der Bildung belastet	65	
Total der begründeten Abweichung		123

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

BI-05.1 Behörden

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	218	239	237	222	-15
Personalkosten		133	146	146	0
Sachkosten		105	91	76	-15
Umlagen					
Erlös					

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl gutgeheissene Rekurse Ist	0	0			
Anzahl Sitzungen der Schulpflege Ist	8	8			

BI-05.2 Zentrale Schulverwaltung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	1'088	937	1'016	894	-122
Personalkosten		676	690	701	11
Sachkosten		150	210	153	-58
Umlagen		147	125	46	-79
Erlös		-37	-9	-6	3

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Schulverwaltung erfüllt ihre Dienstleistungen effektiv und effizient.					
<ul style="list-style-type: none"> Anteil der Kunden, welche ihre Zufriedenheit mit gut bis sehr gut bewerten (jährliche Erhebung) 	Vorgabe Ist	90.00 % 89.00 %	90.00 % 91.00%	90.00 % 90.00 %	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Stellenplan inkl. Abteilungsleitung Ist	480.00 %	420.00%			
Ressourcenaufwand für:					
zentrale Schulverwaltung Ist	9'484 Std.	8'202 Std.			
Liegenschaftsverwaltung Ist	958 Std.	1'025 Std.			

BI-05.3 Transport und Sicherheit

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	172	155	227	208	-19
Personalkosten		46	57	36	-21
Sachkosten		110	170	172	2

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl gesicherte Übergänge Ist	3	2			

**Geschäftsfeld
Finanzen**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Walter Baur

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
FI-01	Finanz- und Rechnungswesen				
FI-01.1	Rechnungsführung Stadt Bülach	751	692	703	2
FI-01.2	Rechnungsführung weitere Mandanten	-65	-57	-65	14
FI-01.3	Weitere Kosten und Erlöse	7'649	8'476	10'062	19
FI-01.4	Informatik	2'896	2'627		-100
Total		11'231	11'738	10'700	-9
FI-02	Steuern				
FI-02.1	Steueramt	1'137	1'155	1'190	3
FI-02.2	Steuererträge	-53'107	-55'048	-56'246	2
FI-02.3	Finanzausgleich	-15'213	-15'820	-17'465	10
Total		-67'183	-69'713	-72'521	4
FI-03	Betriebswesen				
FI-03.1	Betriebsamt	1'218	1'289	1'297	1
FI-03.2	Gebührenertrag	-1'472	-1'499	-1'540	3
Total		-255	-210	-243	16
FI-04	Informatik				
FI-04.1	Informatik			2'660	
Total				2'660	
Total Geschäftsfeld Finanzen		-56'207	-58'184	-59'404	2

Verantwortlicher Produktgruppe:
 Markus Wanner

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Vorschriftskonforme Abwicklung des Rechnungswesens nach gesamtwirtschaftlichen Grundsätzen
- Optimaler Einsatz der Geldmittel
- Bereitstellung von Führungsinformationen an alle Kunden gemäss Auftrag
- Kompetente Unterstützung in betriebswirtschaftlichen Fragen und Finanzfragen
- Erzielung eines hohen Kostendeckungsgrades (grösser gleich 100%) bei der Rechnungsführung weiterer Mandanten

Produkte

- FI-01.1 Rechnungsführung Stadt Bülach (Ü)**
 Laufende Rechnung, Investitionsrechnung
- FI-01.2 Rechnungsführung weitere Mandanten (K)**
 Katholische Kirchgemeinde Bülach, Sekundarschulgemeinde Bülach, Friedhofzweckverband Bülach, Regionalplanungsgruppe Zürcher Unterland, Zweckverband Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach
- FI-01.3 Weitere Kosten und Erlöse (Ü)**
 Leistungen für Pensionierte, Kapitaldienst, Buchgewinne/-verluste, Abschreibungen, neutraler Aufwand und Ertrag

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	6'084	11'231	11'738	10'700	-1'039

FI-01 Finanz- und Rechnungswesen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

FI-01.1 Rechnungsführung Stadt Bülach

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Durch die Behörden (Gemeindeamt, Bezirksrat, Gemeinderat) infolge nicht vorschriftskonformer Buchführung zurückgewiesene/r Jahresrechnung oder Voranschlag					
Vorgabe	0	0	0	0	
Ist	0	0			

FI-01.2 Rechnungsführung weitere Mandanten

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

FI-01.3 Weitere Kosten und Erlöse

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

FI-01.1 Rechnungsführung Stadt Bülach

Schwerpunkte im 2018 sind die Projekte neue Finanzapplikation VRSG, das Restatement Verwaltungsvermögen sowie die Einführung von HRM2 inkl. Anlagenbuchhaltung.

FI-01.3 Weitere Kosten und Erlöse

Für die Berechnung der Gewinnausschüttung der ZKB wurde die Empfehlung des Gemeindeamts von 70 Franken pro Einwohnende übernommen.

Die Abschreibungen werden auf Basis des mutmasslichen Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2018 plus 80 % der geplanten Investitionen 2018 berechnet. Die ordentlichen Abschreibungen sind seit 2013 von Fr. 9,4 Mio. auf Fr. 14,1 Mio. gestiegen.

In den Geschäftsfeldern sind keine Lohnerhöhungen budgetiert. Für individuelle Lohnanpassungen wird 1 % der Lohnsumme (Fr. 241'000) pauschal in diesem Produkt budgetiert. Der definitive Beschluss erfolgt im Dezember.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
FI-01.3 Einmaliger Buchgewinn (Übertrag Grundstück Eschenmosen ins Finanzvermögen) im 2017 fällt 2018 weg.		1'300
FI-01.3 höhere Abschreibungen.		269
FI-01.4 ICT: ab 2018 neu eigene Produktgruppe FI-04.	-2'627	
Total der begründeten Abweichung		-1'058

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

FI-01.1 Rechnungsführung Stadt Bülach

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	722	751	692	703	11
Personalkosten		655	593	605	11
Sachkosten		104	99	92	-7
Umlagen		80	69	82	13
Erlös		-87	-70	-76	-6

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Optimale Debitoren- und Kreditorenbewirtschaftung					
• Ø Zahlungsfrist in Tagen Debitoren	Vorgabe 36 T. Ist 38 T.	36 Tage 38 Tage	36 Tage	36 Tage	
• Ø Zahlungsfrist in Tagen Kreditoren	Vorgabe 36 T. Ist 36 T.	36 Tage 32 Tage	36 Tage	36 Tage	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Fibu-Buchungen	Ist 130'892	155'418			
Anzahl Kreditoren-Buchungen	Ist 35'019	34'497			
Anzahl Debitoren-Fakturen	Ist 13'708	14'828			
Ressourceneinsatz für:					
• Rechnungsführung der Stadt Bülach	Ist 10'087 Std.	9'787 Std.			

FI-01.2 Rechnungsführung weitere Mandanten

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-55	-65	-57	-65	-8
Personalkosten		102	95	124	29
Sachkosten		3	3	3	0
Umlagen		8	13	26	13
Erlös		-179	-168	-217	-50

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Wirtschaftliche Leistungserbringung					
• Kostendeckungsgrad	Vorgabe $\geq 100.00\%$ Budget 107.00 % Ist 105.87 %	$\geq 100.00\%$ 108.00 % 110.45 %	$\geq 100.00\%$ 108.00 %	$\geq 100.00\%$ 104.00 %	

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Mandate	Ist	6	6			
Anzahl durch die Legislative infolge nicht vorschriftskonformer Buchführung zurückgewiesener Jahresrechnung und Voranschläge	Ist	0	0			
Anzahl Fibu-Buchungen	Ist	36'805	37'663			
Anzahl Kreditoren-Buchungen	Ist	14'695	15'275			
Anzahl Debitoren-Fakturen	Ist	1'803	1'823			
Ressourceneinsatz für:						
• Rechnungsführung weiterer Mandanten	Ist	1'430 Std.	1'525 Std.			

FI-01.3 Weitere Kosten und Erlöse

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	2'315	7'649	8'476	10'062	1'585
Personalkosten		27	130	282	152
Sachkosten		23'487	14'581	14'992	411
Umlagen					
Erlös		-15'865	-6'234	-5'212	1'023

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Der Zinssatz bei Neuverschuldungen darf nicht mehr als 30 Basispunkte über dem Swapsatz liegen.					
• Zinssatz bei Neuverschuldung	Vorgabe Ist	≤ 30.00 % **	≤ 30.00 % **	≤ 30.00 %	≤ 30.00 %

* keine Neuverschuldung

** Swapsatz negativ

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Zusätzliche Abschreibungen	Ist	Fr. 400'000	Fr. 400'000			

FI-01.4 Informatik

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	3'101	2'896	2'627		-2'627
Personalkosten		340	439		-439
Sachkosten		2'712	2'344		-2'344
Umlagen		-52	-56		56
Erlös		-104	-100		100

Ab 2018 eigene Produktgruppe FI-04 Informatik

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Kennzahlen					

Verantwortlicher Produktgruppe:
Markus Wanner

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Korrekter Bezug der Steuern
- Kompetente Information und Beratung der Steuerpflichtigen
- Kundenfreundlichkeit im Umgang mit Steuerpflichtigen
- Rascher Bezug der fälligen Steuerforderungen
- Ausschöpfung der Einschätzungskompetenzen des Steueramtes bei den Staats- und Gemeindesteuern

Produkte

FI-02.1	Steueramt (Ü) Steuerbezug
FI-02.2	Steuererträge (Ü) Gemeindesteuererträge inklusive Bezugsprovisionen
FI-03.2	Finanzausgleich (Ü) Kantonaler Finanzausgleich

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	-65'982	-67'183	-69'713	-72'521	-2'809

FI-02 Steuern

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

FI-02.1 Steueramt

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Intern bearbeitete Steuereinschätzungen					
Vorgabe	65.00 %	65.00 %	65.00 %	65.00 %	
Ist	61.80 %	64.30 %			

FI-02.2 Steuererträge

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Steuerfuss in % der einfachen Staatssteuer					
(nur politische Gemeinde, ohne Sekundarschulgemeinde)					
Vorgabe	92.00 %	92.00 %	92.00 %	92.00 %	
Ist	92.00 %	92.00 %			

FI-02.3 Finanzausgleich

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

FI-02.2 Steuererträge

Steuererträge ordentliche Steuern

Die Steuererträge werden unter Berücksichtigung der Wirtschaftsentwicklung (+2,2 %) und der Bevölkerungsentwicklung (+2 %) bei einem unveränderten Steuerfuss von 92 % auf Fr. 38.1 Mio. budgetiert (Voranschlag 2017: Fr. 36.7 Mio.). Die Steuern früherer Jahre sind mit Fr. 5,7 Mio. budgetiert (Durchschnitt der letzten 5 Jahre).

Grundstückgewinnsteuer

Die Zahl der Handänderungen ist weiterhin hoch. Im Voranschlag wurde der Durchschnitt der letzten 5 Jahre mit Fr. 7.4 Mio. budgetiert ((Voranschlag 2017 Fr. 7.2 Mio.).

FI-02.3 Finanzausgleich

Der Finanzausgleich wird auf Basis des Rechnungsjahrs 2016 berechnet:

- Steuerkraft Kantonsmittel Fr. 3'592 (Ausgleichsgrenze 95 % dieses Wertes)
- Steuerkraft Bülach Fr. 2'439,
- Einwohnerzahl 19'503
- Ressourcenzuschuss 2018 brutto Fr. 21'072'000.- (Politische Gemeinde Fr. 17'465'000.-, Vorjahr 15'820'000.-)

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Ordentliche Steuern laufendes Jahr, aufgrund Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum	1'400	
Ordentliche Steuern früherer Jahre, 5-Jahres-Durchschnitt		400
Quellensteuern und Steuerausscheidungen		150
Grundstückgewinnsteuern	200	
Finanzausgleich: Aufgrund der Steuerkraft höherer Beitrag	1'645	
Total der begründeten Abweichung		-2'695

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

FI-02.1 Steueramt

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	1'086	1'137	1'155	1'190	34
Personalkosten		942	953	975	22
Sachkosten		270	267	289	22
Umlagen		45	45	45	0
Erlös		-119	-110	-120	-10

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Qualität der Arbeit						
<ul style="list-style-type: none"> Resultat des Inspektionsberichtes des Kantonalen Steueramtes Zürich (Durchführung in unregelmässigen Abständen) 	Vorgabe	gut	gut	gut	gut	
	Ist	gut	gut			
Rasche Einschätzung bei den Grundsteuern						
<ul style="list-style-type: none"> Anteil Veranlagungen im Verhältnis zu den eingegangenen Handänderungen 	Vorgabe	≥ 80.00 %	≥ 80.00 %	≥ 80.00 %	≥ 80.00 %	
	Ist	70.60 %	147.40 %			
Angemessener Ressourceneinsatz						
<ul style="list-style-type: none"> Kostendeckungsgrad Steuerbezug ohne Grundsteuern 	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	91.00 %	85.00 %	89.00 %	84.00 %	
	Ist	85.41 %	86.28 %			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Nettokosten pro Steuerpflichtigen ohne Grundsteuern	Ist	Fr. 79	Fr. 82			
Anzahl offene Grundsteuerveranlagungen	Ist	443	332			
Anzahl aktive Steuerauscheidungen	Ist	276	370			
Anzahl passive Steuerauscheidungen	Ist	144	168			
Anzahl Nachsteuer- und Bussenfälle	Ist	30	20			
Anzahl Steuerabschreibungen	Ist	343	364			
Anzahl Steuererlasse	Ist	18	10			
Anzahl Steuerinventarisierungen	Ist	125	118			
Anzahl Handänderungen	Ist	299	243			
Bezugskosten	Ist	Fr. 148'461	Fr. 116'738			
Ressourceneinsatz für:						
<ul style="list-style-type: none"> Steueramt 	Ist	13'542 Std.	14'786 Std.			
<ul style="list-style-type: none"> davon für Staats- und Gemeindesteuern 	Ist	9'319 Std.	9'695 Std.			

FI-02.2 Steuererträge

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-53'271	-53'107	-55'048	-56'246	-1'198
Sachkosten		565	586	600	14
Erlös		-53'672	-55'634	-56'846	-1'212

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Einfache Staatssteuer 100% Ist	Fr. 38'669'806	Fr. 39'255'590			
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr (auf Basis des jeweiligen Gemeindesteuerfusses) Ist	Fr. 35'584'135	Fr. 36'184'847			
Ordentliche Steuern früherer Jahre Ist	Fr. 5'678'248	Fr. 4'037'533			
Grundsteuern veranlagt Ist	Fr. 7'838'888*	Fr. 7'808'415			
Anzahl Steuerpflichtige:					
• natürliche Personen Ist	11'603	11'848			
• juristische Personen Ist	634	670			
Anzahl Quellensteuerpflichtige Ist	1'894	2'006			
Bezugsprovisionen Ist	Fr. 1'128'932	Fr. 1'167'261			
Geldwert aller Steuererlasse und Steuerabschreibungen und Verluste Ist	Fr. 712'223	Fr. 628'000			

* Aufgrund eines hängigen Rechtsmittelfalls musste bei einer Veranlagung eine Rückstellung getätigt werden.

FI-02.3 Finanzausgleich

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-13'797	-15'213	-15'820	-17'465	-1'645
Sachkosten	2'849	3'142	3'265	3'607	342
Erlös	-16'646	-18'355	-19'085	-21'072	-1'987

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Finanzausgleich Anteil Stadt Bülach Ist	Fr. 13'796'999	Fr. 15'213'389			
Finanzausgleich pro Einwohner/-in Ist	Fr. 713	Fr. 780			
Steuerkraft (ohne Ausgleich) pro Einwohner Ist	Fr. 2'475	Fr. 2'439			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Markus Wanner

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Vorschriftskonformer Ablauf und effiziente Abwicklung des Betreuungswesens
- Angemessener Ressourceneinsatz und kompetente Bearbeitung der Betreuungsfälle
- Erzielen eines Kostendeckungsgrades von 100 %

Produkte

- FI-03.1 **Betreibungsamt (Ü)**
Auskünfte, Betreuungsfälle, stadtmannamtliche Geschäfte
- FI-03.2 **Gebührenerträge (Ü)**
Enthält nur Gebührenerträge

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	-197	-255	-210	-243	-33

FI-03 Betreuungswesen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad in %	Vorgabe	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %	≥ 100.00 %
	Budget	105.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %
	Ist	100.00 %	100.00 %		

FI-03.1 Betreibungsamt

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl gutgeheissener Aufsichtsbeschwerden	Vorgabe	≤ 5	≤ 5	≤ 5	≤ 5
	Ist	0	4		

FI-03.2 Gebührenerträge

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

FI-03 Betreuungswesen

Es ist mit einer Zunahme der Betreuungsfälle zu rechnen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
	0	0
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

FI-03.1 Betriebsamt

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	1'217	1'218	1'289	1'297	8
Personalkosten		975	981	1'007	25
Sachkosten		143	174	164	-10
Umlagen		147	136	127	-8
Erlös		-48	-1	-1	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Vorschriftskonformer Ablauf des Betreuungswesens					
• Anzahl Beanstandungen im Bericht des Inspektorats	Vorgabe ≤ 3 Ist 0	≤ 3 0	≤ 3	≤ 3	
• Anzahl gutgeheissener Beschwerden am Bezirksgericht	Vorgabe ≤ 5 Ist 0	≤ 5 1	≤ 5	≤ 5	
Angemessener Ressourceneinsatz					
• Anzahl Betreuungsfälle pro Jahr und Vollzeitstelle	Vorgabe 950 Ist 987	950 950	950	950	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl ordentliche Betreibungen	Ist 8'287	9'028			
davon Steuerbetreibungen	Ist 1'344	1'590			
Anzahl Verwertungen auf Faustpfand	Ist 2	0			
Anzahl Verwertungen auf Grundpfand	Ist 9	8			
Anzahl eingegangene Fortsetzungsbegehren	Ist 4'192	5'757			
davon zugestellte Konkursandrohungen	Ist 196	193			
Anzahl Pfändungen	Ist 3'996	5'564			
Anzahl Verwertungen	Ist 1'828	1'734			
Anzahl Verlustscheine	Ist 2'817	3'182			
Anzahl Arreste	Ist 2	2			
Anzahl Retentionen	Ist 0	0			
Anzahl Requisitionen	Ist 453	585			
Anzahl Eigentumsvorbehalte	Ist 51	36			
Ressourceneinsatz für:					
• Betriebsamt	Ist 14'060 Std.	15'152 Std.			
• Stadtammannamt	Ist 228 Std.	228 Std.			

FI-03.2 Gebührenerträge

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-1'415	-1'472	-1'499	-1'540	-41
Erlös		-1'473	-1'499	-1'540	-41

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Kennzahlen					

Verantwortlicher Produktgruppe:
Markus Wanner

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Sicherstellung effizienter, effektiver und wirtschaftlicher Informatik- und Telefondienstleistungen

Produkte

FI-04.1 **Informatik (K)**
Strategische Informatikplanung, operatives Management für Telefonie und Informatik

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)				2'660	2'660

FI-04 Informatik

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
<ul style="list-style-type: none"> Anteil ICT-Aufwand an Gesamtaufwand 				≤ 2.25 %	
				≤ 2.00 %	
		2.14 %			
<ul style="list-style-type: none"> Kosten pro PC exkl. Fachapplikationen 				≤ Fr. 4'300	
				≤ Fr. 4'294	
		Fr. 4'326			

FI-04.1 Informatik

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrösse					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

Stabilisierung des IT-Betriebs Bildung

Nach Abschluss der Übernahme aller Prokotec-Services in der Abteilung Bildung steht die Stabilisierung des IT-Betriebs im Vordergrund.

Submission IT Bildung

Die IT-Umgebung der Abteilung Bildung muss erneuert werden. Da der geschätzte Umfang eine freihändige Vergabe übersteigt, wird eine Submission durchgeführt.

IT-Strategie

Auf die neue Legislaturperiode wird die aktuelle IT-Strategie überarbeitet.

Ausbau IT-Team

Durch die Reorganisation und die Übernahme verschiedener Aufgaben von externen Lieferanten ist ein Ausbau des Teams geplant.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Personalkosten: Übernahme 50%-Stelle Bildung und geplanter Ausbau des Teams.		90
Umlagen: Durch Weiterverrechnung von Dienstleistungen vermehrte Einnahmen.	100	
Sachkosten: Mehraufwände durch notwendige Projekte.		40
Total der begründeten Abweichung		30

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

FI-04.1 Informatik

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO		FI-01.1.8_02	FI-01.1.8_03	2'660	2'660
Personalkosten				510	510
Sachkosten				2'386	2'386
Umlagen				-140	-140
Erlös				-95	-95

Neue Produktgruppe ab 2018.

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Informatik wird in hoher Qualität angeboten					
<ul style="list-style-type: none"> IT-Strategie und IT-Leitbild werden mindestens alle 5 Jahre überprüft 	Vorgabe Ist	Überprüfung 2018	Überprüfung 2018	Überprüfung 2018	Überprüfung 2018

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl PCs	Ist	369	382		
IT-Kosten pro PC	Ist	Fr. 8'301	Fr. 7'580		
Kosten pro PC exkl. Fachapplikationen	Ist		Fr. 4'326		
Ressourceneinsatz für Informatik	Ist	3'916 Std.	4'200 Std.		

**Geschäftsfeld
Gesundheit**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Rudolf Menzi

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
GE-01	Gesundheit				
GE-01.1	Betriebsbeiträge	129	129	134	4
GE-01.4	Gesundheitsförderung und Prävention	174	217	222	2
GE-01.5	Pflegefinanzierung	5'709	6'151	6'315	3
Total		6'012	6'496	6'672	3
Total Geschäftsfeld Gesundheit		6'012	6'496	6'672	3

Verantwortlicher Produktgruppe:
Daniel Knöpfli

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Sicherstellung der Gesundheitserhaltung und der medizinischen Grundversorgung unter Einbezug von Spital (Kompetenzzentrum) und Grundversorger (Hausärzte)
- Sicherstellung einer fach- und bedarfsgerechten Langzeitpflege
- Leistung der Pflegekostenbeiträge für Langzeitpflege gemäss kantonalem Pflegegesetz
- Leistung von Beiträgen zur Gesundheitsförderung und zur Suchtprävention

Produkte

- GE-01.1 **Betriebsbeiträge (Ü)**
Beitrag Ambulanzdienst, Beitrag Ärztelefon, Beiträge an die Arbeitsgemeinschaft der Gesundheitsligen und Heilstätten
- GE-01.4 **Gesundheitsförderung und Prävention (Ü/K)**
Gesundheitsförderung, Defizitbeiträge an die Fachstelle für Abhängigkeitserkrankungen und die regionale Suchtpräventionsstelle
- GE-01.5 **Pflegefinanzierung (Ü)**
Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime, ambulante Krankenpflege (z.B. Spitex) und Übergangspflege

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	5'792	6'012	6'496	6'672	175

GE-01 Gesundheit

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

GE-01.1 Betriebsbeiträge

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

GE-01.4 Gesundheitsförderung und Prävention

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

GE-01.5 Pflegefinanzierung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

GE-01.1 Betriebsbeiträge

Die Leistungsvereinbarungen mit Ambulanzdienst, Ärztelefon und Arbeitsgemeinschaft bestehen weiterhin. Mit dem Bevölkerungszuwachs erhöhen sich die Kosten.

GE-01.4 Gesundheitsförderung und Prävention

Die Stadt Bülach ist – wie alle Bezirksgemeinden – weiterhin Mitglied der Fachstelle für Abhängigkeitserkrankungen (früher Fachstelle für Alkoholprobleme) und regionalen Suchtpräventionsstelle und zahlt pro Einwohnerin und Einwohner einen jährlichen Beitrag.

GE-01.5 Pflegefinanzierung

Die Kosten für die Finanzierung der ambulanten und stationären Pflege sind weiterhin schwer zu budgetieren. Die Anzahl der Fälle über das Jahr ist Schwankungen ausgesetzt und die neuen Tarife sind jeweils erst nach dem Budgetprozess der Verwaltung bekannt. Aus diesen Gründen werden – wenn nötig – der geschäftsfeldverantwortliche Stadtrat und der zuständige Abteilungsleiter der FK III Budgetanpassungen nach dem 3. Quartal beantragen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
GE-01.5 Pflegefinanzierung: Höherer Sachaufwand aufgrund der Schwankungen der Fälle.		186
Tiefere Umlagen aufgrund Re-Organisation und Neubildung Bereich Gesellschaft Veränderungen bei Personal- und Umlagen-Verrechnung.	65	
Höhere Personalkosten aufgrund Re-Organisation und Neubildung Bereich Gesellschaft Veränderungen bei Personal- und Umlagen-Verrechnung.		38
Total der begründeten Abweichung		159

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

GE-01.1 Betriebsbeiträge

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	126	129	129	134	6
Personalkosten				2	2
Sachkosten		129	129	132	3
Umlagen		0		1	1
Erlös		0		0	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Das Spital Bülach wird als Aktiengesellschaft geführt. Die Stadt Bülach ist als Aktionärin beteiligt.					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl behandelte PatientInnen (ambulant und stationär)					
• Spital Bülach Ist	10'619 *	11'487 *			

* gemäss Angabe Spital Bülach (Kennzahl betrifft nur Einwohnende von Bülach)

GE-01.4 Gesundheitsförderung und Prävention

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	180	174	217	222	5
Personalkosten		0	2	12	10
Sachkosten		172	197	203	7
Umlagen		2	20	7	-13
Erlös		0	-1	0	1

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten pro Einwohner der Suchtpräventionsstelle Ist	Fr. 2.50	Fr. 2.50			
Kosten pro Einwohner der Alkoholberatungsstelle Ist	Fr. 5.70	Fr. 5.70			
Anzahl Aktionen zur Gesundheitsförderung Ist	0	0			
Ressourcenaufwand für:					
• Gesundheitsförderung/Prävention Ist	13 Std.	12 Std.			

GE-01.5 Pflegefinanzierung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	5'486	5'709	6'151	6'315	165
Personalkosten		7	7	45	38
Sachkosten		5'620	6'056	6'242	186
Umlagen		100	94	29	-65
Erlös		-18	-7	-1	6

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Spitex Bülach					
Bereitstellen bedarfsgerechter personeller Kapazitäten					
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl abgewiesene Einsätze wegen mangelnder Personalkapazität 	Vorgabe Ist	0 *	0 0	0 0	0 0
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Leistungskürzungen wegen mangelnder Personalkapazität 	Vorgabe Ist	0 *	0 0	0 0	0 0

* Aufgrund des Leitungswechsels wurde die Zahl im 2015 von der Spitex nicht erhoben.

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Pflegebeitragsempfänger	Ist	657	629		
Anzahl Spitexpatienten mit Wohnsitz in Bülach (Total)	Ist	415	402		
Anzahl geleistete Stunden, Spitexpatienten mit Wohnsitz in Bülach (Total)	Ist	31'080 Std.	28'815 Std.		
<ul style="list-style-type: none"> davon Spitex Bülach 	Ist	17'349 Std.	17'751 Std.		
<ul style="list-style-type: none"> davon private Spitex und freipraktizierende Fachpersonen 	Ist	13'586 Std. *	10'257 Std.		
<ul style="list-style-type: none"> davon Kispex 	Ist	126 Std.	80 Std.		
<ul style="list-style-type: none"> davon Onko-Spitex 	Ist	19 Std.	27 Std.		
Anzahl Personen in Pflegeheimen mit Wohnsitz in Bülach (ab Verrechnung Normdefizit)	Ist	242	227		
Total Pflagetage, Personen mit Wohnsitz in Bülach	Ist	52'018	53'174		
<ul style="list-style-type: none"> davon Pflagetage Langzeitpflege 	Ist	51'515	52'579		
<ul style="list-style-type: none"> davon Pflagetage Akut- u. Übergangspflege 	Ist	236	372		
<ul style="list-style-type: none"> davon Pflagetage in Tagesbetreuung 	Ist	267	223		

* inkl. Stunden welche im 2014 erbracht, aber erst im 2015 verrechnet wurden

**Geschäftsfeld
Kultur**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Mark Eberli

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
KU-02	Kultur				
KU-02.1	Bibliothek	310	306	305	0
KU-02.2	Kultur- und Begegnungszentrum	106	104	64	-39
KU-02.3	Kulturförderung	213	246	241	-2
KU-02.4	Eigene kulturelle Tätigkeiten	88	117	113	-4
Total		717	773	722	-7
Total Geschäftsfeld Kultur		717	773	722	-7

Verantwortlicher Produktgruppe:
Pascal Sidler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Der Bülacher Bevölkerung ist ein aktuelles, attraktives und vielseitiges Angebot an Belletristik, Bilderbüchern, Comics, Sachbüchern und Nonbooks zu erschwinglichen Preisen zugänglich
- Transparente Förderung der Vereine, Institutionen sowie kultureller Projekte
- Bülach erwirbt und unterhält Kunst- und Kulturgegenstände mit Bezug zu Bülach und fördert deren öffentliche Zugänglichkeit
- Die Bevölkerung ist über die kulturellen Angebote und Veranstaltungen in Bülach informiert
- Die traditionellen Anlässe werden durchgeführt und die Arbeit der Kulturschaffenden wird anerkannt

Produkte

KU-02.1 Bibliothek (K)

Ausleihen von Büchern und Medien

KU-02.2 Kultur- und Begegnungszentrum (K)

Betrieb als soziokulturelles Zentrum gemäss Leistungsvereinbarung

KU-02.3 Kulturförderung (K)

Beiträge an Vereine und Veranstaltungen sowie Quartierveranstaltungen, Beratung, Koordination und Information, Ankauf von Kunstgegenständen

KU-02.4 Eigene kulturelle Tätigkeiten (K)

Bächtelen, 1. August-Feier, Kulturpreis, Kulturapéro

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	769	717	773	722	-51

KU-02 Kultur

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

KU-02.1 Bibliothek

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

KU-02.2 Kultur- und Begegnungszentrum

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Der Aufwand für das Kultur- und Begegnungszentrum beträgt im Jahr maximal	Vorgabe Fr. 130'000	Fr. 130'000	Fr. 130'000	Fr. 130'000	
	Budget Fr. 123'500	Fr. 99'100	Fr. 99'100	Fr. 78'800	
	Ist Fr. 104'000	Fr. 106'000			

KU-02.3 Kulturförderung

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Der Aufwand für die Kulturförderung pro Einwohnerin und Einwohner im Jahr beträgt zwischen Fr. 15.00 bis Fr. 20.00 (Nettokosten der beiden Produkte KU-02.3 und KU-02.4 geteilt durch die Einwohnerzahl).	Vorgabe	Fr. 15.00 - 20.00	Fr. 15.00 - 20.00	Fr. 15.00 - 20.00	Fr. 15.00 - 20.00	
	Budget	Fr. 18.66	Fr. 17.03	Fr. 18.22	Fr. 17.72	
	Ist	Fr. 16.70	Fr. 15.48			

KU-02.4 Eigene kulturelle Tätigkeiten

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

KU-02.1 Bibliothek

Es gelten die Konditionen der Leistungsvereinbarung, welche mit der Lesegesellschaft für die Dauer 2016 – 2020 abgeschlossen wurde. Es werden keine besondere Entwicklungen oder Ereignisse erwartet.

KU-02.2 Kultur- und Begegnungszentrum

Die aktuelle Leistungsvereinbarung mit Gianluca Italia läuft am 31. Juli 2018 aus. Ziel des Stadtrats ist es, den Betrieb darüber hinaus zu ermöglichen, bis das Grundstück für eine andere Nutzung benötigt wird. Gespräche zur Verlängerung der Leistungsvereinbarung laufen.

Aufgrund der Eigentumsübertragung der Bülach Guss AG zu Allreal AG fiel der monatliche Liegenschaften-Mietzins seit dem 1. Juli 2016 um 50% tiefer aus. Ab 1. Januar 2018 entfällt der Mietzins nun gänzlich.

KU-02.3 Kulturförderung

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wird die Stadt kulturelle Aktivitäten und Projekte unterstützen. Einen Höhepunkt wird das 200-Jahr-Jubiläum der Lesegesellschaft Bülach sein.

KU-02.4 Eigene kulturelle Tätigkeiten

Die Kulturkommission organisiert auch 2018 das Bächtelen am 2. Januar, die 1.-August-Feier, den Kulturapéro sowie die Kulturpreisverleihung.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abweichung Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Entfall der Liegenschaftsmiete.	40	0
Total der begründeten Abweichung		- 40

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

KU-02.1 Bibliothek

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	319	310	306	305	-1
Personalkosten		5	6	5	0
Sachkosten		191	186	186	0
Umlagen		119	119	119	0
Erlös		-5	-5	-5	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Attraktivität der Bibliothek					
• Die Öffnungszeiten der Bibliothek beträgt pro Woche mindestens	Vorgabe Ist	≥ 17 Std. 22 Std.	≥ 22 Std. 22 Std.	≥ 22 Std.	≥ 22 Std.
• Anteil neuer Medien pro Jahr	Vorgabe Ist	≥ 10.00 % 10.05 %	≥ 10.00 % 8.5 %	≥ 10.00 %	≥ 10.00 %

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ausleihhäufigkeit des Medienbestandes	Ist	6.20	5.20		
Anzahl Transaktionen	Ist	129'107	113'750		
Medienbestand	Ist	20'020	20'369		
Aktive Kunden	Ist	1'894 *	1'933		
davon in Bülach wohnhaft	Ist	1'643	1'658		
Betriebsaufwand pro ausgeliehenem Medium	Ist	Fr. 1.90	Fr. 2.31		
Betriebsdefizit pro ausgeliehenem Medium	Ist	Fr. 1.49	Fr. 1.62		
Mietkosten der Bibliothek	Ist	Fr. 118'000	Fr. 118'800		
Städtischer Beitrag gem. Leistungsvereinbarung	Ist	Fr. 200'955	Fr. 186'000		
Zufriedenheitsgrad der Kundinnen und Kunden (Erhebung alle 5 Jahre)	Ist	Keine Umfrage	94.3 %		
Ressourceneinsatz für:					
• Bibliothek	Ist	45 Std. **	2 Std.		

* Neu: ab RE 2015 nur noch Anzahl aktive Kunden

** Mehraufwand: Erarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung inkl. Antrag & Weisung an Gemeinderat

KU-02.2 Kultur- und Begegnungszentrum

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	104	106	104	64	-40
Personalkosten			3	1	-1
Sachkosten		117	100	69	-32
Umlagen		7	16	9	-7
Erlös		-19	-15	-15	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Das Zentrum "Im Guss" steht hauptsächlich der Öffentlichkeit für Kultur- und Begegnungsanlässe zur Verfügung.						
• Anzahl öffentliche Kultur- und/oder niederschwellige Begegnungsangebote pro Jahr	Vorgabe	≥ 40	≥ 40	≥ 40	≥ 40	
	Ist	88	100			
• Anzahl Wochen pro Jahr, an welchen die Bar mindestens 4 Tage pro Woche für die Allgemeinheit offen ist	Vorgabe	≥ 44	≥ 44	≥ 44	≥ 44	
	Ist	47	48			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Betriebsbeitrag	Ist	Fr. 30'000	Fr. 55'000			
Anzahl im Veranstaltungskalender der Stadt Bülach publizierte öffentliche Anlässe	Ist	90	100			
Anzahl Kunden mit mindestens fünf Belegungstagen pro Jahr	Ist	4	4			
Anzahl Raumvermietungen pro Jahr	Ist	92	111			
Anzahl Vermietungen Spiegelsaal pro Jahr	Ist	40	14*			
Anzahl Vermietungen Bühnensaal für private Anlässe pro Jahr	Ist	17	15			
Anzahl Vermietungen Bühnensaal für öffentliche Anlässe pro Jahr, wo Guss 39 nicht selber Veranstalter ist.	Ist	35	36			
Ressourceneinsatz für:						
• Koordination und Administration	Ist	40 Std. **	20 Std.			

* Aufgrund der Realisierung von Bülach Nord stand der Spiegelsaal nur noch bis Ende März 2016 zur Verfügung.

** Mehraufwand: Erarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung, inkl. politischer Prozess

KU-02.3 Kulturförderung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	248	213	246	241	-6
Personalkosten		29	9	20	11
Sachkosten		153	181	168	-13
Umlagen		72	86	83	-4
Erlös		-42	-30	-30	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl unterstützte Vereine	Ist	17	17			
Total Beiträge an Vereine	Ist	Fr. 125'800	Fr. 123'200			
Anzahl unterstützte Anlässe	Ist	24	22			
Total Beiträge an Anlässe	Ist	Fr. 55'200	37'407			
Beitrag der Fachstelle Kultur	Ist	Fr. 18'240	55'929			
Anzahl publizierte kulturelle Veranstaltungen	Ist	190	210			
Anzahl Institutionen mit Leistungsvereinbarung bis Fr. 5'000.00	Ist	5	5			
Anzahl Institutionen mit Leistungsvereinbarung über Fr. 5'000.00	Ist	12	12			
Ressourceneinsatz für:						
• Kulturförderung	Ist	384 Std.	654 Std.*			

* Kulturförderung: Höherer Ressourceneinsatz aufgrund Kulturseite Unterland Zeitung, Veranstaltungssaal Bülach Nord, Legislaturziele der Kulturkommission

KU-02.4 Eigene kulturelle Tätigkeiten

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	98	88	117	113	-4
Personalkosten		24	58	55	-3
Sachkosten		38	40	41	1
Umlagen		26	19	18	-2
Erlös		0	-1	-1	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Durchführen von kulturellen Veranstaltungen					
• Es werden jährlich mindestens 4 eigene kulturelle Veranstaltungen durchgeführt	Vorgabe Ist	≥ 4 4	≥ 4 4	≥ 4 4	≥ 4

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl teilnehmende Gruppen am Bächtelen	Ist	7	7			
Anzahl teilnehmende Personen an:						
• 1. August-Feier (Schätzung des Veranstalters)	Ist	1'400	1'400			
• Kulturpreisverleihung	Ist	34	20			
Ressourceneinsatz für:						
• Eigene kulturelle Veranstaltungen	Ist	114 Std.	70 Std.			

**Geschäftsfeld
Land- und Forstwirtschaft**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Willi Meier

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
LF-01	Forstbetrieb				
LF-01.1	Wald	134	282	356	26
LF-01.2	Grünanlagen und Landschaft	474	564	655	16
LF-01.3	Dienstleistungen für interne Kunden	-24	5	-89	-1'774
LF-01.4	Dienstleistungen für externe Kunden	-107	-158	-116	-26
Total		478	693	806	16
LF-02	Friedhof				
LF-02.1	Friedhof	358	405	405	
Total		358	405	405	
Total Geschäftsfeld Land –und Forstwirtschaft		836	1'098	1'211	10

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Angemessene Aufteilung der gesamten Waldfläche auf die drei Nutzungskategorien Erholungswald, Wirtschaftswald und Naturschutzwald
- Nutzung des Waldes im Sinne der Nachhaltigkeit (so viel nutzen wie nachwächst)
- Bereitstellen eines naturnahen, attraktiven und vielfältigen Naherholungsgebietes für die Stadt Bülach
- Bereitstellen von attraktiven Freizeit- und Spielanlagen
- Gewähren der Verkehrssicherheit durch Pflege der Rabatten
- Der Kostendeckungsgrad für Leistungen für Dritte liegt über 100%

Produkte

LF-01.1	Wald (K) Nachhaltige Pflege des Stadtwaldes nach Betriebsplan
LF-01.2	Grünanlagen und Landschaft (K) Freizeit- und Erholungsanlagen, Naturschutz, Landwirtschaft
LF-01.3	Dienstleistungen für interne Kunden (K) Forstliche und landschaftsgestalterische Arbeiten für interne Kunden
LF-01.4	Dienstleistungen für externe Kunden (K) Forstliche und landschaftsgestalterische Arbeiten für externe Kunden

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	355	478	693	806	113

LF-01 Forstbetrieb

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

LF-01.1 Wald

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Beanstandungen durch das Kreisforstamt	Vorgabe Ist	≤ 1 0	≤ 1 0	≤ 1	≤ 1

LF-01.2 Grünanlagen und Landschaft

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

LF-01.3 Dienstleistungen für interne Kunden

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	85.00 %	85.00 %	85.00 %	85.00 %	
	Budget	89.00 %	92.00 %	82.00 %	122.00 %	
	Ist	111.36 %	91.43 %			

LF-01.4 Dienstleistungen für externe Kunden

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	≥ 105.00 %	≥ 105.00 %	≥ 105.00 %	≥ 105.00 %	
	Budget	112.00 %	108.00 %	102.00 %	96.00 %	
	Ist	114.47 %	96.04 %			

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

LF-01 Forstbetrieb

Forst

Der Betriebsplan Forst wird mit den neuen Zielen umgesetzt, weniger Bäume fällen pro Fläche, aber trotzdem eine auf den Holzzuwachs abgestimmte Nutzung. Es wird also in Zukunft eine grössere Fläche pro Jahr bewirtschaftet werden.

Gewässerunterhalt

Im Zuge der Hochwasserschutzstudie wird ein Unterhaltsplan für die kommunalen Gewässer erstellt. Ökologische und ökonomische Ziele sollen bewusster in die Pflege einfließen. Zudem wird ein Alarmierungskonzept gemäss üblichen Standards erarbeitet.

Landwirtschaft

Die dritte Phase der Landschaft Entwicklung Bülach (LEB) 2018/2026 wird eingeleitet, mit der kantonalen Fachstelle koordiniert und mit den Landwirten im Feld besprochen. Es geht darum, die Qualität der Vernetzungselemente zu steigern und nicht primär um eine Flächenausdehnung.

Unterhaltsordnung Meliorationsanlagen

Die Überarbeitung der Unterhaltsordnung Meliorationsanlagen soll abgeschlossen werden. Danach gilt es, die Meliorationsanlagen regelmässig zu unterhalten.

Jagd

Hygienevorschriften bei der Jagd sind Vorgaben des Lebensmittelgesetzes. Damit im Jagdrevier Bülach die neuen, verschärften Vorschriften eingehalten werden können, ist durch die Stadt Bülach die Erstellung eines Jagd-Containers auf dem Gelände des Forstwerkhofes vorgesehen. Dieser wird der jeweiligen Jagdgesellschaft vermietet.

Intern

Der Bereich Umwelt ist auf vielen Positionen neu besetzt; zudem ist die Abteilung Umwelt und Infrastruktur aus zwei Abteilungen entstanden. Die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Umwelt und Infrastruktur wird weiter vertieft.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Einmalig hohe Investitionen für den geplanten Jagd-Container.		85
Neu wird eine Miete für die Werkgebäude erhoben (als Umlage verrechnet).		107
Mehrerträge bei den internen Kunden, da die internen Dienstleistungen vermehrt beansprucht werden.	116	
Durch die zahlreicheren internen Aufträge steigen die Sachkosten		61
Neu wird der Friedhof Stadel vom Grün Team gepflegt, dadurch steigende Sachkosten für externe Kunden und auch höhere Erträge.	61	39
Total der begründeten Abweichung		115

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

LF-01.1 Wald

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	259	134	282	356	74
Personalkosten		323	328	335	7
Sachkosten		485	539	571	31
Umlagen		-132	-128	-94	34
Erlös		-543	-457	-455	2

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit					
• Anzahl Kubikmeter gemäss Betriebsplan 2006 - 2016	Vorgabe 4'250	4'250	4'250	4250	
	Ist 4'718	2'504			

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Walfläche in ha	Ist 534	534			
Gepflegte Waldfläche/Jahr in Hektaren	Ist 61	34			
Ressourceneinsatz für:					
• Waldpflege	Ist 4'048 Std.	2'767 Std			

LF-01.2 Grünanlagen und Landschaft

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	409	474	564	655	91
Personalkosten		301	343	320	-23
Sachkosten		245	325	369	44
Umlagen		-9	-35	17	52
Erlös		-62	-69	-52	18

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Gewähren der Verkehrssicherheit durch die Pflege der Rabatten					
• Anzahl Beanstandungen	Vorgabe ≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1	
	Ist 0	0			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Freizeitanlagen	Ist	5	5			
Anzahl Erholungsanlagen	Ist	11	11			
Anzahl Bankanlagen	Ist	155	155			
Ressourceneinsatz für:						
• Stadtweiher	Ist	276 Std.	385 Std			
• Lindenhof	Ist	264 Std.	336 Std			
• Spielplätze, Familiengärten	Ist	245 Std.	360 Std			
• Grünlagen, Rabatten, öffentliche Gewässer, andere Plätze	Ist	2'270 Std.	2'155 Std			
• Naturschutz	Ist	99 Std.	123 Std			
• Landwirtschaft	Ist	6 Std.	33 Std			

LF-01.3 Dienstleistungen für interne Kunden

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-78	-24	5	-89	-94
Personalkosten		205	149	133	-16
Sachkosten		112	32	93	61
Umlagen		-130	-127	-150	-22
Erlös		-211	-48	-165	-116

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Einwandfreie Leistungserbringung					
• Anzahl Reklamationen	Vorgabe	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1
	Ist	0	0		

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourceneinsatz für:						
• Dienstleistungen für interne Kunden	Ist	2'948 Std.	2'767 Std.			

LF-01.4 Dienstleistungen für externe Kunden

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-236	-107	-158	-116	42
Personalkosten		539	596	598	2
Sachkosten		247	216	255	39
Umlagen		-44	-54	7	61
Erlös		-849	-915	-976	-61

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Einwandfreie Leistungserbringung					
• Anzahl Reklamationen	Vorgabe	≤ 1	≤ 1	≤ 1	≤ 1
	Ist	0	0		

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourceneinsatz für:					
• Dienstleistungen für externe Kunden Ist	8'316 Std.	7'241 Std			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Keine Wirkungsziele

Produkte

LF-02.1 Friedhof (Ü)
Bülach ist Mitglied des Friedhof-Zweckverbandes Bülach.

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	420	358	405	405	

LF-02 Friedhof

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

LF-02.1 Friedhof

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

LF-02.1 Friedhof

Auf einem Teil der Gräber soll eine Bewässerungsanlage eingerichtet werden. Mit der gezielten Bewässerung nur der bepflanzten Flächen können Wasser und Arbeitsstunden eingespart werden.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abweichung Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

LF-02.1 Friedhof

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	420	358	405	405	
Sachkosten		358	405	405	

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Total Anzahl Kommissionsmitglieder im Zweckverband Ist	5	5			
Anzahl Kommissionsmitglieder der Stadt Bülach im Zweckverband Ist	1	1			
Kostenanteil von Bülach Ist	58.70 %	58.87 %			

**Geschäftsfeld
Liegschaften**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Hanspeter Lienhart

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
LI-01	Liegschaften				
LI-01.1	Vermietung und Verwaltung Verwaltungsvermögen	-782	-1'111	-856	-23
LI-01.2	Vermietung und Verwaltung Finanzvermögen	-147	-616	-615	0
Total		-930	-1'727	-1'470	-15
Total Geschäftsfeld Liegschaften		-930	-1'727	-1'470	-15

Verantwortlicher Produktgruppe:
Manuel Anrig

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Die Wert- und Substanzerhaltung der Gebäude ist gewährleistet.
- Erzielen einer angemessenen Rendite (überbaute Liegenschaften im Finanzvermögen)

Produkte

LI-01.1 Vermietung und Verwaltung Verwaltungsvermögen (Ü)

Vermietung, Verwaltung, baulicher Unterhalt, Eigenleistungen

LI-01.2 Vermietung und Verwaltung Finanzvermögen (Ü)

Vermietung, Verwaltung, baulicher Unterhalt, sozialer Wohnungsbau, Eigenleistungen

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	-975	-930	-1'727	-1'470	256

LI-01 Liegenschaften

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Theoretischer Vorgabewert zum Mitteleinsatz gemäss geltender Praxis des Hauseigentümerverbandes: 1.0 % des Gebäudeversicherungswertes	Vorgabe	Fr. 740'000	Fr. 740'000	Fr. 740'000	Fr. 740'000	
Mitteleinsatz für die Bewirtschaftung der Liegenschaften rollend über die letzten 5 Jahre	Vorgabe Ist	Fr. 1'650'000 Fr. 1'380'000	Fr. 1'650'000 Fr. 835'020	Fr. 1'650'000	Fr. 2'400'000	

LI-01.1 Vermietung und Verwaltung Verwaltungsvermögen

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen						

LI-01.2 Vermietung und Verwaltung Finanzvermögen

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Nettorendite der Renditeliegenschaften im Finanzvermögen	Vorgabe Ist	3.50 % 3.10 %	3.50 % 3.67 %	3.50 %	3.50 %	

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

LI-01 Liegenschaften

Gestützt auf das am 6. April 2016 genehmigte Konzept „Kompetenzzentrum Immobilien“ kann auf das Rechnungsjahr 2018 hin ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung vollzogen werden. Insgesamt 16 Immobilien werden neu in das Geschäftsfeld Liegenschaften überführt. Damit wechselt die Verantwortung für die Bewirtschaftung zum Bereich Immobilien. Die bisher verantwortlichen Geschäftsfelder können sich nun auf ihre Rolle als Nutzer oder Betreiber konzentrieren.

Personelle Entwicklung

Im Rahmen der Aufbauarbeiten des Kompetenzzentrums Immobilien ist die Einschätzung des künftigen Ressourcenbedarfs erfolgt. Bedingt durch die klare Rollenaufteilung, die Verschiebung von Liegenschaften per 1. Januar 2018 in den Bereich Immobilien sowie des sich füllenden Auftragsbuches mit Studien, Planungen und sich in Ausführung befindenden Projekten wurde eine Ressourcenplanung ab 1. Januar 2018 vorgenommen.

Das Budget 2018 des Geschäftsfeldes Immobilien berücksichtigt deshalb die bereits im Stellenplafond bewilligte Anstellung einer administrativen Unterstützung zu 50 %.

LI-01.1 Vermietung und Verwaltung Verwaltungsvermögen

Die Verschiebung der 16 Immobilien bringt grössere Budgetveränderungen für das Geschäftsfeld Liegenschaften mit sich. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen sowie den betroffenen abgebenden Abteilungen wurde definiert, dass vom Geschäftsfeld Liegenschaften exakt diejenigen Kosten pro Immobilie als interne Miete weiter belastet werden, welche das Geschäftsfeld Liegenschaften als Aufwand budgetiert. Das entspricht unter dem Strich einem Nullsummenspiel, sofern die Budgetpositionen sich danach im selben Umfang in der Rechnung wieder finden. Wird weniger ausgegeben, führt das zu einem internen Ertragsüberschuss im Geschäftsfeld Liegenschaften. Muss mehr ausgegeben werden als budgetiert, decken die Weiterverrechnungen die im Geschäftsfeld Liegenschaften angefallen Kosten nicht.

Deutlich zeigt sich die Verschiebung der 16 Immobilien bei der Steuerungsgrösse „Miteileinsatz für die Bewirtschaftung der Liegenschaften rollend über die letzten 5 Jahre“, wo der Wert von bisher Fr. 1'650'000.00 auf neu Fr. 2'400'000.00 steigt.

Bei den 16 Immobilien handelt es sich um:

- 7 Kindergärten
- 4 Schulhäuser
- Sportzentrum Hirslen
- Freibad
- Fussballplatz Gringglen
- Forsthaus Brengspel
- Schiessstand

LI-01.2 Vermietung und Verwaltung Finanzvermögen

Im Finanzvermögen ist neu das Schulhaus Eschenmosen enthalten.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Personalkosten: Schaffen eines Bereichssekretariats 50 %.		60
Sachkosten: Mehraufwand baulicher Liegenschaftsunterhalt, Wasser, Energie, Heizung bisherige Liegenschaften.		78
Sachkosten: Mehraufwand Dienstleistungen Dritter und Honorare (Schaffen von juristisch einwandfreien Grundlagen).		14
Sachkosten: Kosten aus neu übernommenen Liegenschaften.		2'060
Umlagen: Mieterträge aus neu übernommenen Liegenschaften.	1'970	
Umlagen: Die rapportierten Stunden für die neu übernommen Liegenschaften werden nicht mehr den Abteilungen belastet, sondern analog der bisherigen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen verrechnet.		100
Erlös: Mehrerträge aus neu übernommenen Liegenschaften.	90	
Total der begründeten Abweichung		252

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

LI-01.1 Vermietung und Verwaltung
Verwaltungsvermögen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-1'142	-782	-1'111	-856	255
Personalkosten		518	519	579	60
Sachkosten		2'405	2'355	4'502	2'147
Umlagen		-2'598	-2'936	-4'774	-1'838
Erlös		-1'107	-1'049	-1'162	-113

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Liegenschaften sind marktkonform vermietet.					
• Belegungsquote der Wohn- und Geschäftshäuser	Vorgabe Ist	98.00 % 99.00 %	98.00 % 99.00 %	98.00 % 98.00 %	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl betreute Liegenschaften	Ist	19	20		
Ressourcenaufwand für:					
• Vermietung und Verwaltung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	Ist	1'052 Std.	1'743 Std.		
• Eigenleistung städtische Bauvorhaben	Ist	969 Std.	824 Std.		

LI-01.2 Vermietung und Verwaltung Finanzvermögen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	168	-147	-616	-615	1
Personalkosten		144	145	150	5
Sachkosten		1'153	691	687	-4
Umlagen		-246	-165	-150	15
Erlös		-1'198	-1'287	-1'301	-14

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Liegenschaften sind marktkonform vermietet.						
• Belegungsquote der Wohn- und Geschäftshäuser	Vorgabe	98.00 %	98.00 %	98.00 %	98 %	
	Ist	99.00 %	99.00 %			
• Rendite Allmendstrasse 62 (Wohnhaus)	Vorgabe	3.40 %	3.50 %	3.10 %	3.0 %	
	Ist	4.30 %	3.12 %			
• Rendite Bahnhofring 4 (Wohnhaus)	Vorgabe	1.90 %	1.90 %	1.90 %	1.9 %	
	Ist	2.50 %	2.42 %			
• Rendite Brunngasse 1 (Wohnen + Gewerbe)	Vorgabe	3.00 %	3.20 %	2.60 %	3.1 %	
	Ist	3.20 %	2.69 %			
• Rendite Brunngasse 14 (Wohnen + Gewerbe)	Vorgabe	1.70 %	2.10 %	2.10 %	2.0 %	
	Ist	2.40 %	2.35 %			
• Rendite Hans-Hallergasse 8 (Wohnhaus)	Vorgabe	5.70 %	5.40 %	4.50 %	2.8 %	
	Ist	5.50 %	5.32 %			
• Rendite Hertiweg 19 (Gewerbe)	Vorgabe	6.60 %	6.60 %	5.10 % *	2.4 %	
	Ist	7.40 %	7.40 %			
• Rendite Hochfeldstrasse 21 (Krippe)	Vorgabe	4.60 %	5.20 %	5.80 %	4.6 %	
	Ist	5.20 %	6.33 %			
• Rendite Marktgasse 9 (Kopf)	Vorgabe	1.50 %	1.70 %	1.90 %	1.7 %	
	Ist	1.90 %	2.11 %			
• Rendite Marktgasse 35 (Wohnen + Gewerbe)	Vorgabe	3.10 %	4.80 %	4.70 %	4.9 %	
	Ist	2.80 %	4.80 %			
• Rendite Südstrasse 14 (Wohnhaus)	Vorgabe	3.40 %	3.00 %	3.20 %	2.7 %	
	Ist	3.90 %	3.53 %			
• Rendite Wydhof (Wohnen)	Vorgabe		-2.70 %	-0.20 %	-0.2 %	
	Ist	-5.10 %	0.26 %			
• Rendite Schulstrasse 16 (Eschenmosen)	Vorgabe					
	Ist					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Defizit aus sozialem Wohnungsbau	Ist	Fr. 0.00	Fr. 0.00		Fr. 0.00	
Ressourcenaufwand für:						
• Vermietung und Verwaltung der Liegenschaften im Finanzvermögen	Ist	409 Std.	417 Std.			
• Eigenleistung städtische Bauvorhaben	Ist	0 Std.	193 Std.			

**Geschäftsfeld
Management Dienste**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Mark Eberli

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
MD-01 Politik					
MD-01.1	Gemeinderat	276	247	292	18
MD-01.2	Stadtrat	704	700	768	10
MD-01.3	In- und Auslandhilfe	70	71	71	0
Total		1'050	1'017	1'131	11
MD-02 Stab					
MD-02.1	Personal	748	744	862	16
MD-02.2	Kommunikation	498	507	519	2
MD-02.3	Führung	682	611	526	-14
Total		1'928	1'862	1'907	2
Total Geschäftsfeld Management Dienste		2'979	2'879	3'038	6

Verantwortlicher Produktgruppe:
Pascal Sidler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Umsetzung der strategischen Zielsetzungen gemäss Legislaturprogramm des Stadtrates
- Bereitstellen der Sachmittel via laufende Rechnung und strategischen Aufgaben-, Entwicklungs- und Finanzplan
- Sicherstellung der sach- und termingerechten sowie rechtskonformen Abwicklung von Anträgen, Vorlagen und Abstimmungen zu Händen der politischen Organe
- Oberaufsicht über alle Organe und Leistungserbringer, die Gemeindeaufgaben wahrnehmen
- Rechtlich und zeitlich einwandfreier Ablauf von Wahlen und Abstimmungen
- Termin- und sachgerechte sowie kostendeckende Umsetzung von Dienstleistungen für öffentliche Institutionen
- Unterstützung von nachhaltigen Entwicklungsprojekten im In- und Ausland durch maximal 1 % des einfachen Steuerbetrags
- Die zur Verfügung stehende Summe soll zu gleichen Teilen für die In- und Auslandhilfe eingesetzt werden

Produkte

- MD-01.1 Gemeinderat (Ü)**
Legislative: Oberaufsicht über alle Organe der Stadt Bülach, die Gemeindeaufgaben wahrnehmen
- MD-01.2 Stadtrat (Ü)**
Exekutive: leitende, planende und vollziehende Behörde der Stadt Bülach
- MD-01.3 In- und Auslandhilfe (K)**
Finanzielle Unterstützung langfristiger Projekte in Entwicklungsgebieten im In- und Ausland

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	1'172	1'050	1'017	1'131	114

MD-01 Politik

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Beanstandungen anlässlich der bezirksrätlichen Visitation (alle 2 Jahre)	Vorgabe	keine Visitation	0	keine Visitation	0
	Ist	keine Visitation	0		

MD-01.1 Gemeinderat

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anteil der Abschiede, die innert 3 Monaten seit Bürozuweisung des Geschäfts dem Gemeinderat vorliegen	Vorgabe	≥ 80.00 %	≥ 80.00 %	≥ 80.00 %	≥ 80.00 %
	Ist	44.00 %	65.00 %		

MD-01.2 Stadtrat

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Dienstleistung für öffentliche Institutionen (IG-Nord und GPK)						
• Kostendeckungsgrad	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	112.00 %	120.00 %	149.00 %	180.00 %	
	Ist	159.18 %	87.53 %			
Die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bülach beträgt pro Woche	Vorgabe	35.5 Std.	35.5 Std.	35.5 Std.	35.5 Std.	
	Ist	35.5 Std.	35.5 Std.			

MD-01.3 In- und Auslandhilfe

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Eingesetzte Mittel in Bezug auf den einfachen Steuerbetrag	Vorgabe	≤ 0.50 %	≤ 0.50 %	≤ 0.50 %	≤ 0.50 %	
	Budget	0.18 %	0.18 %			
	Ist	0.18 %	0.18 %			

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

MD-01.1 Gemeinderat

Gesamterneuerungswahlen/Neukonstituierung des Gemeinderats
Einführung, Einarbeitung und Schulung der neuen Gemeinderatsmitglieder.

Spezialkommission OE Politik

Die Spezialkommission hat den Auftrag die Geschäftsordnung des Gemeinderats zu revidieren und die Anpassung/Revision der Gemeindeordnung der Stadt Bülach im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Gemeindegesetzes zu überprüfen.

MD-01.2 Stadtrat

Umsetzung neue Entschädigungsverordnung EVO
Die revidierte EVO sieht ab neue Legislatur, d.h. ab 1. Juli 2018 höhere Entschädigungen für den Stadtrat vor.

Gesamterneuerungswahlen – Neue Legislatur
2018 stehen die Wahlen für sämtliche Bülacher Behörden an.

MD-01.3 In- und Auslandhilfe

Die Mittel für die In- und Auslandhilfe werden unverändert je hälftig eingesetzt.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
MD-01.1 Gemeinderat: Erhöhte Sach- und Personalkosten aufgrund Zusatzaufwand neue Legislatur und Spezialkommission		40
MD-01.2 Stadtrat: Erhöhte Personalkosten aufgrund neue Entschädigungsverordnung ab 1.7.2018 und dem Start in die neue Legislatur		65
MD-01.2 Stadtrat, Wahlen und Abstimmungen: Erhöhte Personal- und Sachkosten aufgrund Gesamterneuerungswahlen. Im Gegenzug höhere Rückvergütungen (Sekundarschule und Kirchen)	25	40
Total der begründeten Abweichung		120

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

MD-01.1 Gemeinderat

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	288	276	247	292	45
Personalkosten		240	214	254	39
Sachkosten		48	42	47	5
Umlagen		10	10	16	6
Erlös		-22	-19	-24	-5

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Fristgerechter Versand					
<ul style="list-style-type: none"> Versand der Sitzungseinladungen und die Aktenaufgabe erfolgen fristgerecht und korrekt 	Vorgabe Ist	100.00 % 100.00 %	100.00 % 100.00 %	100.00 % 100.00 %	
<ul style="list-style-type: none"> Versand der Gemeinderatsprotokolle innerhalb von 4 Wochen nach den Sitzungen 	Vorgabe Ist	100.00 % 100.00 %	100.00 % 100.00 %	100.00 % 100.00 %	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Sachgeschäfte mit Durchlaufzeiten von:					
<ul style="list-style-type: none"> weniger als 2 Monaten 	Ist	4	6		
<ul style="list-style-type: none"> weniger als 3 Monaten 	Ist	4	3		
<ul style="list-style-type: none"> weniger als 4 Monaten 	Ist	1	1		
<ul style="list-style-type: none"> mehr als 4 Monaten 	Ist	7	4		
Ressourceneinsatz für:					
<ul style="list-style-type: none"> Gemeinderat 	Ist	1'250 Std.	1270 Std.		

MD-01.2 Stadtrat

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	814	704	700	768	68
Personalkosten		546	550	663	113
Sachkosten		164	150	134	-16
Umlagen		56	55	62	7
Erlös		-62	-56	-91	-35

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Durchlaufzeiten						
• Versand der Sitzungseinladungen und die Aktenaufgabe erfolgen fristgerecht und korrekt	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Ist	100.00 %	100.00 %			
• Anteil innerhalb 5 Arbeitstage versandter Stadtratsprotokoll	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Ist	100.00 %	100.00 %			
• Anteil fristgerecht zugestellter Abstimmungs- und Wahlunterlagen	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Ist	100.00 %	100.00 %			
Qualität von Wahlen und Abstimmungen						
• Anzahl vom Bezirksrat gestützte Stimmrechtskurse	Vorgabe	0	0	0	0	
	Ist	0	0			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Stimmberechtigte	Ist	11'766	11'727			
davon AuslandschweizerInnen	Ist	*	*			
Durchschnittliche Stimmbeteiligung	Ist	33.67 %	47.31 %			
Anteil e-voting	Ist	nicht verfügbar	nicht verfügbar			
Anteil briefliche Stimmabgaben	Ist	88.19 %	88.25 %			
Anteil persönliche (Urne/vorzeitig) Stimmabgaben	Ist	11.81 %	11.75 %			
Anzahl Urnengänge	Ist	6	4			
Anzahl Wahl- und Abstimmungsvorlagen	Ist	25	25			
Anzahl eingereichte Stimmrechtsrekurse	Ist	0	0			
Anzahl Sitzungen pro Jahr:						
• Gemeindepräsidentenkonferenz (GPK) Bezirk Bülach	Ist	2	2			
• IG-Nord	Ist	2	2			
Ressourceneinsatz für:						
• Stadtrat	Ist	1'483 Std.	1600 Std.			
• IG-Nord und GPK	Ist	66 Std.	57 Std.			
• Wahlen und Abstimmungen	Ist	971 Std.	281 Std.			

* Anzahl Stimmberechtigte, davon Auslandschweizer: Der Kanton Zürich erfasst nur den ganzen Kanton und nicht einzelne Stimmgemeinden

MD-01.3 In- und Auslandhilfe

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	70	70	71	71	0
Personalkosten			1	1	0
Sachkosten		70	70	70	0
Umlagen			0	0	0
Erlöse			0	0	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ausgeschöpfter Betrag im Verhältnis zum bewilligten Betrag	Budget	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Ist	100.00 %	100.00 %			
Die zur Verfügung stehenden Mittel sind zu gleichen Teilen für die In- und Auslandhilfe zu verwenden.						
• Anteil der eingesetzten Mittel für die Inlandhilfe	Budget	50.00 %	50.00 %	50.00 %	50.00 %	
	Ist	50.00 %	50.00 %			
• Anteil der eingesetzten Mittel für die Auslandhilfe	Budget	50.00 %	50.00 %	50.00 %	50.00 %	
	Ist	50.00 %	50.00 %			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Aufgewendeter Betrag für Inlandhilfe	Ist	Fr. 35'000	Fr. 35'000			
Aufgewendeter Betrag für Auslandhilfe	Ist	Fr. 35'000	Fr. 35'000			
Anzahl unterstützte Projekte und Organisationen im Inland	Ist	7	8			
Anzahl unterstützte Projekte und Organisationen im Ausland	Ist	4	5			
Anteil der eingesetzten Mittel, welcher ZEWO-zertifizierten Organisationen zugekommen ist.	Ist	Fr. 70'000	Fr. 70'000			
Ressourceneinsatz für:						
• Inlandhilfe	Ist	6 Std.	6 Std.			
• Auslandhilfe	Ist	4 Std.	3 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Christian Mühlethaler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Effiziente und effektive Führung der Stadtverwaltung
- Kundenorientierte, termingerechte Kommunikation nach innen und aussen
- Zufriedenes, leistungsfähiges und gut ausgebildetes Personal

Produkte

- MD-02.1 Personal (K)**
Personalmanagement, Personaladministration, Aus- und Weiterbildung, KV-Lernende
- MD-02.2 Kommunikation (K)**
Corporate Identity/Design, interne und externe Kommunikation, Medien, Postdienste
- MD-02.3 Führung (K)**
Führung Stadtverwaltung, Projekte, Controlling, Archiv

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	1'880	1'928	1'862	1'907	45

MD-02 Stab

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

MD-02.1 Personal

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Quote der Mitarbeitenden, welche ihre Zufriedenheit mit gut bis sehr gut bewerten (Erhebung alle 3 Jahre)	Vorgabe keine Umfrage	Vorgabe keine Umfrage	Vorgabe keine Umfrage	Vorgabe keine Umfrage*	
	Ist keine Umfrage	Ist keine Umfrage			
Anteil der Lehrlings-Ausbildungsplätze im Verhältnis zum Stellenplan	Vorgabe ≥ 10.00 %	Vorgabe ≥ 10.00 %	Vorgabe ≥ 10.00 %	Vorgabe ≥ 8.00 %**	
	Ist 8.27 %	Ist 9.54 %			

* Im Rahmen der OE wurde im Juli 2016 eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Die nächste Umfrage ist im Jahr 2020 in Zusammenarbeit mit dem statistischen Amt des Kantons Zürich vorgesehen.

** Die Ausbildungsplätze haben sich aufgrund der Privatisierung der Altersinstitutionen und Kinderkrippen reduziert. 8% entspricht der Vorgabe des Gemeinderats.

MD-02.2 Kommunikation

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

MD-02.3 Führung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

MD-02.1 Personal

Nach dem personellen Neuaufbau des Personaldienstes (Leitung und Mitarbeitende), liegt der Fokus auf der Konsolidierung des Teams und der Sicherstellung der Stellvertretungen. Insbesondere im Fachgebiet Lohnbuchhaltung/Sozialversicherungen muss das derzeit noch vorhandene Risiko bei Ausfällen sowie die Arbeitsbelastung reduziert werden (vergleiche auch BDO-Bericht zur Organisationsentwicklung). Dies bedarf einer zusätzlichen Teilzeitstelle von 40 %, die im Budget eingeplant ist. Die Nutzung von IT-Lösungen für die Personalarbeit soll mit der Einführung weiterer VRSG-Module optimiert werden. Als weiteres Projekt steht die Umsetzung der angepassten Personalverordnung inklusive Vollzugsbestimmungen an (Antrag an Gemeinderat folgt im 2017). Im 2018 stehen das Erarbeiten einer Personalpolitik sowie der daraus abgeleitet neuen Personalstrategie für die kommenden Jahre an.

Prämien an Mitarbeitende

Der Stadtrat beabsichtigt, wieder Leistungsprämien für ausserordentliche Leistungen von Mitarbeitenden einzuführen. Dafür wird ein Betrag von 25'000 Franken budgetiert. Als ausserordentliche Leistungen gelten (gemäss Prämienreglement):

- besonders gut und effizient gelöste Aufgabe
- Leistung, die über den im Stellenbeschrieb enthaltenen Arbeitsbereich hinaus geht
- bedeutender Projekterfolg
- aufwand- oder ertragswirksame Leistung
- mengenmässige Leistung
- Ideenleistung

Anzahl Lehrlingsausbildungsplätze

Aufgrund der Privatisierung der Altersinstitutionen und der Kinderkrippe reduziert sich die Lehrlingsquote auf knapp 6% (im Verhältnis zur Anzahl Mitarbeitende) bzw. 7.48% im Verhältnis zur Anzahl Stellen. Der Gemeinderat wünscht eine Quote von 8% im Verhältnis zur Anzahl Stellen. Damit die Quote von 8% erreicht werden kann, braucht es 1-2 zusätzliche Lehrstellen. Geprüft wird ein neues Lehrstellenangebot als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt (ab 2018) und im Bereich Informatik (ab 2019). Die Schaffung neuer Lehrstellen erfordert das Sicherstellen einer professionellen Ausbildung und Betreuung der Lernenden und finanzielle Mittel.

MD-02.3 Führung

Stadt- und Quartierentwicklung

Bülach wächst; bis 2040 werden zusätzliche 7 000 bis 9 000 Einwohnerinnen und Einwohner erwartet. Das Wachstum ist herausfordernd. Es gilt Bülach nachhaltig zu entwickeln, also nebst der räumlich-baulichen Stadtplanung auch die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung zu steuern. Die Stadt- und Quartierentwicklung geht der Stadtrat zusammen mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung an. Mit dem Gemeinderat hat bereits ein Workshop im 2016 stattgefunden. Im Herbst 2017 und im Frühling 2018 lädt der Stadtrat zu thematischen Stadt- und Quartier-Werkstätten ein. Schwerpunkte sind:

- Grünflächen und Freiräume
- Lebendiges Zentrum und attraktives Kleingewerbe
- Wachstum und Identität
- Begegnungsorte und Treffpunkte

Weitere Schwerpunkte können dazu kommen. Nach den thematischen Werkstätten gilt es konkrete Massnahmen zu formulieren, welche in die Legislaturplanung 2018-2022 einfließen sollen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
MD-02.1 Lernende: Erhöhte Lohnkosten: Neu zentrale Budgetierung der KV Lehrabgänger für das Weiterbeschäftigungsprogramm (Zeitraum Aug. – Dez.).		78
MD-02.1 Personal: 40 Stellenprozent für die Lohnbuchhaltung zur Sicherstellung der Stellvertretung sowie Entlastung und damit Reduktion des Risikos bei einem Ausfall. Erhöhte Lohnkosten durch neue Personalleitung und Aushilfen.		57
MD-02.1 Personal: Einmalprämien für Mitarbeitende		25
MD-02.1 Personal: Höherer Ertrag aus Leistungsverrechnung und Umlagen im Zusammenhang mit den zusätzlichen 40 Stellenprozenten für die Lohnbuchhaltung.	41	
MD-02.3 weniger Stunden für das Produkt Führung – Verlagerung auf die Produktegruppe MD-01 (Aufwand für Gemeinderat, Stadtrat und Wahlen und Abstimmungen).	64	
Total der begründeten Abweichung		55

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

MD-02.1 Personal

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	772	748	744	862	118
Personalkosten		868	880	1'045	165
Sachkosten		31	32	33	1
Umlagen		-92	-120	-146	-27
Erlös		-59	-49	-70	-21

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Qualität der Personalprozesse					
<ul style="list-style-type: none"> Die Nettofluktuationsrate bewegt sich innerhalb des 5-Jahres-Durchschnitts 	Vorgabe Ist	≤ 8.00 % 8.70 %	≤ 10.00 % 10.60 %	≤ 9.00 % ≤ 9.00 %	
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl gutgeheissene personalrechtliche Rekurse 	Vorgabe Ist	0 0	0 1	0 0	
Leistungsfähiges und gut ausgebildetes Personal					
<ul style="list-style-type: none"> Anteil der Lernenden, welcher die Lehrabschlussprüfung besteht 	Vorgabe Ist	100.00 % 100.00 %	100.00 % 100.00 %	100.00 % 100.00 %	
<ul style="list-style-type: none"> Kosten für die Fort- und Weiterbildung in Prozenten der Gesamtlohnsumme 	Vorgabe Ist	1.00 % 1.41 %	1.00 % 1.63 %	1.00 % 1.50 %*	

* Anpassung der bisherigen Quote der Fort- und Weiterbildungskosten an die Realität. Es wird eine Quote von mindestens 1.5% angestrebt, um in einem anspruchsvollen Umfeld die Personalentwicklung zu fördern und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden zu erhalten.

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anteil Personalaufwand am Gesamtaufwand	Ist	27.10 %	23.98 %			
Stellenplan politisches Gut	Ist	212.00	210.83			
Bruttofluktuationsrate	Ist	20.83 %	14.84%			
Absenzquote	Ist	3.58 %	4.13%			
Frauenquote	Ist	62.03 %	61.13 %			
Frauenquote in Kaderpositionen	Ist	50.00 %	44.78 %			
Anteil der Teilzeitstellen	Ist	60.90 %	58.66 %			
Anzahl Ausbildungstage pro 100%-Stelle	Ist	3	3.5			
Anzahl eingereichte personalrechtliche Rekurse	Ist	0	1			
Anzahl Ausbildungsplätze für Berufslehren	Ist	22	20			
Anzahl Praktikumsplätze	Ist	11	10			
Anzahl vorzeitig beendeter Lehrverhältnisse	Ist	2	0			
Anzahl Lernende pro Berufsgattung						
• Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	Ist	0	0			
• Fachfrau/-mann Betreuung (Kinderbetreuung) EFZ	Ist	9	8			
• Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	Ist	0	0			
• Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ	Ist	2	2			
• Forstwart/in EFZ	Ist	2	1			
• Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ	Ist	0	0			
• Hauswirtschaftspraktiker/in EBA	Ist	0	0			
• Kauffrau/Kaufmann EFZ	Ist	9	9			
• Koch/Köchin EFZ	Ist	0	0			
• Küchenangestellte/r EBA	Ist	0	0			
• Pflegeassistent/in	Ist	0	0			
Ressourceneinsatz für:						
• Personalmanagement	Ist	5'278 Std.	6'330 Std.			
• Ausbildungsverantwortliche/r KV-Lernende	Ist	974 Std.	677 Std.			

MD-02.2 Kommunikation

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	559	498	507	519	12
Personalkosten		251	233	257	24
Sachkosten		265	277	269	-8
Umlagen		22	31	35	3
Erlös		-39	-34	-42	-7

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Transparente und rechtzeitige Kommunikation						
<ul style="list-style-type: none"> • Stadtrats-Info an Mitarbeitende, Medien und Öffentlichkeit innert 2 Werktagen 	Vorgabe	95.00 %	95.00 %	95.00 %	95.00 %	
	Ist	100.00 %	100.00 %			
<ul style="list-style-type: none"> • Quartalsweise Info der Mitarbeitenden (Büli-Inside) 	Vorgabe	4	4	4	4	
	Ist	4	4			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Medienmitteilungen	Ist	63	61			
Anzahl Medienkonferenzen	Ist	7	8			
Anzahl Medienberichterstattungen	Ist	158	127			
Anzahl Besucher städtische Homepage	Ist	270'048	305'596			
Verfügbarkeit der städtischen Homepage	Ist	99.90 %	99.90 %			
Ressourceneinsatz für:						
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation 	Ist	3'740 Std.	3'666 Std.			

MD-02.3 Führung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	549	682	611	526	-85
Personalkosten		392	366	304	-63
Sachkosten		153	73	71	-2
Umlagen		187	214	192	-22
Erlös		-50	-42	-40	2

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Hohe Erreichbarkeit						
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche und telefonische Erreichbarkeit während den Bürozeiten 	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Ist	100.00 %	100.00 %			
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretungs-Regelung für alle leitenden Funktionen 	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Ist	100.00 %	100.00 %			
Regelmässige Mitarbeiterbeurteilung						
<ul style="list-style-type: none"> • Jedes Jahr finden pro Mitarbeiter zwei Mitarbeitergespräche statt 	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Ist	98.00 %	98.00 %			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl gesamtstädtischer Projekte	Ist	2	2			
Honorierung von ausserordentlichen Leistungen in Form von Prämien (Budget Fr. 50'000)	Ist	Fr. 0	Fr. 0			
Ressourceneinsatz für:						
<ul style="list-style-type: none"> • Führung und Projekte 	Ist	5'499 Std.	5'663 Std.			

**Geschäftsfeld
Sicherheit**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Jürg Hintermeister

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
SI-01	Stadtpolizei Bülach				
SI-01.1	Aufrechterhaltung Sicherheit/Ordnung	1'070	1'188	1'101	-7
SI-01.2	Ereignisbewältigung	119	134	127	-5
SI-01.3	Ermittlung und Aufklärung	16	21	20	-5
SI-01.4	Information/Prävention/Schulung	8	13	17	28
SI-01.5	Vollzug und Überwachung Spezialgesetze	32	25	8	-70
SI-01.6	Polizeinahe Dienstleistungen	73	53	81	52
SI-01.7	Leistungen für andere Gemeinden	-154	-162	-165	2
Total		1'164	1'273	1'189	-7
SI-02	Feuerwehr				
SI-02.1	Feuerwehr	512	637	614	-4
Total		512	637	614	-4
SI-03	Zivilschutz				
SI-03.1	Zivilschutz	165	236	209	-11
Total		165	236	209	-11
SI-04	Schiessanlage				
SI-04.1	Schiessanlage	2	71	29	-60
Total		2	71	29	-60
Total Geschäftsfeld Sicherheit		1'842	2'218	2'041	-8

Verantwortlicher Produktgruppe:
Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Die Bevölkerung der Stadt Bülach fühlt sich Tag und Nacht sicher.
- Die Verkehrssicherheit in den Quartieren ist erhöht.
- Durch die Zusammenarbeit mit anderen Stellen (Suchtberatungsstelle, Schule, Sozialbehörde etc.) werden die polizeilichen Massnahmen unterstützt.
- Die Übergriffe in Bezug auf Alkohol- und Drogenmissbrauch, Vandalismus, Gewalt und Ruhestörung sind rückläufig und werden laufend reduziert.

Produkte

- SI-01.1 **Aufrechterhaltung Sicherheit/Ordnung (Ü)**
Schutz von Leib und Leben, Gesundheit, Freiheit, Ehre, Eigentum und Besitz, Vollzug
- SI-01.2 **Ereignisbewältigung (Ü)**
Wiederherstellen des Ordnungszustandes nach besonderen Ereignissen
- SI-01.3 **Ermittlung und Aufklärung (Ü)**
Abklären und Vermitteln von Fundgegenständen oder Deliktsgut.
- SI-01.4 **Information/Prävention/Schulung (KJZ) (Ü)**
Beratung der Bevölkerung in polizeilichen Fragen, Stellungnahmen in verkehrstechnischen Fragen zuhanden interner Stellen und Behörden, Reduktion des Gefährdungspotenzials durch zielgruppengerechte Information
- SI-01.5 **Vollzug und Überwachung Spezialgesetze (Ü)**
Verhältnismässiger Vollzug der Nebengesetzgebung
- SI-01.6 **Polizeinahe Dienstleistungen (Ü)**
Sicherstellen und Rückführen von Gegenständen, Fundbüro, Parkkartenausgabe, Nachtparkierer, Hundeverabgabung
- SI-01.7 **Leistungen für andere Gemeinden (K)**
Dienstleistungen gemäss Leistungsvereinbarungen

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	1'214	1'164	1'273	1'189	-84

SI-01 Stadtpolizei Bülach

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Wirtschaftliche Leistungserbringung						
<ul style="list-style-type: none"> • Nettokosten der Stadtpolizei pro Einwohnerin und Einwohner im Jahr (Produkte SI-01.1 bis SI-01.6) 	Vorgabe	≤ Fr. 66.00 *	≤ Fr. 66.00 *	≤ Fr. 66.00 *	≤ Fr. 66.00 *	
	Ist	Fr. 62.75	Fr. 59.68			

SI-01.1 Aufrechterhaltung Sicherheit/Ordnung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SI-01.2 Ereignisbewältigung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Reduktion der Übergriffe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen					
<ul style="list-style-type: none"> Reduktion vom Basisjahr 2009 	Vorgabe	≥ 5.00 %	≥ 5.00 %	≥ 5.00 %	≥ 5.00 %
	Ist	20.00 %	25.00 %		

SI-01.3 Ermittlung und Aufklärung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SI-01.4 Information/Prävention/Schulung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SI-01.5 Vollzug und Überwachung Spezialgesetze

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SI-01.6 Polizeinahe Dienstleistungen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SI-01.7 Leistungen für andere Gemeinden

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Wirtschaftliche Leistungserbringung					
<ul style="list-style-type: none"> Kostendeckungsgrad bei Leistungen für andere Gemeinden 	Vorgabe	97.00 %	97.00 %	97.00 %	97.00 %
	Budget	106.00 %	103.00 %	99.00 %	99.00 %
	Ist	100.00 %	94.75 %		

* ohne Kosten für die Wertekampagne

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SI-01 Stadtpolizei Bülach

Auf Grund der aktuellen Lage in Europa wird auch in der Stadt Bülach im Bereich Veranstaltungen/Anlässe eine intensivere Betreuung nötig. Eine Massnahme ist der verstärkte Einsatz von uniformierten Polizeikräften, was bei den knappen Personalressourcen eine Herausforderung darstellt. Ebenfalls muss gewisse Infrastruktur angeschafft werden, um Veranstaltungen beispielsweise vor Amokfahrten zu schützen.

Generell erfordert das Bewilligungsverfahren für Veranstaltungen heute schon einen grösseren Aufwand. Es sind immer mehr Vorabklärungen (z.B. Feuerpolizei, Lebensmittelinspektorat etc.) notwendig, um sicherzustellen, dass sowohl die rechtlichen wie auch die Sicherheitsvorgaben eingehalten werden.

SI-01.1 Aufrechterhaltung Sicherheit/Ordnung

Der Aussendienstanteil wurde und soll auch weiterhin bei mindestens 60% gehalten werden können.

Um die Verkehrssicherheit in den Quartieren weiter zu erhöhen, ist für 2018 ein neues Konzept für die Verkehrs-Überwachung und Kontrolle vorgesehen.

SI-01.6 Polizeinahe Dienstleistungen

Durch eine Onlinelösung wird das Beziehen von Parkbewilligungen künftig kundenfreundlicher und effizienter.

SI-01.7 Leistungen für andere Gemeinden

Aufgrund der aktuellen personellen Ressourcen ist die Leistungsgrenze erreicht. Es werden vorerst keine neuen Vertragsabschlüsse mit weiteren Gemeinden angestrebt.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Sachkosten (Anschaffung Fahrzeug, Ausrüstung, Verkehrsmessgeräte)		43
Sozialleistungen		18
Erwarteter Ertrag Alkoholabgabe von gebrannten Wassern (Periode 2018 bis 2022)	25	
Höherer Ertrag aus Ordnungsbussen aufgrund eines neuen Verkehrskontrollkonzepts erwartet	115	
Total der begründeten Abweichung		-79

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SI-01.1 Aufrechterhaltung Sicherheit/Ordnung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	1'111	1'070	1'188	1'101	-88
Personalkosten		1'162	1'283	1'278	-6
Sachkosten		147	161	190	29
Umlagen		37	30	37	7
Erlös		-277	-286	-405	-118

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Sichtbare Präsenz in Uniform					
• Anteil Patrouillen und Kontrolltätigkeit an der Arbeitszeit	Vorgabe Ist	60.00 % 64.00 %	60.00 % 62.00 %	60.00 % 60.00 %	
• Fusspatrouillen	Vorgabe Ist	800 Std. 566 Std.	800 Std. 660 Std.	800 Std. 800 Std.	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Reklamationen wegen unverhältnismässigem Vollzug	Ist	4	5		
Ressourceneinsatz für:					
• Ruhe, Sicherheit und Ordnung	Ist	13'991 Std.	13'587 Std.		
• Rapporterfassung	Ist	1'845 Std.	1'486 Std.		

SI-01.2 Ereignisbewältigung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	141	119	134	127	-7
Personalkosten		113	125	116	-9
Sachkosten		6	9	10	2
Umlagen		4	3	3	0
Erlöse		-4	-2	-2	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Delikte pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner Ist	114	91			
Anzahl Einsätze bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen wegen					
• Vandalismus Ist	7	6			
• Alkohol- oder Drogenmissbrauch Ist	71	41			
• Gewalt/Streitigkeit/Tätlichkeiten Ist	2	6			
• Ruhestörung Ist	61	63			
Ressourcenaufwand für:					
• Ereignisbewältigungen Ist	1'613 Std.	1'343 Std.			

SI-01.3 Ermittlung und Aufklärung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	20	16	21	20	-1
Personalkosten		12	16	15	-1
Sachkosten		2	3	3	0
Umlagen		2	3	2	0
Erlös		0	0	0	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anteil der innert Monatsfrist erledigten und verfügbaren Fälle Ist	97.00 %	98.00 %			
Ressourcenaufwand für:					
• Ermittlung und Aufklärung Ist	199 Std.	145 Std.			

SI-01.4 Information/Prävention/Schulung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	9	8	13	17	4
Personalkosten		6	11	14	4
Sachkosten		1	2	2	1
Umlagen		0	1	0	0
Erlös		0	0	0	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Information und Prävention					
• Informationen und Aktionen pro Jahr Vorgabe	14	14	14	14	
Ist	20	18			

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourcenaufwand für:					
• Information/Prävention/Schulung Ist	88 Std.	78 Std.			

SI-01.5 Vollzug und Überwachung Spezialgesetze

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	34	32	25	8	-18
Personalkosten		36	30	36	6
Sachkosten		29	32	33	1
Umlagen		1	1	2	2
Erlös		-34	-38	-64	-26

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourcenaufwand für:					
• Vollzug und Überwachung der Spezialgesetze Ist	264 Std.	288 Std.			

SI-01.6 Polizeinahe Dienstleistungen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	83	73	53	81	28
Personalkosten		73	51	75	24
Sachkosten		29	28	32	3
Umlagen		4	1	2	1
Erlös		-33	-27	-27	-1

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Parkkartenausgabe					
• Anteil von Dauerparkierern auf den Parkplätzen	Vorgabe Ist	≤ 40.00 % 40.00 %	≤ 40.00 % 40.00 %	≤ 40.00 % ≤ 40.00 %	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Rückführungsquote von Diebesgut und Fundgegenständen Ist	76.00 %	78.00 %			
Anzahl Nachtparkierer Ist	319	356			
Anteil der verabgabten Hunde (Stichtag: 31.3.) Ist	98.00 %	98.00 %			
Ressourcenaufwand für:					
• Polizeinahe Dienstleistungen Ist	681 Std.	837 Std.			

SI-01.7 Leistungen für andere Gemeinden

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-185	-154	-162	-165	-3
Personalkosten		605	586	587	2
Sachkosten		31	40	51	11
Umlagen		21	14	17	3
Erlös		-811	-802	-821	-19

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourcenaufwand für:					
• Leistungen für andere Gemeinden Ist	6'650 Std.	7'192 Std.			

Verantwortlicher Produktegruppe:
Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Für Brandeinsätze die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellen
- Verhindern von Grossereignissen durch Reaktion innert angemessener Zeit mit angemessenen Mitteln
- Effizientes Bekämpfen von Ereignissen aller Art
- Erbringen diverser Hilfeleistungen bei: Unwetterschäden, Unglücksfällen, Tierrettungen etc.
- Mit gut vorbereiteten Übungen die Grundlagen für einen effizienten Ressourceneinsatz legen
- In Kursen sind die entsprechenden Kader auszubilden

Produkte

SI-02.1 Feuerwehr (Ü)

Einsätze für die Bevölkerung, Übungen, Mutationen, Meldewesen, Dienstleistungen

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	589	512	637	614	-23

SI-02 Feuerwehr

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SI-02.1 Feuerwehr

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SI-02.1 Feuerwehr

Es werden keine besonderen Ereignisse erwartet.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SI-02.1 Feuerwehr

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	589	512	637	614	-23
Personalkosten		598	628	604	-24
Sachkosten		151	195	196	1
Umlagen		94	118	115	-3
Erlös		-331	-303	-301	2

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Leistungsvereinbarung mit der GVZ wird eingehalten					
• Minimalbestand AdF	Vorgabe 80 Ist 75	80 75	80	80	
• Anzahl Übungen	Vorgabe 29 Ist 29	29 29	29	29	
• Interventionszeiten gemäss Vereinbarung eingehalten	Vorgabe ja Ist ja	ja ja	ja	ja	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Total Einsätze	Ist 114	128			
Anzahl Überschreitungen der Einsatzzeiten	Ist 0	0			
Kosten pro Einwohnerin und Einwohner im Jahr	Ist Fr. 31.25	Fr. 26.47			
Ressourceneinsatz für:					
• Feuerwehr	Ist 2'211 Std.	2'024 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Organisation des Zivilschutzes für Bülach - Rafzerfeld garantieren
- Einsätze gewährleisten; in Kursen, Übungen und Rapporten die nötige Ausbildung sicherstellen
- Erfassen der Zivilschutzpflichtigen gemäss Einwohnerkontrolle und Aushebungszentrum Rütli
- Pflege des Datenstammes
- Verabschiedung und Entlassung
- Organisation der Schutzraumkontrolle für Bülach, Hochfelden und Höri
- Die Anlagen/Schutzräume der Organisation in einsatzbereitem Zustand halten

Produkte

SI-03.1 Zivilschutz (Ü)

Aufgebot, Mutations- und Meldewesen, Schutzraumkontrollen extern, Unterhalt Anlagen und Schutzraum intern, Unterkünfte bereitstellen

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	175	165	236	209	-27

SI-03 Zivilschutz

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SI-03.1 Zivilschutz

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SI-03.1 Zivilschutz

2018 wird eine weitere Tranche Material im Wert von Fr. 45'700 beschafft. Dies entspricht der Pflicht-Materialliste des Amtes für Militär und Zivilschutz im Kanton Zürich (AMZ).

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SI-03.1 Zivilschutz

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	175	165	236	209	-27
Personalkosten		141	145	140	-4
Sachkosten		85	104	97	-7
Umlagen		64	78	78	1
Erlös		-125	-89	-106	-16

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Der Sollbestand der AdZ gemäss Auftrag des Stadtrates wird eingehalten.					
• Bestand AdZ					
Vorgabe	269	255	269	255	
Ist	234	238			
Die Schutzraumkontrollen werden nach Vorgabe des Kantons alle 5 Jahre durchgeführt.					
• Periodische Schutzraumkontrollen					
Vorgabe	258	202	250	349	
Ist	191	201			
Die Anlagen und Schutzräume werden vorschriftsgemäss gewartet und kontrolliert.					
• PAK (Periodische Anlagekontrolle)					
Vorgabe	0	1	1	1	
Ist	0	1			
• Wartung und Unterhalt gemäss Checkliste					
Vorgabe	6	6	6	6	
Ist	6	6			

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Geleistete WK-Tage/Jahr					
Ist	797	759			
Kosten pro Einwohnerin und Einwohner im Jahr					
Ist	Fr. 7.53	Fr. 8.03			
Ressourceneinsatz für:					
• Zivilschutz					
Ist	2'901 Std.	2'639 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Sicherstellen, dass das obligatorische Bundesprogramm von Bülachern und Einwohnern der Vertragspartner absolviert werden kann.
- Bereitstellen einer zweckmässigen Schiessanlage für Vereine und Militär zur sportlichen Betätigung und zu Ausbildungszwecken
- Militär und Vereine decken ihre Kosten zu 100 %.

Produkte

- SI-04.1 **Schiessanlage Langenrain (Ü)**
Schiessanlage für ausserdienstliche militärische Schiessübungen, die Schiessübungen der Truppe und die entsprechenden Tätigkeiten der Schiessvereine

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	15	2	71	29	-43

SI-04 Schiessanlage

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SI-04.1 Schiessanlage Langenrain

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad für Militär	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	74.00 %	74.00 %	62.00 %	69.00 %	
	Ist	101.99 %	121.28 %			
Kostendeckungsgrad für Vereine	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	72.00 %	72.00 %	46.00 %	67.00 %	
	Ist	91.50 %	98.01 %			

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SI-04.1 Schiessanlage Langenrain

Der Einbau der künstlichen Kugelfänge ist abgeschlossen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SI-04.1 Schiessanlage Langenrain

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	15	2	71	29	-43
Personalkosten		35	56	58	2
Sachkosten		33	117	54	-62
Umlagen		8	-22	-3	19
Erlös		-75	-80	-80	-1

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Schüsse durch das Militär im Jahr Ist	67'177	103'594			
Durchschnittliche Nutzung pro Woche (ohne Militär) Ist	5 Std.	5 Std.			
Durchschnittliche Nutzung pro Woche durch das Militär Ist	3 Std.	5 Std.			
Anteil der Nutzung durch:					
• Militär Ist	36.00 %	49.76 %			
• Nicht-Militär Ist	64.00 %	50.24 %			
Ressourceneinsatz für:					
• Schiessanlage Langenrain Ist	92 Std.	182 Std.			

**Geschäftsfeld
Soziales**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Rudolf Menzi

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
SO-01 Familie					
SO-01.1	Städtische Kinderbetreuung	777	104	12	-88
SO-01.2	Betreuungsrabatte für Kinder im Vorschul- und Schulalter	107	254	511	101
SO-01.3	Beitrag an Kinder- und Jugendhilfzentrum (KJZ)	1'101	1'188	1'271	7
SO-01.4	Kinder und Jugendliche in der Freizeit	420	442	515	17
Total		2'405	1'988	2'310	16
SO-02 Reissverschluss					
SO-02.1	Beschäftigung und soziale Integration	1'087	1'399	1'442	3
Total		1'087	1'399	1'442	3
SO-03 Flüchtlings- und Asylkoordination					
SO-03.1	Flüchtlings- und Asylkoordination	809	157	793	404
Total		809	157	793	404
SO-04 Soziale Dienste					
SO-04.1	Sozialhilfe	3'660	3'698	3'912	6
SO-04.2	Gesetzliche Beiträge	834	475	416	-12
SO-04.3	Soziale Dienstleistungen	483	567	720	27
SO-04.4	Berufsbeistandschaften	119	292	112	-62
Total		5'096	5'032	5'161	3
SO-05 Sozialversicherungen					
SO-05.1	Sozialversicherungen	6'797	7'194	7'182	0
Total		6'797	7'194	7'182	0
SO-07 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde					
SO-07.1	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	337	371	261	-30
Total		337	371	261	-30
Total Geschäftsfeld Soziales		16'532	16'142	17'148	6

Verantwortlicher Produktgruppe:
Daniel Knöpfli

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Unterstützung der Erziehungsberechtigten (in Ergänzung zur Selbsthilfe) durch ein Rabattsystem für familienergänzende Betreuungsangebote im Vorschul- und Schulalter
- Gewährleisten einer altersgerechten pädagogischen Betreuung
- Sicherstellen einer möglichst raschen Aufnahme von "Notfällen"
- Förderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau
- Finanzielle Unterstützung von Begegnungen zwischen verschiedenen Jugendlichen durch betreute Aktivitäten, welche Selbständigkeit, Teamfähigkeit und soziale Fähigkeiten fördern
- Sensibilisierung für Aspekte der Suchtprävention
- Jugendliche werden im öffentlichen Raum aufgesucht und begleitet (aufsuchende Jugendarbeit)
- Die Jugendarbeit unterstützt mit finanziellen Mitteln aufgrund objektiver und transparenter Kriterien Angebote und Aktivitäten von Dritten

Produkte

- SO-01.1 Städtische Kinderbetreuung (K)**
Kinderkrippe und Spitalkrippe für Babies (unter 18 Monaten) und Kleinkinder
- SO-01.2 Betreuungsrabatte für Kinder im Vorschul- und Schulalter (Ü)**
Rabattsystem für Kinderbetreuungsplätze im Vorschul- und Schulalter
- SO-01.3 Beitrag an Kinder- und Jugendhilfezentrum (KJZ) (Ü)**
Beitrag an Jugendsekretariat gemäss kantonalem Jugendhilfegesetz, Kostenanteil für Jugend- und Schulheimplatzierungen
- SO-01.4 Kinder und Jugendliche in der Freizeit (K)**
Kinder- und Jugendbeauftragte (Klammerfunktion), Betreute Aktivitäten mit Jugendlichen (Jugendtreff JB), Begleitung und Unterstützung bedürfnisgerechter Selbstaktivität (Jugendprojekte JP), mobile Jugendarbeit (JUMO), Internetjugendarbeit (Cyberwork).

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	2'368	2'405	1'988	2'310	322

SO-01 Familie

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SO-01.1 Städtische Kinderbetreuung

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Betreuungsplätze	Vorgabe	34	34	34	aufgrund Privatisierung per 1.1.2017 nicht mehr relevant	
	Ist	32	34			
davon für Babies	Vorgabe	8	8	8		
	Ist	8	8			

SO-01.2 Betreuungsrabatte für Kinder im Vorschul- und Schulalter

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen						

SO-01.3 Beitrag an Kinder- und Jugendhilfzentrum (KJZ)

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen						

SO-01.4 Kinder und Jugendliche in der Freizeit

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ø betreute Öffnungszeit des Jugendtreffs pro Woche (Basis: 47 Wochen / Jahr)	Vorgabe	≥ 7 Std.	≥ 7 Std.	≥ 7 Std.	≥ 7 Std.	
	Ist	15 Std.	15 Std.			

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SO-01.1 Städtische Kinderbetreuung

Durch die Privatisierung der städtischen Kinderbetreuung per 1. Januar 2017 fallen nur noch die Kosten für die Besitzstandswahrung während zwei Jahren an.

SO-01.2 Betreuungsrabatte für Kinder im Vorschul- und Schulalter

Aufgrund der Motion der FK III vom 31. August 2015 sollen die Beitragsverordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter (BVO) und die Verordnung über die schulische Tagesbetreuung der Stadt Bülach zusammengeführt/vereinheitlicht werden. Die Bearbeitung der Rabattgesuche der vorschulischen und schulischen Betreuung für Kinder, soll zukünftig zentral für alle Betreuungsangebote über die Abteilung Soziales und Gesundheit abgewickelt werden. Bericht und Antrag dazu liegen den parlamentarischen Kommissionen vor.

SO-01.3 Beitrag an Kinder- und Jugendhilfezentrum (KJZ)

Der Beitrag an das Amt für Jugend und Berufsberatung entspricht dem Budget 2017. Hingegen haben die Heimplatzierungen von Schülerinnen und Schülern zugenommen.

SO-01.4 Kinder und Jugendliche in der Freizeit

Die Jugendarbeit begleitet und unterstützt die Jugendlichen weiter im Jugendtreff an der Feldstrasse 72. Sie unterstützt die Jugendlichen in der Umsetzung von Ideen und Projekten und führt selber Projekte im öffentlichen Raum durch. Die Kinder- und Jugend Strategie von 1999 wird mit einem Workshop überprüft und aktualisiert.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
SO-01.1 Städtische Kinderbetreuung: Tiefere Sachkosten für Besitzstandswahrung und Kosten im Zusammenhang mit der Privatisierung.	85	
SO.01.2 Betreuungsrabatte für Kinder im Vorschulalter: Höhere Beiträge aufgrund der zentralen Abwicklung der Rabatte (BVO und Tagesbetreuung).		219
SO.01.2 Betreuungsrabatte für Kinder im Vorschulalter: Höhere Personalkosten aufgrund Re-Organisation und Neubildung Bereich Gesellschaft Veränderungen bei Personal- und Umlagen Verrechnung.		42
SO-01.3 Beitrag an Kinder- und Jugendhilfezentrum (KJZ): Höhere Sachkosten wegen mehr Schulheimplatzierungen.		75
SO-01.4 Kinder und Jugendliche in der Freizeit: Höhere Sachkosten zur Durchführung Strategie Workshop Kinder und Jugendliche.		50
SO-01.4 Kinder und Jugendliche in der Freizeit: Tiefere Umlagen aufgrund Re-Organisation und Neubildung Bereich Gesellschaft Veränderungen bei Personal- und Umlagen Verrechnung.	41	
Total der begründeten Abweichung		260

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SO-01.1 Städtische Kinderbetreuung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	631	777	104	12	-92
Personalkosten		1'023	1	0	-1
Sachkosten		234	96	11	-85
Umlagen		98	7	1	-7
Erlös		-578	0	0	0

SO-01.2 Betreuungsrabatte für Kinder im Vorschul- und Schulalter

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	220	107	254	511	257
Personalkosten		6	2	44	42
Sachkosten		23	225	444	219
Umlagen		77	27	24	-3
Erlös		0	0	-1	-1

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Gesuche Ist		89			
Anerkennungsquote in Prozent Ist		34 %			
Anzahl subventionierte Kinder Ist		30			
Anzahl anerkannte Krippen Ist		8			
Anzahl Krippen mit Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Bülach Ist		0			

SO-01.3 Beitrag an Kinder- und Jugendhilfzentrum (KJZ)

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	1'101	1'101	1'188	1'271	83
Personalkosten				3	3
Sachkosten		1'101	1'188	1'263	75
Umlagen				5	5

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten Jugendsekretariat total	Ist	Fr. 38'037'300	Fr. 39'234'000			
Anteil Stadt Bülach	Ist	1.81 %	1.87 %			
Finanzierung der Gesamtkosten						
• Anteil Kanton	Ist	60.00 %	60.00 %			
• Anteil Gemeinden (hälftig nach Anzahl EinwohnerInnen bzw. Steuerkraft)	Ist	40.00 %	40.00 %			

SO-01.4 Kinder und Jugendliche in der Freizeit

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	415	420	442	515	73
Personalkosten		235	249	266	18
Sachkosten		161	159	251	92
Umlagen		33	41	0	-41
Erlös		-9	-6	-2	4

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourceneinsatz für:						
• Betreute Aktivitäten mit Jugendlichen	Vorgabe	1'000 Std.	1'000 Std.	2'000 Std.	2'000 Std.	
	Ist	2'128 Std.	1'995 Std.			
• Begleitung und Unterstützung der Selbstaktivitäten	Vorgabe	500 Std.	500 Std.	500 Std.	500 Std.	
	Ist	480 Std.	410 Std.			
• Koordination und Vernetzung	Vorgabe	700 Std.	700 Std.	700 Std.	700 Std.	
	Ist	710 Std.	637 Std.			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ø selbstverwaltete (zusätzliche) Öffnungszeit des Jugendtreffes / Woche (Jugendliche als Co-Leiter)	Ist	15 Std.	15 Std.			
Anzahl Beratungsgespräche mit Einzelpersonen / Gruppen	Ist	46	56			
Anzahl aktuelle Projekte	Ist	8	10			
Ø Anzahl Besucher pro Hauptbesuchszeit	Ist	15 - 30	20 -30			
Anzahl Jugendarbeitslose (16-25jährige) in der Stadt Bülach gem. Statistik RAV	Ist	84	89			
Anzahl Schulabgänger Oberstufe 9. Schuljahr ohne Anschlusslösung (Stichtag: letzter Schultag Mitte Juli)	Ist	3	4			
Jugendgewaltindex Stadt Bülach	Ist	40.00 %	40.00 %			
Geschlechterverteilung der BesucherInnen des Jugendtreffs Magma						
• Besucherinnen	Ist	15.00 %	20 %			
• Besucher	Ist	85.00 %	80 %			
Ressourcenaufwand für:						
• Organisation, Administration, Projekte	Ist	1'130 Std.	1'341 Std.			
• Zivildienstleistende	Ist	2'600 Std.	2'043 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Daniel Knöpfli

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Erhöhung der Vermittelbarkeit durch Training und Erhaltung der beruflichen und sozialen Kompetenzen
- Verstärkte Integration in den Arbeitsmarkt
- Beschäftigung nicht vermittelbarer Klienten

Produkte

SO-02.1 Beschäftigung und soziale Integration (Ü)

Arbeitsprogramme für vermittelbare und nicht vermittelbare Sozialhilfebeziehende, soziale Integration nicht vermittelbarer Sozialhilfebeziehender und Dienstleistungen für Dritte (öffentliche Hand und Institutionen)

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	1'079	1'087	1'399	1'442	42

SO-02 Reissverschluss

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Dienstleistungen für Dritte (öffentliche Hand und Institutionen)						
• Kostendeckungsgrad	Vorgabe	110.00 %	110.00 %	110.00 %	110.00 %	
	Budget	129.00 %	145.00 %	164.00 %	173.00 %	
	Ist	196.36 %	205.27 %			
Anteil erfolgreicher Vermittlungen in Anschlusslösungen innert Jahresfrist					25.00 %	

SO-02.1 Beschäftigung und soziale Integration

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SO-02 Reissverschluss

Mit 3.7 % liegt die Arbeitslosenquote in Bülach um 0.3 % höher als der kantonale Durchschnitt. Trotz leichter Entspannung am Zürcher Arbeitsmarkt liegen die Zahlen damit über den Vorjahreswerten.

Im ersten Halbjahr 2017 wurden dem Reissverschluss knapp 10 % mehr Teilnehmende zugewiesen wie im ersten Semester 2016. Aufgrund der Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und im Migrationsbereich muss davon ausgegangen werden, dass die Zahl der zu beschäftigenden Personen auf hohem Niveau stagnieren oder sogar noch weiter zunehmen wird. Dass die Anzahl Teilnehmende aus anderen Kulturen und Sprachregionen nachwievor sehr hoch ist, erschwert die Betreuung und die (Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt dieser Personen sehr.

Gegen den Entscheid des Kantonsrats, vorläufig aufgenommenen Ausländern nur noch Asylfürsorge anstelle von Sozialhilfe zu bezahlen, ist das Referendum ergriffen worden. Bestätigt das Volk den Entscheid des Kantonsrats, müssten die Kosten für die Integration künftig die Gemeinden tragen. Im Reissverschluss wäre dann mit Mehrkosten von ca. Fr. 120'000 pro Jahr zu rechnen, da diese nicht mehr – wie heute – gänzlich dem Kanton weiterverrechnet werden können. Bei Annahme der parlamentarischen Initiative muss das Budget angepasst werden.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Höhere Personalkosten aufgrund zusätzlicher Teilzeitstelle, dem Mehreinsatz von Praktikanten und der Reorganisation (neue Bereichsstruktur).		144
Weniger Personalkosten in den Sozialprogrammen aufgrund Teilnehmerstruktur geplant.	12	
Höhere Erträge aus Dienstleistungen für Private, stadtinterne Betriebe (Taglohn/Basisbeschäftigung) und für andere Gemeinden geplant (Programmkosten, die anderen zuweisenden Stellen verrechnet werden können).	87	
Total der begründeten Abweichung		45

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SO-02.1 Beschäftigung und soziale Integration

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	1'079	1'087	1'399	1'442	42
Personalkosten		1'816	1'818	1'950	132
Sachkosten		162	212	198	-13
Umlagen		-27	104	85	-19
Erlös		-864	-735	-793	-58

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Bereitstellen eines bedarfsgerechten Angebotes bei den Arbeitsprogrammen (Qualifizierung und Beschäftigung)					
• Anzahl Plätze Arbeitsprogramme	Vorgabe 20 Ist 31	20 32	20	20	
• Auslastungsgrad der Arbeitsprogramme	Vorgabe 80.00 % Ist 155.00 %	80.00 % 163.00 %	80.00 %	80.00 %	
• Angemessener Ressourceneinsatz					
○ Pro Mitarbeiter betreute Personen in den Arbeitsprogrammen	Vorgabe 8 Ist 18	8 18	8	8	
Bereitstellen eines bedarfsgerechten Angebotes bei der sozialen und beruflichen Integration					
Anzahl Plätze soziale und berufliche Integrationsprogramme	Vorgabe 7.00 Ist 7.15	7.00 9.53	7.00	7.00	
Angemessener Ressourceneinsatz					
• Pro Mitarbeiter betreute Personen in der sozialen und beruflichen Integration	Vorgabe 3 Ist 3	3 4	3	3	
• Kostendeckungsgrad im Taglohn	Vorgabe $\geq 40.00\%$ Budget 64.00 % Ist 67.05 %	$\geq 40.00\%$ 56.00 % 74.14 %	$\geq 40.00\%$ $\geq 51.00\%$	$\geq 40.00\%$ $\geq 52.00\%$	

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Personen, welche nach Anmeldung in den Reissverschluss auf Sozialhilfe verzichten	Ist	4	6			
Anzahl abgelehnte Arbeitsaufträge wegen mangelnder Kapazität	Ist	19	7			
Arbeitsprogramme (Qualifizierung und Beschäftigung)						
• Anzahl Teilnehmende	Ist	63	78			
• Anzahl Bütlacher auf der Warteliste (Jahresdurchschnitt)	Ist	0	0			
• Anteil erfolgreicher Stellenvermittlungen innerhalb eines Jahres	Ist	24.00 %	19.00 %			
• Anteil erfolgreicher Vermittlungen in Anschlusslösungen innert Jahresfrist	Ist	5.00 %	30.00 %			
• Nachhaltige Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt						
○ Anteil der Vermittelten, welche nach 6 Monaten noch im Arbeitsprozess sind	Ist	50.00 % *	75.00 %			
Soziale und berufliche Integration						
• Anzahl Teilnehmende	Ist	205	120			
• Anzahl Bütlacher auf der Warteliste (Jahresdurchschnitt)	Ist	15	11			
• Anteil erfolgreicher Vermittlungen in Anschlusslösungen innert Jahresfrist	Ist	16.00 %	15.60 %			
Beschäftigung und soziale Integration						
• Basisbeschäftigung: Anzahl Personen	Ist		48			
Ressourcenaufwand für:						
• Arbeitsprogramme (Qualifizierung und Beschäftigung)						
○ Velostation	Ist	1'422 Std.	1'403 Std.			
○ Nünihüsli	Ist	404 Std.	295 Std.			
○ Einsatzplätze	Ist	211 Std.	501 Std.			
○ Kurswesen	Ist	1'288 Std.	1'598 Std.			
• Soziale und berufliche Integration						
○ Taglohn	Ist	4'502 Std.	5'485 Std.			
○ Projekte	Ist	146 Std.	300 Std.			
• Soziale Integration	Ist	2'497 Std.	3'860 Std.			
• Support- und Managementprozesse	Ist	4'230 Std.	4'752 Std.			

* 100 % der Teilnehmenden, die das Programm aufgrund einer Stelle im 1. Arbeitsmarkt verlassen haben, werden heute nicht mehr von der Sozialhilfe Bütlach unterstützt, davon konnten 50 % kontaktiert werden und diese haben nachwievor eine Stelle im 1. Arbeitsmarkt

Verantwortlicher Produktgruppe:
Daniel Knöpfli

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Gewährung der Grundversorgung von Asylsuchenden und Flüchtlingen
- Begleitung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen

Produkte

SO-03.1 Flüchtlings- und Asylkoordination (Ü)

Fachlich qualifizierte Betreuung von Flüchtlingen, vorläufig Aufgenommenen und Asylsuchenden

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	50	809	157	793	635

SO-03 Flüchtlings- und Asylkoordination

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

SO-03.1 Flüchtlings- und Asylkoordination

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SO-03.1 Flüchtlings- und Asylkoordination

Im Frühling haben die Bülacher Stimmberechtigten dem Verpflichtungskredit für das neue Zentrum Müliweg zugestimmt. Der Baubeginn ist im 1. Semester 2018 geplant.

Die kantonale Volksabstimmung „keine Sozialhilfe für vorläufig Aufgenommene“ im September 2017 wird im 2018 direkten Einfluss auf die Ausgaben des Bereichs Flüchtlings- und Asylkoordination haben. Wird die parlamentarische Initiative angenommen, kann die Flüchtlings- und Asylkoordination ihre Kosten für vorläufig aufgenommene Ausländer nicht mehr während 10 Jahren 1:1 dem Kanton weiterverrechnen. Dazu gehören neben dem Lebensunterhalt beispielsweise auch Kosten für Deutschkurse oder sozialpädagogische Familienbegleitungen. Aufgrund der aktuellen Zahlen rechnet die Flüchtlings- und Asylkoordination, bei Annahme der parlamentarischen Initiative, mit Mehrkosten von rund Fr. 120'000. Bei Annahme der parlamentarischen Initiative muss das Budget angepasst werden.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Tiefere Sachkosten (vor allem –Fr. 259'000 weniger Beiträge an Asylsuchende, + Fr. 137'000 mehr Klienten mit wirtschaftlicher Hilfe, Wegfall von Mietkosten für Flüchtlinge – Fr. 34'000).	156	
Tiefere Rückerstattungserträge durch Kanton aufgrund weniger Asylsuchende.		683
Tiefere Mietzinserträge; Annahme: Vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge ziehen schneller von Bülach weg.		111
Total der begründeten Abweichung		638

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SO-03.1 Flüchtlings- und Asylkoordination

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	50	809	157	793	635
Personalkosten		746	796	819	23
Sachkosten		3'017	2'761	2'600	-161
Umlagen		215	509	521	13
Erlös		-3'169	-3'908	-3'147	761

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Sicherheit, Ruhe und Ordnung der Zentren sind gewährleistet.					
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Tage mit Nachtwache Zentrum Soli 	Vorgabe Ist	365 T. 365 T.	366 T. 366 T.	365 T. 365 T.	365 T. 365 T.
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Tage mit Nachtwache Zentrum Murgasse 	Vorgabe Ist		365 T. 366 T. durch GSD	365 T.	365 T.
Anzahl Plätze AS pro 100 Stellenprozent (inkl. Führung, Betreuung Wohnen mit Hauswartung, Sozialberatung, Buchhaltung / Administration)	Vorgabe Ist			35	35
Anzahl Fälle VA-A, VA-F, AF pro 100 Stellenprozent (inkl. Betreuung Wohnen mit Hauswartung, Sozialberatung, Buchhaltung / Administration)	Vorgabe Ist			30	30
Sicherstellung des Heimbetriebs Mindeststellenplan bei Führung eines Heimbetriebes	Vorgabe Ist			≥ 220	≥ 220
					neues LZ ab 2017

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Durch den Kanton vorgeschriebenes Kontingent	Ist	93	136			
• davon vorläufig aufgenommene Personen (Ausländer)	Ist	23	22			
• davon AS	Ist	63	109			
Total zur Verfügung stehende Plätze im Zentrum Soli per 31.12.	Ist	78	105			
• genutzt durch AS	Ist	63	104*			
• genutzt durch VA-A, VA-F, AF	Ist	8	1*			
Total zur Verfügung stehende Plätze im Zentrum Murgasse per 31.12.	Ist		48			
• genutzt durch AS	Ist		4*			
• genutzt durch VA-A, VA-F, AF	Ist		18*			
Total zur Verfügung stehende Plätze in sonstigen Unterkünften per 31.12.	Ist		34			
• genutzt durch AS	Ist		22*			
• genutzt durch VA-A, VA-F, AF	Ist		7*			
Rückerstattungsquote des Kantons der Gesamtkosten (AS, VA-A, VA-F, AF)	Ist	91.42 %	78.16 %			
Mutationen AS						
• Eintritte	Ist	73	86			
• Austritte	Ist	60	56			
Mutationen VA-A, VA-F und AF						
• Eintritte	Ist		82			
• Austritte	Ist		27			
Ressourceneinsatz für:						
• Administration und Führung	Ist	2'298 Std.	3'282 Std.			
• Betreuung/Sozialberatung	Ist	1'007 Std.	3'403 Std.			
• Unterkünfte	Ist	862 Std.	2'987 Std.			

*Dies sind die Belegungszahlen per 31.12.2016. Die Unterkünfte müssen auch Schwankungen bei den Belegungszahlen kurzfristig bewältigen können. Im Jahr 2016 lag die Spitzenbelegung bei 186 Personen.

Legende:

AS = Asylsuchende (Ausweis N), VA-A = Vorläufig Aufgenommene Ausländer (Ausweis F), AF = Anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B oder C)

Verantwortlicher Produktgruppe:
Daniel Knöpfli

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Existenzsicherung für Einwohnerinnen und Einwohner
- Gewährung der wirtschaftlichen und persönlichen Hilfe für Einwohnerinnen und Einwohner
- Führen komplexer Beistandschaftsmandate im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
- Umsetzung der Krankenversicherungspflicht für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Bülach
- Sicherstellung von Notunterkünften
- Finanzielle Unterstützung der Institutionen bei der Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung
- Schutz der oder des Alleinerziehenden vor einer wirtschaftlichen Notlage bei ungenügender Zahlung oder Zahlungsunfähigkeit des unterhaltspflichtigen Elternteils
- Förderung des Prinzips "ambulant vor stationär" im Bereich der Heimplatzierungen bei Kindern

Produkte

- SO-04.1 **Sozialhilfe (Ü)**
Wirtschaftliche Hilfe, Nothilfe, Beratung, Existenzsicherung
- SO-04.2 **Gesetzliche Beiträge (Ü)**
Existenzsicherung einkommensschwacher Personen ausserhalb der Sozialhilfe
- SO-04.3 **Soziale Dienstleistungen (Ü)**
Institutionen, Krippen- und Hortaufsicht (nicht schulische), ehemalige Vormundschaftsaufgaben
- SO-04.4 **Berufsbeistandschaften(Ü)**
Führen von Berufsbeistandschaften

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	5'327	5'096	5'032	5'161	129

SO-04 Soziale Dienste

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SO-04.1 Sozialhilfe

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Personen, welche nach § 26 des SHG des Kantons Zürich überprüft wurden *	Vorgabe Ist	5 7	5	5	
Anzahl Personen, welche nach § 27 des SHG des Kantons Zürich überprüft wurden *	Vorgabe Ist	5 14	5	5	

SO-04.2 Gesetzliche Beiträge

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

SO-04.3 Soziale Dienstleistungen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

SO-04.4 Berufsbeistandschaften

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

* neue Steuerungsgrösse ab 2016

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SO-04.1 Sozialhilfe

Die Komplexität der Fälle in der Sozialhilfe nimmt weiter zu. Es ist zudem festzustellen, dass Sozialhilfeempfangende häufiger Rechtsmittel ergreifen und sich auch mit scheinbar aussichtslosen Begehren an übergeordnete Instanzen wenden. Die daraus entstehenden Verfahren sind sehr zeitaufwändig.

Ebenfalls erkennbar ist ein Trend zu mangelndem Respekt gegenüber Verwaltungsangestellten. So musste im Umgang mit Klienten im ersten Halbjahr 2017 bereits häufiger die Polizei um Hilfe gebeten werden, als dies im Ganzen 2016 der Fall gewesen war.

Im September 2017 erfolgt die kantonale Volksabstimmung betreffend Gesetzesänderung des Jugendheim- und Pflegekinderfürsorgegesetzes (JHG) aus dem Jahr 1962. Nachdem das Verwaltungsgericht und das Bundesgericht entschieden haben, dass der Kanton die Kosten für die Jugendheime übernehmen muss, hat der Kantonsrat das bestehende Gesetz angepasst und will dadurch erwirken, dass die Gemeinden wieder Kostenpflichtig werden. Falls der Kantonsratsbeschluss an der Urne vom Zürcher Stimmvolk bestätigt würde, müsste das Budget der Stadt angepasst werden. Aufgrund der aktuellen Zahlen ist davon auszugehen, dass zwischen Fr. 700'000 bis Fr. 1'000'000 zusätzlich durch die Stadt getragen werden müssten.

SO-04.2 Gesetzliche Beiträge

Bei den Alimentenbevorschussungen ist aufgrund der aktuellen Zahlen mit einer leichten Kostenreduktion zu rechnen.

SO-04.3 Soziale Dienstleistungen

In diesem Produkt werden verschiedene Dienstleistungen zusammengefasst. So sind es die Aufsicht von Krippen, Horten und Tagesfamilien und die Entschädigung an den Kanton für minderjährige Asylsuchende. Die Entschädigung an Beistände, welche aus rechtlichen Gründen von der Stadt Bülach getragen werden müssen, laufen ebenfalls über dieses Produkt. Weiter erfolgen Vergütungen an soziale Einrichtungen wie die Stiftung Wisli, Pigna und RGZ für cerebral Gelähmte. Die Bewirtschaftung der Notzimmer für CH-Bürger und Ausländer/innen nach AuG, die Arbeitsgruppe Stadt ohne Hindernisse (AGSoH) sowie die Integrationsmassnahmen gemäss dem kantonalen Integrationsprogramm (KIP) laufen ebenfalls über dieses Produkt.

Die AGSoH erarbeitet ein neues Konzept, das ab 2018 umgesetzt werden soll. Hierfür wurde ein etwas höherer Betrag budgetiert. Im 2018 soll der gesamtschweizerische Soforthilfefonds für Fürsorgerische Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (Verdingkinder) mit einem Beitrag unterstützt werden.

Das Konzept der Notunterkünfte in der provisorischen Containeranlage am Müliweg bewährt sich. Bei Bedarf stehen die Notschlafstellen und Notzimmer sofort zur Verfügung.

SO-04.4 Berufsbeistandschaften

Seit einem Jahr entwickelt sich die Fallzunahme stabil. Aus diesem Grund ist aktuell keine Stellenplanerhöhung vorgesehen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
SO-04.1 Sozialhilfe		
Tiefere Personalkosten aufgrund Mitarbeiterstruktur.	67	
Tiefere Kosten für wirtschaftliche Hilfe (aufgrund Hochrechnungen der aktuellen Zahlen).	368	
Weniger Rückerstattungen (aufgrund Hochrechnungen der aktuellen Zahlen).		645
SO-04.2 Gesetzliche Beiträge		
Geringere Ausgaben für Alimentenbevorschussung (aufgrund Vergleich mit Vorjahren und Hochrechnung der aktuellen Zahlen).	150	
Weniger Rückerstattungen Dritter (Alimentenschuldner) (aufgrund Hochrechnung der aktuellen Zahlen).		90
SO-04.3 Soziale Dienstleistungen		
Höhere Sachkosten für Aufsicht der Krippen und Tagesfamilien und einmaliger Beitrag in Soforthilfefond für Fürsorgerische Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981.		40
Höhere Sachkosten für AGSoH aufgrund neuem Konzept.		21
Höhere Sachkosten zur Umsetzung der Integrationsmassnahmen gemäss LV mit der kantonalen Fachstelle für Integrationsfragen.		60
Höhere Personalkosten auf der Produktegruppe aufgrund Reorganisation (neue Bereichsstruktur).		42
Höhere Liegenschaftsmieten für Notunterkünfte (aufgrund Hochrechnung der aktuellen Zahlen).		57
Höhere Mietzinseinnahmen.	32	
SO-04.4 Berufsbeistandschaften		
Geringerer Personalaufwand aufgrund stagnierender Fallzahlen.	83	
Erhöhte Einnahmen Mandatsentschädigung.	25	
Erhöhte Einnahmen aus Rückerstattung Anschlussgemeinden.	53	
Total der begründeten Abweichung		177

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SO-04.1 Sozialhilfe

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	3'772	3'660	3'698	3'912	214
Personalkosten		986	828	718	-111
Sachkosten		6'080	6'479	6'106	-372
Umlagen		148	148	200	52
Erlös		-3'554	-3'757	-3'112	645

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Optimales Betreuungsverhältnis					
• Anzahl Fälle pro Sozialberater	Vorgabe 80	80	80	80	
	Ist 82	76			

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Nettoaufwand wirtschaftliche Hilfe	Ist Fr. 2'672'737	Fr. 2'504'010			
Nettoaufwand Heimplatzierungen	Ist Fr. 1'130'932	Fr. 373'078			
Nettokosten pro Einwohnerin und Einwohner	Ist Fr. 138	Fr. 128			
Anzahl Neugesuche (Fälle)	Ist 254	168			
Anzahl Neuaufnahmen (Fälle)	Ist 118	79			
Anzahl abgeschlossene Fälle	Ist 137	175			
Total geführte Fälle wirtschaftliche Hilfe Januar - Dezember	Ist neue KZ ab 2016	435			
Anzahl Personen mit wirtschaftlicher Hilfe Januar - Dezember	Ist neue KZ ab 2016	769			
Anzahl durch Sozialinspektor geprüfte Fälle	Ist 4	7			
• davon revidiert oder eingestellt	Ist 1	1			
Anzahl Rekurse	Ist 8	8			
Anzahl gutgeheissene Rekurse	Ist 2	2			
Ressourceneinsatz für:					
• Sozialhilfe	Ist 11'008 Std. *	11'554 Std.**			

* ohne Stunden der temporären Fachkräfte

** inkl. Stunden der temporären Fachkräfte

SO-04.2 Gesetzliche Beiträge

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	996	834	475	416	-59
Personalkosten		1	4	4	0
Sachkosten		1'592	1'431	1'302	-129
Umlagen		0	1	1	0
Erlös		-759	-960	-890	70

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Kleinkinderbeiträgen Ist	68	51			
Nettoaufwand Kleinkinderbeiträge Ist	Fr. 623'877	Fr. 422'991			
Anzahl Fälle mit Alimentenbevorschussung Ist	90	83			
Nettoaufwand Alimentenbevorschussung Ist	Fr. 405'652	Fr. 434'511			
Anzahl Verlustscheine aus Krankenkassenprämien sozialhilfeunabhängiger Personen Ist	*	*			
Totalbetrag der Verlustscheine sozialhilfeunabhängiger Personen, Übernahme durch die Gesundheitsdirektion Ist	*	*			

* ab 2015 werden die Verlustscheine durch die Gesundheitsdirektion übernommen

SO-04.3 Soziale Dienstleistungen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	469	483	567	720	154
Personalkosten		6	32	94	62
Sachkosten		515	571	763	192
Umlagen		137	101	36	-65
Erlös		-175	-138	-173	-35

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl betreute Personen:					
• Pigna Ist	32	30			
• Stiftung Wisli Ist	19	19			
• Therapiestelle für Kinder RGZ Ist	51	53			
Bedarfsgerechte Bereitstellung von Notzimmern: Anzahl Betten					
Kostendeckungsgrad der Notzimmer Ist	68.12 %	38.41 %			

SO-04.4 Berufsbeistandschaften

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	90	119	292	112	-180
Personalkosten		777	995	890	-105
Sachkosten		38	32	16	-15
Umlagen		67	66	88	21
Erlös		-763	-801	-882	-81

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Optimales Betreuungsverhältnis						
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Fälle (Beistandschaften und persönliche Hilfe) pro Berufsbeistandsperson 	Vorgabe	75	75	75	75	
	Ist	68	72			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl bestehende Fälle per 31.12.	Ist	216	234			
<ul style="list-style-type: none"> davon Beistandschaften 	Ist	209	222			
<ul style="list-style-type: none"> davon persönliche Hilfe nach SHG 	Ist	7	12			
Anzahl aufgehobene / übertragene Beistandschaften im Berichtsjahr	Ist	6	32			
Anzahl aufgehobene / übertragene persönliche Hilfe im Berichtsjahr	Ist	0	3			
Anzahl neue Beistandschaften im Berichtsjahr	Ist	60	45			
Anzahl neue Fälle persönliche Hilfe im Berichtsjahr	Ist	7	5			
Ressourceneinsatz für:						
<ul style="list-style-type: none"> Kernprozesse (Beiständinnen und Beistände) 	Ist	5'296 Std.	5'875 Std.			
<ul style="list-style-type: none"> Supportprozesse (Buchhaltung/Administration) 	Ist	3'742 Std.	4'736 Std.			
<ul style="list-style-type: none"> Managementprozesse (Leitung) 	Ist	499 Std.	303 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Daniel Knöpfli

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Sicherstellung des Existenzgrundbedarfs für die AHV/IV Leistungsbezüger (Zusatzleistungen)
- Deckung des Existenzgrundbedarfs bei Wegfall des Erwerbseinkommens infolge Alter, Invalidität oder Tod des Versorgers in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich (AHV-Zweigstelle)
- Beratung der Einwohnerinnen und Einwohner in Sozialversicherungsfragen
- Verhindern von nicht berechtigten Bezügen

Produkte

SO-05.1 Sozialversicherungen (Ü)

Sicherstellung des Existenzgrundbedarfs für AHV/IV-Leistungsbezüger, Zusatzleistungen, AHV-Zweigstelle, Beratung und Information der Bevölkerung in Sozialversicherungsfragen

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	6'691	6'797	7'194	7'182	-12

SO-05 Sozialversicherungen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Dienstleistungen für Dritte (öffentliche Hand und Institutionen)					
<ul style="list-style-type: none"> • Kostendeckungsgrad 	Vorgabe		110.00 %	110.00 %	
	Budget		75.00 %	73.00 %	
	Ist	neue SG ab 2017			

SO-05.1 Sozialversicherungen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SO-05.1 Sozialversicherungen

Der Bundesrat hat entschieden, dass die laufenden Renten für das Jahr 2018 nicht ansteigen werden. Somit werden auch die Ansätze bei den Ergänzungsleistungen (Lebensbedarf) nicht angepasst.

Falls die Abstimmungen auf Bundesebene im September 2017 für die Altersvorsorge 2020 angenommen werden, kann dies dazu führen, dass Neu-Rentner, welche sich für Ergänzungsleistungen anmelden, einen minimal kleineren Anspruch auf EL haben als bisher. Dies, da Neu-Rentner eine um Fr. 70 pro Monat höhere AHV-Rente erhalten werden. Die geringere Anspruchshöhe der Ergänzungsleistungen bezieht sich aber nur auf Neu-Rentner. Bei Personen, welche bereits eine Rente ausgerichtet erhalten, hat die Altersvorsorge 2020 keine Auswirkungen.

Die neue Steuerungsgrösse betreffend Kostendeckungsgrad kann aufgrund des aktuellen Vertrags mit der Gemeinde Wasterkingen nicht eingehalten werden. Bei einer allfälligen Vertragsverlängerung wird die Vorgabe berücksichtigt.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Höhere Personalkosten aufgrund einer Neueinstellung sowie Kosten für Lernende im Weiterbeschäftigungsjahr.	0	40
Weniger Ausgaben bei den Krankheitskosten und bei den kantonalen Leistungen (Beihilfe, Zuschüsse), dafür höhere Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen. Die Krankheitskosten sind geringer, da im letzten Quartal jeweils weniger Kosten entstehen als in den ersten 3 Quartalen. Auf das Jahr hochgerechnet kann somit mit weniger Kosten gerechnet werden.	134	0
Tiefere Staatsbeiträge, da tiefere Beitragszahlungen (EL, Beihilfen, Zuschüsse und Krankheitskosten).	0	86
Total der begründeten Abweichung		-8

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SO-05.1 Sozialversicherungen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	6'691	6'797	7'194	7'182	-12
Personalkosten		372	345	385	40
Sachkosten		11'830	12'485	12'352	-134
Umlagen		39	43	39	-4
Erlös		-5'444	-5'679	-5'593	86

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angemessener Ressourceneinsatz					
• Anzahl Fälle pro Betreuungsperson	Vorgabe 200	200	200	200	
	Ist 183	188			
• Anteil Beanstandungen nach materieller Revision durch das Kantonale Sozialamt aller geführten Zusatzleistungsfälle (Revision alle 2 Jahre)	Vorgabe ≤ 10.00 %	keine Revision	≤ 10.00 %	keine Revision	
	Ist 0.54 %	keine Revision		keine Revision	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Zusatzleistungen					
• Anzahl Neugesuche	Ist 117	120			
• Anzahl Neuaufnahmen	Ist 79	88			
• Anzahl Abweisungen	Ist 26	25			
• Anzahl Fallabgänge (Fallabschlüsse)	Ist 70	74			
• Anzahl pendente Fälle per 31.12.	Ist 12	14			
• Anzahl unterstützte Fälle AHV/IV per 31.12.	Ist 550	564			
• davon Anteil IV-Fälle	Ist 42.00 %	41.00 %			
• Nettofallkosten pro AHV-BezügerIn	Ist Fr. 20'491	Fr. 21'189			
• Nettofallkosten pro IV-BezügerIn	Ist Fr. 19'326	Fr. 20'253			
AHV-Zweigstelle					
• Rückerstattung durch die Sozialversicherungsanstalt in % der Lohnkosten	Ist 181.00 %	110.00 %			
• Ressourceneinsatz für:	Ist				
○ AHV-Zweigstelle	Ist 241 Std.	323 Std.			
○ Zusatzleistungen	Ist 4'508 Std.	4'676 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Daniel Knöpfli

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Hilfe und Unterstützung für erwachsene Personen, die ihre finanziellen und persönlichen Angelegenheiten nicht selber regeln können
- Schutz und Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche, deren Wohl gefährdet ist

Produkte

SO-07.1 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Ü)

Die KESB ist die Fachbehörde für Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen. Das nachgeschaltete KESB-Sekretariat unterstützt die Fachbehörde in der Verfahrensarbeit.

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	365	337	371	261	-110

SO-07 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SO-07.1 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SO-07.1 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Die Arbeitsbelastung in der KESB ist nach wie vor hoch. Die Effizienz konnte gesteigert und die Verfahrensdauer verkürzt werden. Aufgrund der zunehmenden Fallzahlen bewilligte der Stadtrat am 28.06.2017 eine Stellenaufstockung von 90 Stellenprozenten.

Die Schulung für die privaten Mandatsträger ist in Planung und soll im Jahr 2018 durchgeführt werden.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Höhere Personalkosten aufgrund Stellenaufstockung sowie Entschädigung privater Mandatsträger.		411
Höherer Gebührenertrag sowie Zunahme der Kostenanteile und Rückerstattungen der Gemeinden.	541	
Total der begründeten Abweichung		-130

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SO-07.1 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	365	337	371	261	-110
Personalkosten		2'170	2'059	2'470	411
Sachkosten		245	357	344	-13
Umlagen		112	114	147	32
Erlös		-2'190	-2'159	-2'700	-541

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Rekurse	Ist	13	17			
Anzahl gutgeheissene Rekurse	Ist	5	9			
Anzahl Personen mit Massnahmen Bestand 31.12.	Ist	neue KZ ab 2016	802			
• davon Erwachsene	Ist	neue KZ ab 2016	505			
• davon Minderjährige	Ist	neue KZ ab 2016	297			
Anzahl Neuanordnungen	Ist	neue KZ ab 2016	167			
• davon Erwachsene	Ist	neue KZ ab 2016	83			
• davon Minderjährige	Ist	neue KZ ab 2016	84			
Anzahl Aufhebungen	Ist	neue KZ ab 2016	123			
• davon Erwachsene	Ist	neue KZ ab 2016	51			
• davon Minderjährige	Ist	neue KZ ab 2016	72			
Anzahl Mandatsträger/innen per 31.12.	Ist	neue KZ ab 2016	314			
• davon private Personen	Ist	neue KZ ab 2016	254			
• davon Fachbeistände/innen (Mitarbeiter/in Treuhandbüro)	Ist	neue KZ ab 2016	24			
• davon Berufsbeistände/innen	Ist	neue KZ ab 2016	36			
Anzahl Personen per 31.12., die durch private Mandatsträger/innen betreut werden	Ist	neue KZ ab 2016	224			
Anzahl Geschäftsfälle (Verfahren) Bestand per 31.12.	Ist	neue KZ ab 2016	544			
• davon Erwachsene	Ist	neue KZ ab 2016	284			
• davon Minderjährige	Ist	neue KZ ab 2016	260			
Anzahl Geschäftsfälle (Verfahren) Zugänge per 31.12.	Ist	neue KZ ab 2016	1'219			
• davon Erwachsene	Ist	neue KZ ab 2016	616			
• davon Minderjährige	Ist	neue KZ ab 2016	603			
Anzahl Geschäftsfälle (Verfahren) Abgänge per 31.12.	Ist	neue KZ ab 2016	1'442			
• davon Erwachsene	Ist	neue KZ ab 2016	778			
• davon Minderjährige	Ist	neue KZ ab 2016	664			
Ressourceneinsatz für:						

• KESB	Ist	23'598 Std.	21'226 Std.			
• Anzahl Stellenprocente gem. Methodik Vogel (Mittelwert) per 31.12. des Berichtsjahrs	Ist	1'080.00 %	1'150.00 %			
• Anzahl bewilligte Stellenprocente gem. Stellenplan per 31.12. des Berichtsjahrs	Ist	1'330.00%	1'080.00 %			
• Anzahl besetzte Stellenprocente per 31.12. des Berichtsjahrs	Ist	1'180.00%	1'030.00 %			

**Geschäftsfeld
Sport**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Jürg Hintermeister

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
SP-01	Sportzentrum Hirslen und Freibad				
SP-01.1	Hallenbad	271	277	199	-28
SP-01.2	Kunsteisbahn	-112	-75	-163	117
SP-01.3	Sauna	5	-28	20	-171
SP-01.4	Weitere Angebote Sportzentrum Hirslen	-99	-84	-27	-68
SP-01.5	Freibad	323	280	343	22
SP-01.6	Sporthalle	2	257	390	52
Total		389	627	761	21
SP-02	Sportamt				
SP-02.1	Beiträge an Vereine im Sportbereich	378	432	431	0
SP-02.2	Unterhalt von Sportanlagen	185	164	162	-1
SP-02.3	Sportanlässe	26	56	55	-2
Total		589	653	648	-1
Total Geschäftsfeld Sport		978	1'279	1'409	10

Verantwortlicher Produktgruppe:
 Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Bereitstellung eines bedürfnisgerechten Angebotes zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung
- Bereitstellen eines attraktiven Miet- und Verkaufsangebotes
- Schaffen guter Voraussetzungen für den Vereins- und Schulbetrieb
- Erzielen eines hohen Kostendeckungsgrades
- Finanzielle Einbindung der Aussengemeinden

Produkte

SP-01.1	Hallenbad (K)
SP-01.2	Kunsteisbahn (K)
SP-01.3	Sauna (K)
SP-01.4	Weitere Angebote Sportzentrum Hirslen (K) Inlinebahn, Tennisplätze, Minigolf, Kletterhalle, Wohnung, Restaurant, Verkaufsshops Hirslen und Freibad
SP-01.5	Freibad (K)
SP-01.6	Sporthalle (K)

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	482	389	627	761	134

SP-01 Sportzentrum Hirslen und Freibad

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad Sportzentrum Hirslen und Freibad	Vorgabe	80.00 %	80.00 %	80.00 %	80.00 %
	Budget	74.00 %	71.00 %	71.00 %	62.00 %
	Ist	68.50 %	67.76 %		

SP-01.1 Hallenbad

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	55.00 %	55.00 %	55.00 %	55.00 %
	Budget	59.00 %	58.00 %	66.00 %	63.00 %
	Ist	48.60 %	53.53 %		

SP-01.2 Kunsteisbahn

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	106.00 %	98.00 %	101.00 %	110.00 %	
	Ist	93.67 %	98.37 %			

SP-01.3 Sauna

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	100.00 %	100.00 %	100.00 %	100.00 %	
	Budget	114.00 %	111.00 %	104.00 %	73.00 %	
	Ist	78.04 %	78.74 %			

SP-01.4 Weitere Angebote Sportzentrum Hirslen

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	120.00 %	120.00 %	120.00 %	120.00 %	
	Budget	137.00 %	130.00 %	125.00 %	94.00 %	
	Ist	146.59 %	120.61 %			

SP-01.5 Freibad

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe	40.00 %	40.00 %	40.00 %	40.00 %	
	Budget	38.00 %	43.00 %	49.00 %	43.00 %	
	Ist	50.59 %	38.72 %			

SP-01.6 Sporthalle

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad	Vorgabe		38.00 %	38.00 %	38.00 %	
	Budget		22.00 %	23.00 %	17.00 %	

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SP-01 Sportzentrum Hirslen und Freibad

Die Organisationsstrukturen wurden im Zuge der Organisationsentwicklung und der Erweiterung des Bereichs Sport mit der Sporthalle angepasst. Die innerbetrieblichen Arbeitsprozesse und Abläufe werden laufend überprüft und wenn nötig weiter angepasst und optimiert. Insgesamt werden die Angebote des Sportzentrums Hirslen weiterhin unter Einbezug der Wirkungsziele auf gutem Niveau bereitgestellt.

Um die Betriebssicherheit, die Aufsichtspflicht, den Werterhalt und die arbeitsrechtlichen Vorgaben mit den aktuellen Saison- und Öffnungszeiten einhalten zu können, muss der Stellenplan Hirslen um 150% aufgestockt werden.

Als Folge der Organisationsentwicklung und der Immobilien-Strategie werden alle Liegenschaften des Bereichs Sport künftig durch den Bereich Immobilien betreut und bewirtschaftet. Der bisherige Unterhaltsaufwand wird demnach neu im Bereich Immobilien budgetiert. Diese Kosten werden dem Bereich Sport als interne Miete wieder belastet.

SP-01.1 Hallenbad

Der Hallenbadbetrieb läuft im gewohnten Rahmen des Vorjahres weiter. Neben dem normalen Unterhalt muss im Zuge der Revision der Elektroschrank der Wasseraufbereitungsanlage von Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken ersetzt werden.

SP-01.2 Kunsteisbahn

Die Belegungswünsche der Vereine für das 2018 stagnieren auf hohem Niveau. Den Besucherinnen und Besucher werden weiterhin gute Eisqualität, eine intakte Infrastruktur und attraktive Eislauf- und Knebelzeiten zur Verfügung gestellt.

Die bereits etablierten und beliebten Veranstaltungen von "Sound on Ice" werden im 2018 weitergeführt.

Aufgrund des Sanierungsbedarfs des Ausseneisfeldes wird bis 2018 eine Variantenstudie vorliegen, welche die verschiedenen Entwicklungsmöglichkeiten der Kunsteisbahn Hirslen aufzeigen soll.

Der Ammoniak-Abscheider muss aufgrund des im 2016 erstellten Zustandberichts Kunsteisbahn saniert werden. Die Kosten dafür sind in der Investitionsplanung 2017 - 2023 eingestellt.

SP-01.3 Sauna

Neben den verschiedenen Werbeaktivitäten werden der Betrieb und das Angebot aufmerksam betreut. Weitere Verbesserungsmöglichkeiten, welche zur Attraktivitätssteigerung beitragen können, werden umgesetzt. Da für den Voranschlag 2018 die voraussichtlich aufgewendeten Personal-Stunden sowie die Sachkosten differenzierter ausgewertet wurden, veränderte sich der Kostendeckungsgrad im Voranschlag entsprechend.

SP-01.4 Weitere Angebote Sportzentrum Hirslen

Die weiteren Angebote wie Minigolf, Kletterhalle, Tennis, Inline und das Restaurant werden im gewohnten Rahmen weitergeführt. Durch eine verbesserte Pflege und Betreuung der Anlagen, insbesondere Minigolf, ist der Stundenaufwand in diesem Bereich gestiegen. Das Restaurant wird neu ebenfalls durch den Bereich Immobilien betreut.

SP-01.5 Freibad

Das Freibad mit den neuen Folienbecken wird im gewohnten Rahmen der Vorjahre betrieben. Auf Saisonbeginn wird der beliebte Sandspielplatz für unsere kleinen Kunden erneuert und aufgefrischt.

SP-01.6 Sporthalle

Die Sporthalle konnte in den Betrieb Hirslen integriert werden. Für die Sicherstellung einer guten Betreuung der sehr rege stattfindenden Belegungen mit Trainings und Sportveranstaltungen sowie für den Werterhalt, ist der Personalbestand nicht ausreichend und muss erweitert werden.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Mehraufwand Personalkosten, Erhöhung Stellenplan um 150%		134
Total der begründeten Abweichung		134

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SP-01.1 Hallenbad

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	404	271	277	199	-78
Personalkosten		642	563	604	41
Sachkosten		335	468	149	-319
Umlagen		-38	-37	170	208
Erlös		-669	-717	-725	-8

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Bereitstellen eines bedürfnisgerechten Angebotes zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung					
• Anzahl Eintritte Hallenbad	Vorgabe 110'000	110'000	110'000	110'000	
	Ist 102'378	99'082			

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ø Belegungsstunden pro Woche durch Vereine (Schwimmclub/Büliman Triathlon)					
• Bahnen Hallenbad	Ist 25 Std.	25 Std.			
• Nichtschwimmerbecken	Ist 6 Std.	6 Std.			
Ø Belegungsstunden pro Woche durch Schulen					
• Bahnen Hallenbad	Ist 5 Std.	5 Std.			
• Nichtschwimmerbecken	Ist 5 Std.	5 Std.			
Zufriedenheitsgrad der Besucher (Erhebung alle 3 - 5 Jahre in Absprache mit der Fachkommission)	Ist keine Umfrage	keine Umfrage			
Ressourceneinsatz für:					
• Hallenbad	Ist 6'748 Std.	7'600 Std.			

SP-01.2 Kunsteisbahn

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-65	-112	-75	-163	-88
Personalkosten		368	332	353	20
Sachkosten		306	358	137	-221
Umlagen		-343	-329	-209	119
Erlös		-444	-436	-443	-7

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Bereitstellen eines bedürfnisgerechten Angebotes zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung						
• Anzahl Eintritte Kunsteisbahn	Vorgabe	40'000	40'000	40'000	40'000	
	Ist	46'225	44'840			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ø Belegungsstunden pro Woche durch Vereine						
• Eishockeyfeld von 17-23 Uhr und an den Wochenenden	Ist	37 Std.	37 Std.			
Saisondauer in Wochen						
• Eishockeyfeld	Ist	28	28			
• Ausseneisfeld	Ist	21	21			
Ressourceneinsatz für:						
• Kunsteisbahn	Ist	3'984 Std.	4'492 Std.			

SP-01.3 Sauna

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	12	5	-28	20	48
Personalkosten		93	77	97	20
Sachkosten		67	77	41	-36
Umlagen		-1	-2	31	33
Erlös		-154	-180	-149	31

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Bereitstellen eines bedürfnisgerechten Angebotes zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung						
• Anzahl Eintritte Sauna	Vorgabe	11'000	11'000	11'000	11'000	
	Ist	7'712	7'695			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourceneinsatz für:						
• Sauna	Ist	954 Std.	1'136 Std.			

SP-01.4 Weitere Angebote Sportzentrum Hirslen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-147	-99	-84	-27	57
Personalkosten		147	120	143	23
Sachkosten		82	122	60	-62
Umlagen		-12	-6	43	49
Erlös		-316	-320	-273	47

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Bereitstellen eines bedürfnisgerechten Angebotes zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung						
• Anzahl Eintritte Minigolf	Vorgabe	6'500	6'500	6'500	6'500	
	Ist	6'892	5'646			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kostendeckungsgrad im						
• Shop Sportzentrum Hirslen	Ist	87.01 %	86.36 %			
• Shop Freibad	Ist	135.59 %	72.64 %			
Ressourceneinsatz für:						
• Weitere Angebote im Sportzentrum Hirslen	Ist	1'558 Std.	1'087 Std.			

SP-01.5 Freibad

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	277	323	280	343	62
Personalkosten		388	345	384	39
Sachkosten		314	331	108	-223
Umlagen		-8	-9	271	280
Erlös		-371	-386	-420	-34

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Bereitstellen eines bedürfnisgerechten Angebotes zur sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung						
• Anzahl Eintritte Freibad	Vorgabe	60'000	60'000	60'000	60'000	
	Ist	80'404	61'867			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Saisondauer Freibad in Wochen	Ist	18	18			
Zufriedenheitsgrad der Besucher (Erhebung alle 3 - 5 Jahre in Absprache mit der Fachkommission)	Ist	keine Umfrage	keine Umfrage			
Ressourceneinsatz für:						
• Freibad	Ist	4'037 Std.	4'670 Std.			

SP-01.6 Sporthalle

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO		2	257	390	133
Personalkosten			263	336	73
Sachkosten		2	151	58	-94
Umlagen			-7	162	169
Erlös			-151	-166	-15

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Gute Auslastung der Infrastruktur					
<ul style="list-style-type: none"> Ø Belegung pro Normwoche pro Einfachhalle (Basis 40 Wochen / Jahr, Mo-Fr) durch Vereine 	Vorgabe	70 Std.	70 Std.	70 Std.	
<ul style="list-style-type: none"> Ø Belegung pro Normwoche pro Einfachhalle (Basis 40 Wochen / Jahr, Mo-Fr) durch Schulen 	Vorgabe	48 Std.	48 Std.	48 Std.	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Belegungsstunden Sporthalle pro Woche					
<ul style="list-style-type: none"> durch Vereine durch Schulen 					
Anzahl Anlässe pro Jahr (Samstag oder Sonntag)					
Ressourceneinsatz für:					
<ul style="list-style-type: none"> Sporthalle 					

Verantwortlicher Produktgruppe:
Roland Engeler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

Förderung und Erhaltung der Vereine im Sportbereich durch gezielte Unterstützung anhand eines transparenten und objektiven Beurteilungssystems mit folgenden Kriterien:

- Die Anzahl aktiver Bülacher Jugendlicher im Verein und deren Trainingsaktivitäten werden für die Bemessung der Subventionsleistung am Stärksten gewichtet.
- Bülacher Vereinsmitglieder sind gegenüber auswärtigen Vereinsmitgliedern stärker gewichtet.
- Der Verein leistet einen aktiven Beitrag zum gesellschaftlichen und sportlichen Leben in Bülach.
- Bereitstellen und Unterhalt von Fitness- und Sportanlagen
- Organisation von attraktiven Sportanlässen

Produkte

- SP-02.1 **Beiträge an Vereine im Sportbereich (K)**
Basis für die Zuweisung der Gelder ist das Subventionskonzept.
- SP-02.2 **Unterhalt von Sportanlagen (K)**
- SP-02.3 **Sportanlässe (K)**

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	662	589	653	648	-5

SP-02 Sportamt

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SP-02.1 Beiträge an Vereine im Sportbereich

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SP-02.2 Unterhalt von Sportanlagen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

SP-02.3 Sportanlässe

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

SP-02.1 Beiträge an Vereine im Sportbereich

Das Sportamt übernimmt folgende Subventionen:

Fr. 320'000 Eismiete im Sportzentrum Hirslen für EHC und BEC

Fr. 22'000 Mieterleichterungen für Impuls Triathlon Club, den Schwimmclub und die SLRG

Fr. 3'000 Schiesskeller

Fr. 33'060 Miete Dojo in der Stadthall für Judo-Team Bülach

2018 total Fr. 378'060.

Für die finanzielle Unterstützung der Sportvereine sind Fr. 40'000 budgetiert. In diesem Betrag ist auch der Jugendförderungs-Beitrag für Bülacher Jugendmitglieder (bis 16 Jahre) enthalten.

SP-02.2 Unterhalt von Sportanlagen

Für den Unterhalt der Fussballinfrastruktur wurden Fr. 91'200 budgetiert. Die Mieteinnahmen, Werbeabgaben sowie Beiträge der Kreisgemeinden sind darin bereits eingeschlossen.

Die Unterhaltskosten für die Finnenbahn, den Vita Parcours sowie die Walking Trails belaufen sich auf Fr. 4'775. Auch hier sind die Beiträge der Kreisgemeinden bereits abgezogen.

SP-02.3 Sportanlässe

Für die Durchführung des Sport- und Bewegungsförderungsprogramm J+S Bülach Kids wurden Fr. 1'800 budgetiert. Die Beiträge von J+S, schulsport.zh und den Eltern sind bereits abgezogen.

Für die Sportlehrerung 2018 wurden Fr. 13'200 budgetiert.

Wie in den letzten Jahren wurden Fr. 10'000 für Mieterleichterungen von Sportanlässen in der Stadthalle eingestellt.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

SP-02.1 Beiträge an Vereine im Sportbereich

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	418	378	432	431	-1
Personalkosten		2	5	3	-1
Sachkosten		31	48	48	0
Umlagen		346	380	380	0
Erlös					

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Gezielte Förderung der Vereine					
• Mindestanzahl der mit Barmitteln subventionierten Vereine	Vorgabe 11	11	11	11	
	Ist 18	17			

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Sportvereine in der IGBV	Ist 33	33			
Anzahl subventionsberechtigte Sportvereine (am VSI teilnehmend)	Ist 28	28			
Anzahl Bülacher Vereinsmitglieder bis 16 Jahre der am VSI teilnehmenden Sportvereine	Ist 878	878			
Von der öffentlichen Hand geleistete Subventionen an die im VSI erfassten Sportvereine	Ist Fr. 412'076	Fr. 376'501*			

* Die Subventionen sind tiefer, da die interne Verrechnung des Dojoraums nicht erfolgt ist.

SP-02.2 Unterhalt von Sportanlagen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	214	185	164	162	-2
Personalkosten		56	45	50	5
Sachkosten		181	165	122	-43
Umlagen		40	31	73	42
Erlös		-92	-77	-83	-6

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Gute Auslastung der Infrastruktur						
• Empfehlung BASPO zur Belegung pro Normwoche pro Fussballplatz	Vorgabe	20 Std.	20 Std.	20 Std.	20 Std.	
• Ø Belegung pro Normwoche (Basis 40 Wochen/Jahr) pro Fussballplatz	Vorgabe Ist	20 Std. 30 Std.	20 Std. 28 Std.	20 Std.	20 Std.	
• Empfehlung BASPO zur Belegung pro Normwoche pro Kunstrasen-Fussballplatz	Vorgabe	32 Std.	32 Std.	32 Std.	32 Std.	
• Ø Belegung pro Normwoche (Basis 40 Wochen/Jahr) pro Kunstrasen-Fussballplatz	Vorgabe Ist	32 Std. 38 Std.	32 Std. 40 Std.	32 Std.	32 Std.	

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten für den Unterhalt der Fussballplätze	Ist	Fr. 150'990	Fr. 90'952			
Anzahl der bereit gestellten Fussballplätze						
• Rasenplätze	Ist	2	1			
• Sandplätze	Ist	0	0			
• Kunstrasen	Ist	1	1			
Ressourceneinsatz für:						
• Fussballplätze	Ist	435 Std.	455 Std.			

SP-02.3 Sportanlässe

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	30	26	56	55	-1
Personalkosten		14	28	23	-5
Sachkosten		16	25	25	1
Umlagen		8	23	26	3
Erlös		-12	-20	-20	

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Würdigung sportlicher Leistung						
• Durchführung der Sportlerehrung	Vorgabe Ist	1 1	1 1	1	1	

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten der durchgeführten Sportanlässe	Ist	Fr. 4'999	Fr. 12'522			
Anzahl durchgeführte Sportanlässe	Ist	4 *	4			
Ressourceneinsatz für:						
• Sportanlässe	Ist	151 Std.	78 Std.			

* Die Sportlager von Ueli Lüscher sind neu bei der Abteilung Bildung

**Geschäftsfeld
Verkehr**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Hanspeter Lienhart

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
VE-01	Öffentlicher Verkehr				
VE-01.1	Öffentlicher Verkehr	1'102	1'382	1'512	9
Total		1'102	1'382	1'512	9
Total Geschäftsfeld Verkehr		1'102	1'382	1'512	9

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist für die Kunden attraktiv
- Die Sauberkeit der Bushaltestellen ist gewährleistet

Produkte

- VE-01.1 Öffentlicher Verkehr (Ü)**
Fahrplanverfahren für Bahn und Bus begleiten, definieren der Buslinien samt -haltestellen, sichere Haltestellen an kommunalen Strassen erstellen und betreiben, Komfortausrüstungen (Buswarteunterstände) auf Stadtgebiet in gutem und sauberem Zustand halten

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	1'018	1'102	1'382	1'512	129

VE-01 Öffentlicher Verkehr

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angebot innerstädtische Buslinien						
• Anzahl Bushaltestellen	Vorgabe	34	34	34	33	
	Ist	33	33			
• Anzahl Buslinien (ohne Nachtbuslinien)	Vorgabe	7	7	7	7	
	Ist	8	7			

VE-01.1 Öffentlicher Verkehr

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

VE-01 Öffentlicher Verkehr

Die Ausarbeitung des öffentlichen Gestaltungsplans Herti läuft. Die Projektierung und Realisierung des neuen Bushofs ist nach kantonalem Strassengesetz auszuarbeiten. Sobald der GP Herti genügend klare Grundlagen liefert, kann ein Ingenieurbüro gesucht werden (gemäss Submissionsverordnung). Parallel dazu soll geklärt werden, wie viel bzw. wenig beim Bushof überdacht werden soll. Dies hat direkten Einfluss auf die Ausbildung der Haltekanten (Stützen).

Das Bushaltestellenkonzept, welches der Bevölkerung im Sommer 2015 zur Mitwirkung unterbreitet wurde (§ 13 Strassengesetz), kann vorläufig nicht weiterbearbeitet werden. Bereits per Dezember 2017 erfolgt eine wesentliche Änderung der Linienführung Bus 501. Welcher Bedarf notwendig ist, wenn Bülach Nord neu überbaut ist, kann derzeit noch nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Während dem Bau des neuen Bushofs dürfte eine provisorische Lösung notwendig werden.

An der Poststrasse wird aufgrund der geänderten Linienführung Bus 501 provisorisch eine neue Fahrbahnhaltestelle „Pfarrgässli“ eingerichtet.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Höherer Beitrag an ZVV inkl. Nachzahlung Zins und zu tiefe Akontozahlung von 2016.	0	130
Total der begründeten Abweichung		130

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

VE-01.1 Öffentlicher Verkehr

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	1'018	1'102	1'382	1'512	129
Personalkosten		60	70	71	0
Sachkosten		1'015	1'278	1'412	134
Umlagen		37	47	41	-5
Erlös		-11	-13	-13	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Der öffentliche Verkehr ist attraktiv					
• Begehren um Fahrplanänderungen	Vorgabe	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10
	Ist	5	7		
• Begehren um Verbesserungen der Infrastruktur (Linienführung, Buswartehäuschen)	Vorgabe	≤ 5	≤ 5	≤ 5	≤ 5
	Ist	1	1		

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten pro gewichtete Haltestellenabfahrt	Ist	Fr. 0.89	Fr. 0.67		
Anzahl gewichtete Haltestellenabfahrten	Ist	1'160'559	1'653'735		
Anzahl Umsteiger am Bahnhof	Ist	1'136'995	945'892		
ÖV-Benutzer pro Linie:					
• Linie 501: Kantonsschule Bülach via Bahnhof Ost nach Bramenländli/Bachenbülach	Ist	26'228	284'519		
• Linie 503: Bülach bis Kantonsschule	Ist	266'558	137'426		
• Linie 504: Bülach - Bramenländli/Bachenbülach Oberglatt Bahnhof	Ist	522'539	436'740		
• Linie 515: Bülach - Hochfelden - Stadel	Ist	214'700	163'143		
• Linie 525: Bülach - Höri - Oberglatt Bahnhof	Ist	464'282	341'059		
• Linie 530: Bülach - Winkel/Oberdorf - Flughafen	Ist	670'353	426'096		
• Linie 531: Bülach - Flughafen	Ist	174'008	407'982		
• E-Kurse: Eilkurs Bülach - Hochfelden - Stadel - Kaiserstuhl AG	Ist	106'015	55'487		
• E-Kurse: KZU zum Flughafen bzw. nach Steinmaur bzw. zum Bahnhof Bülach	Ist		98'170		
Ressourceneinsatz für:					
• Öffentlichen Verkehr	Ist	143 Std.	37 Std.		
• Unterhalt der Buswartehäuschen	Ist	523 Std.	552 Std.		

Per Mitte Dezember 2015 erfolgte eine grosse Fahrplanumstellung beim ZVV. Aus diesem Grunde können die Fahrgastzahlen nicht mehr mit den früheren Jahren verglichen werden, obwohl teilweise die Linien-Nummern übernommen wurden

**Geschäftsfeld
Werke (Wasser, Abwasser)**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Willi Meier

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
WE-00 Abgrenzung Spezialfinanzierungen					
WE-00.1	Abgrenzung Spezialfinanzierung Wasserwerk	18	-506	-425	-16
WE-00.2	Abgrenzung Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung	606	317	217	-32
Total		624	-188	-208	11
WE-01 Baulicher Unterhalt Strassen					
WE-01.1	Baulicher Unterhalt Strassen	513	632	648	2
Total		513	632	648	2
WE-02 Betrieblicher Unterhalt Strassen					
WE-02.1	Betrieblicher Unterhalt Strassen	1'361	1'385	1'431	3
WE-02.2	Weitere Leistungen	-612	-584	-642	10
Total		749	801	789	-2
WE-03 Wasserversorgung					
WE-03.1	Wasserbezug und -verteilung	-384	47	-31	-166
WE-03.2	Unterhalt und Reparaturen	364	459	456	-1
Total		-19	505	425	-16
WE-04 Abwasserentsorgung (Kanalisationsnetz)					
WE-04.1	Kläranlage	0	0		-100
WE-04.2	Siedlungsentwässerung (Kanalisationsnetz)	-606	-317	-217	-32
Total		-606	-317	-217	-32
WE-05 Tiefbau					
WE-05.1	Tiefbau	314	310	378	22
WE-05.2	Kataster- und Vermessungswesen	43	43	22	-49
Total		357	353	400	13
Total Geschäftsfeld Werke (Wasser, Abwassers)		1'617	1'786	1'836	3

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Keine Wirkungsziele

Produkte

- WE-00.1 Abgrenzung Spezialfinanzierung Wasserwerk (Ü)
Ausgleichsbuchung
- WE-00.2 Abgrenzung Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung (Ü)
Ausgleichsbuchung

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	737	624	-188	-208	-20

WE-00 Abgrenzung Spezialfinanzierungen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

WE-00.1 Abgrenzung Spezialfinanzierung Wasserwerk

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

WE-00.2 Abgrenzung Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

Die Wasserversorgung und die Siedlungsentwässerung sind spezialfinanzierte Betriebe, welche über Gebühren finanziert werden. Die Produktgruppe Abgrenzung Spezialfinanzierungen dient ausschliesslich zur Übertragung der Betriebsergebnisse in die Bilanz.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

WE-00.1 Abgrenzung Spezialfinanzierung Wasserwerk

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	199	18	-506	-425	81
Sachkosten		18			
Erlös			-506	-425	81

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Kennzahlen					

WE-00.2 Abgrenzung Spezialfinanzierung
Siedlungsentwässerung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	538	606	317	217	-101
Sachkosten		606	317	217	-101
Erlös					

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Leistungsziele					

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Kennzahlen					

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

Rechtzeitiges Einleiten und Ausführen von:

- baulichen Massnahmen zur Werterhaltung von Strassen und Gehwegen
- Strassen und Gehwege, die neu gebaut oder saniert werden, sind behindertengerecht zu erstellen
- Instandsetzung von Signalen und Erneuerung der Markierungen
- Erneuerung von Strassenbeleuchtungsanlagen

Produkte

WE-01.1 Baulicher Unterhalt Strassen (Ü)

Oberbau von Strassen/Gehwegen, Signalisationen/Markierungen (inkl. Lichtsignalanlagen), Erneuerung von Strassenbeleuchtungsanlagen

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	563	513	632	648	16

WE-01 Baulicher Unterhalt Strassen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

WE-01.1 Baulicher Unterhalt Strassen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angemessener Mitteleinsatz zur Werterhaltung					
• Theoretischer Vorgabewert des Bundes: 1.5% vom Erstellungswert jährlich rollend über 10 Jahre	Vorgabe Fr. 886'200	Fr. 897'804	Fr. 897'800	Fr. 897'800	
• Angemessener Mitteleinsatz zur Werterhaltung der Strassen und Gehwege	Vorgabe Fr. 2'557'085 Ist Fr. 1'360'053	Fr. 2'381'000 Fr. 2'376'547	Fr. 1'392'300	Fr. 1'647'315	
○ davon Ersatz durch Neubauten gemäss Investitionsrechnung	Vorgabe Fr. 2'070'008 Ist Fr. 797'137	Fr. 1'730'000 Fr. 1'863'841	Fr. 760'000	Fr. 970'000	

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

WE-01.1 Baulicher Unterhalt Strassen

Folgender bauliche Strassenunterhalt ist im Jahr 2018 geplant und in der Investitionsrechnung eingestellt (ohne Neuerschliessung):

- Teil-QP in Höfen / Im Steinhof / Blumenweg (Anteil Stadt)
- Schulhausstrasse, Hochfelderstrasse bis Haus Nr. 5
- Schwimmbadstrasse, Allmend- bis Erachfeldstrasse
- Dachslenbergstrasse, Chröpflistrasse bis Winzerweg
- Feldstrasse, Allmendstrasse bis Feldstrasse 20

Der bauliche Strassenunterhalt erfolgt koordiniert mit dem Ersatz der Wasser –und Abwasserleitungen.

Damit die im Jahre 2019 vorgesehenen Strassensanierungen in der Bausaison realisiert werden können, sind die Projektierungsarbeiten samt Submission bereits im Herbst 2018 in Auftrag zu geben.

Für den im Jahr 2005 angeschafften Lieferungswagen „Renault“ ist eine Ersatzbeschaffung notwendig. Das neue Fahrzeug ist so auszurüsten, dass es auch im Winterdienst zu Einsatz kommen kann.

Für die im Jahr 1996 angeschaffte Walze „Ammann AV 16 K“, welche für den baulichen Unterhalt von Flurstrassen und Belagsarbeiten im Einsatz ist, ist eine Ersatzbeschaffung notwendig.

Der Betrieb- und Unterhalt sämtlicher Siedlungsentwässerungsanlagen wird durch den Leiter Infrastruktur betreut. Das Spülen des öffentlichen Kanalisationsnetzes wird wieder durch das Team Werkbetriebe begleitet (anstatt Team ARA / Abwasser), was auch Auswirkungen auf deren Stunden zur Folge hat.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

WE-01.1 Baulicher Unterhalt Strassen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	563	513	632	648	16
Personalkosten		226	295	261	-34
Sachkosten		326	356	398	42
Umlagen		24	26	29	3
Erlös		-64	-45	-40	5

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ausführen von Werterhaltungsmassnahmen an Strassen und Gehwegen					
<ul style="list-style-type: none"> Kosten für Reparatur und Unterhaltsarbeiten 	Vorgabe Ist Fr. 487'085 Fr. 471'255	Fr. 519'059 Fr. 356'875	Fr. 497'281	Fr. 522'196	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten für:					
<ul style="list-style-type: none"> Signalisation, Markierung und Lichtsignalanlagen 	Ist Fr. 88'246	Fr. 108'329			
<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung Strassenbeleuchtung 	Ist Fr. 3'415	Fr. 47'502			
Ressourceneinsatz für:					
<ul style="list-style-type: none"> Werterhaltungsmassnahmen 	Ist 3'450 Std.	2'320 Std.			
<ul style="list-style-type: none"> Signalisation, Markierung und Lichtsignalanlagen 	Ist 435 Std.	545 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Aufrechterhaltung der Sauberkeit auf Gemeindestrassen und Gehwegen
- Benützung der Gemeindestrassen und Gehwege nach Schneefall und Eisglätte sicherstellen
- Städtische Flurstrassen und Meliorationsanlagen funktionstüchtig halten
- Gewährleisten eines erhöhten Sicherheitsgefühles durch angemessene Beleuchtung der Strassen, Fussgängerzonen und Unterführungen
- Gewährleistung von sauberen Brunnenanlagen
- Rechtzeitiges Sanieren der Brunnenanlagen
- Zur Verfügung stellen einer angemessenen Anzahl von Parkplätzen
- Erzielen von Einnahmen durch Bewirtschaftung der Parkplätze
- Kostengünstige Überwachung der Nachtparkierer
- Erbringen von freiwilligen Dienstleistungen zur Nutzung der vorhandenen Kapazität
- Dienstleistungen für Dritte sollen kostendeckend erbracht werden

Produkte

WE-02.1 Betrieblicher Unterhalt Strassen (Ü)

Strassenreinigung, Winterdienst, Unterhalt Flurstrassen/Meliorationen, Strassenbeleuchtung, Gebühr für Siedlungsentwässerung, Brunnenanlagen

WE-02.2 Weitere Leistungen (K)

Bewirtschaftung öffentlicher Parkplätze, weitere Nutzung der Strassen (Nachtparkieren, Benützung öffentlicher Grund), Dienstleistungen für Dritte (verwaltungsimtern und Private)

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	553	749	801	789	-13

WE-02 Betrieblicher Unterhalt Strassen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrösse					

WE-02.1 Betrieblicher Unterhalt Strassen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Rasche Benutzbarkeit der städtischen Strassen und Gehwege nach Schneefall und Eisglätte sicherstellen für:					
• Öffentlichen Verkehr	Vorgabe Ist	< 1 Std. < 1 Std.	< 1 Std. < 1 Std.	< 1 Std. < 1 Std.	
• Übrige Benutzerinnen und Benutzer	Vorgabe Ist	< 5 Std. < 5 Std.	< 5 Std. < 5 Std.	< 5 Std. < 5 Std.	

WE-02.2 Weitere Leistungen

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anbieten von Parkmöglichkeiten						
• Anzahl gebührenpflichtige Parkplätze	Vorgabe	583	583	903	908	
	Ist	582	582			
• Anzahl Park & Ride-Plätze (Vertrag mit den SBB)	Vorgabe	214	214	214	214	
	Ist	214	214			

Info: ab 2017 mit Hirslen-Parkplatz

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

WE-02.1 Betrieblicher Unterhalt Strassen

Die Leistungen werden mehrheitlich im gleichen Umfang wie im Vorjahr erbracht.

Am 22. März 2017 hat der Stadtrat das Spülen der öffentlichen Kanalisation sowie die Entleerung und Reinigung der Schlamm-sammler für die kommenden acht Jahre (2017 – 2024) an die Firma Mökah AG aus Henggart vergeben. Neu werden die Arbeiten an der Kanalisation 1/4-jährlich und die Schlamm-sammler 1/2-jährlich durchgeführt. Gleichzeitig werden in den ersten 4 Jahren Kanal-TV-Aufnahmen für die Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplan (GEP) erstellt.

WE-02.2 Weitere Leistungen

Sämtliche Parkuhren „TOM 94“ müssen bis zum 31. Dezember 2019 ersetzt werden. Der Ersatz der Parkuhren erfolgt in vier Etappen zu Lasten der Laufenden Rechnung mit jährlichen Kosten von rund Fr. 50'000.

Die Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze erhöht sich um 5. Die Mehreinnahmen resultieren grösstenteils aus der Erhöhung der Nachtparkgebühr (Personenwagen von monatlich Fr. 45.- auf Fr. 50.-; Lastwagen von Fr. 100.- auf Fr. 110.-) und dem Hirslen-Parkplatz mit 321 bewirtschafteten Parkplätzen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

WE-02.1 Betrieblicher Unterhalt Strassen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	1'176	1'361	1'385	1'431	46
Personalkosten		588	567	582	15
Sachkosten		877	943	962	19
Umlagen		33	18	30	12
Erlös		-137	-143	-143	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Sicherstellen einer angemessenen Sauberkeit der Strassen und Gehwege					
• Anzahl Reklamationen	Vorgabe ≤ 15	≤ 15	≤ 15	≤ 15	
	Ist 2	2			
Hohes Sicherheitsgefühl bei Gehwegen und Unterführungen durch eine genügende Beleuchtung					
• Anzahl Reklamationen	Vorgabe ≤ 5	≤ 5	≤ 5	≤ 5	
	Ist 2	1			
Angemessener Ressourceneinsatz					
• Reinigung von Strassen und Gehwegen	Vorgabe ≤ Fr. 2.40	≤ Fr. 2.40	≤ Fr. 2.40	≤ Fr. 2.40	
Reinigungskosten pro Laufmeter	Ist Fr. 2.64	Fr. 2.90			
• Winterdienst Kosten für die Erstellung der Bereitschaft	Vorgabe ≤ Fr. 55'000	≤ Fr. 55'000	≤ Fr. 55'000	≤ Fr. 55'000	
	Ist Fr. 59'360	Fr. 52'250			
• Winterdienst durchschnittliche Kosten pro Einsatz (1-5 Std.)	Vorgabe ≤ Fr. 4'000	≤ Fr. 4'000	≤ Fr. 3'600	≤ Fr. 3'600	
	Ist Fr. 3'068	Fr. 2'171			
• Unterhalt Gemeinde- und Flurstrassen/Meliorationsanlagen Kosten pro Laufmeter	Vorgabe ≤ Fr. 5.50	≤ Fr. 5.50	≤ Fr. 5.50	≤ Fr. 5.50	
	Ist Fr. 4.10	Fr. 7.84			
• Unterhalt der Brunnenanlagen Betriebskosten pro Jahr	Vorgabe ≤ Fr. 126'274	≤ Fr. 98'219	≤ Fr. 97'239	≤ Fr. 93'067	
	Ist Fr. 111'067	Fr. 103'428			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Einsätze Winterdienst	Ist	33	28			
Sicherstellen von sauberen Brunnenanlagen	Ist	1	1			
Anzahl Reklamationen						
Wasserverbrauch Brunnen in m3						
• ab Leitungsnetz	Ist	13'001	12'324			
• ab Quellen	Ist	25'034	24'250			
Ressourceneinsatz für:						
• Strassenreinigung	Ist	2'933 Std.	2'970 Std.			
• Schachtentleerung	Ist	98 Std.	104 Std.			
• Winterdienst	Ist	1'236 Std.	1'153 Std.			
• Unterhalt Gemeindestr./Meliorationsanl.	Ist	1'697 Std.	2'725 Std.			

WE-02.2 Weitere Leistungen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-622	-612	-584	-642	-59
Personalkosten		80	77	69	-8
Sachkosten		119	122	135	12
Umlagen		8	28	16	-12
Erlös		-819	-811	-862	-51

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Erzielen von Einnahmen durch Bewirtschaftung der Parkplätze					
• Bruttoertrag pro Jahr	Vorgabe Ist	Fr. 535'000 Fr. 587'342	Fr. 600'000	Fr. 650'000	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten für:					
• Bewirtschaftung von Parkplätzen	Ist	Fr. 88'921 Fr. 118'588			
• Überwachung der Nachtparkierer	Ist	Fr. 13'908 Fr. 14'951			
Nettoertrag bei:					
• Dienstleistungen für Dritte	Ist	Fr. 2'251 Fr. -972			
• Nachtparkierern (inkl. Benützung des öffentlichen Grunds)	Ist	Fr. 144'263 Fr. 179'337			
Ressourceneinsatz für:					
• Bewirtschaftung von Parkplätzen	Ist	453 Std. 530 Std.			
• Dienstleistungen für Dritte	Ist	2'536 Std. 2'381 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Sicherstellen, dass jederzeit genügend Wasser von einwandfreier Qualität zur Verfügung steht
- Minimaler Wasserverlust
- Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Hydranten
- Rechtzeitiges Erneuern von Wasserleitungen und Sonderbauwerken, um Wasserleitungsbrüche infolge Überalterung zu vermeiden
- Rasche Behebung von Wasserleitungsbrüchen
- Hoher Kostendeckungsgrad bei Beschädigungen durch Dritte oder bei Privatleitungen

Produkte

WE-03.1 Wasserbezug und -verteilung (Ü)
inklusive Hydranten

WE-03.2 Unterhalt und Reparaturen (Ü)
von Wasserleitungen und Sonderbauwerken

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	-199	-19	505	425	-81

WE-03 Wasserversorgung

STEUERUNGSGRÖSSEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Maximaler Wasserverlust in Litern pro Minute und Leitungskilometer (2-4 l/min/km entspricht der Vorgabe des SVGW)	Vorgabe Ist	2.00 - 4.00 1.03	2.00 - 4.00 1.98	2.00 - 4.00	2.00 - 4.00	
Angemessener Mitteleinsatz zur Werterhaltung (Lebensdauer 70 Jahre)						
• Theoretischer Vorgabewert (Lehmann)	Vorgabe	Fr. 1'165'000	Fr. 1'165'000	Fr. 1'165'000	Fr. 1'165'000	
• Mitteleinsatz	Vorgabe Ist	Fr. 2'077'291 Fr. 1'904'154	Fr. 2'013'000 Fr. 2'061'370		Fr. 3'230'000	

WE-03.1 Wasserbezug und -verteilung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

WE-03.2 Unterhalt und Reparaturen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

Die Wasserversorgungsgebühr bleibt unverändert auf Fr. 1.65/m³.

Damit die im Jahr 2019 vorgesehenen Sanierungen in der Bausaison realisiert werden können, sind die Projektierungsarbeiten samt Submission bereits im Herbst 2018 in Auftrag zu geben.

Die Festsetzung der angepassten Schutzzone Herrenwis ist rechtskräftig. Innerhalb der nächsten 2 Jahre sind die notwendigen Massnahmen umzusetzen. Die Festsetzung der Schutzzonen bei den diversen Quellen ist noch ausstehend und soll im Jahr 2018 erfolgen.

Mit der Genehmigung des Generellen Wasserversorgungsprojekts 2012 am 20. März 2015 hat das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) ein Konzept der Trinkwasserversorgung in Notlagen (TWN) verlangt. Der Entwurf dieses Konzepts wurde im Frühling 2017 durch das AWEL vorgeprüft. Die Festsetzung durch den Stadtrat und Genehmigung durch das AWEL sollen bis anfangs 2018 erfolgen.

WE-03.1 Wasserbezug und -verteilung

Das Bauprojekt für den Neubau des Reservoirs Neubruch samt neuer Hauptleitung wurde vom Stadtrat im Juli 2017 festgesetzt und dem Gemeinderat zur Bewilligung des Objektkredits überwiesen. Anfangs 2018 sollen die notwendigen Rodungen erfolgen; im Frühjahr 2018 ist der Baubeginn vorgesehen.

Bei folgenden Wasserversorgungsanlagen ist im 2018 ein Ersatz oder Erweiterung geplant (ohne Neuerschliessung):

- Quelle Pfadiheim
- Teil-QP In Höfen / Im Steinhof / Blumenweg
- Moritz-Meyer-Weg
- Dachslenbergstrasse
- Ettersbuelweg
- Feldstrasse
- Schulhausstrasse,
- Bülach Nord, Bülachgussareal
- Bülach Nord, Schaffhauserstrasse
- Reservoir Neubruch, Neubau samt neuer Hauptleitung

Der Ersatz dieser Wasserversorgungs-Anlagen erfolgt koordiniert mit der Sanierung von Strassen und dem Ersatz von Abwasserleitungen.

WE-03.2 Unterhalt und Reparaturen

Die 85 Stück Datenlogger (ORTOMATEN) zur Leckfrüherkennung und permanenten Lecküberwachung stammen aus den Jahren 2002-2004 und haben die Lebensdauer erreicht. Alle 3-5 Jahre muss die Batterie ersetzt und ein Service durchgeführt werden. Als Folge der häufigen Ausfälle, der fehlenden Ersatzteile und der hohen Unterhaltskosten werden die Datenlogger ersetzt.

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit sind sämtliche Be- und Entlüfter aus den Jahren 1993-98 auf der Transportleitung DN 400/500 von den Grundwasserpumpwerken Stadtforen (Eglisau) und Herrenwis (Bülach) bis ins Reservoir Frohalden sukzessive zu ersetzen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigung (Mehrerlös Wasserverkauf).	83	
Total der begründeten Abweichung.		-83

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

WE-03.1 Wasserbezug und -verteilung

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-427	-384	47	-31	-77
Personalkosten		275	293	277	-16
Sachkosten		2'163	2'355	2'373	18
Umlagen		16	18	21	4
Erlös		-2'838	-2'619	-2'702	-83

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angemessener Ressourceneinsatz					
• Kosten pro m3 Wasser	Vorgabe Ist	≤ Fr. 1.69 Fr. 1.82	≤ Fr. 1.69 Fr. 1.97	≤ Fr. 1.69	≤ Fr. 1.69

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Beanstandungen durch kantonales Labor	Ist	0	0		
Maximale bakteriologische Keimzahl KBE/ml im Versorgungsnetz (Ref = Richtwert der Lebensmittelverordnung, Ist = Höchstwert)	Vorgabe Ist	< 300 204	< 300 63	≤ 300	≤ 300
Durchschnittliche bakteriologische Keimzahl	Ist	8.00	5.00		
Ressourceneinsatz für:					
• Wasserabgabe	Ist	3'846 Std.	3'853 Std.		

WE-03.2 Unterhalt und Reparaturen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	229	364	459	456	-3
Personalkosten		131	121	138	17
Sachkosten		297	390	379	-11
Umlagen		-16	-18	-21	-4
Erlös		-48	-35	-40	-5

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Rasche Behebung von Leitungsbrüchen						
• Maximale Dauer der Betriebsunterbrüche bei:						
○ Hauptleitungen	Vorgabe	≤ 6 Std.	≤ 6 Std.	≤ 6 Std.	≤ 6 Std.	
	Ist	6 Std.	6 Std.			
○ Hausanschlüssen	Vorgabe	≤ 12 Std.	≤ 12 Std.	≤ 12 Std.	≤ 12 Std.	
	Ist	11 Std.	12 Std.			
Angemessener Ressourceneinsatz						
• Reparaturarbeiten Kostendeckungsgrad bei Reparaturen nach Beschädigung durch Dritte resp. von Privatleitungen	Vorgabe	100.00 %	100.00%		100.00%	
	Budget	100.00 %	100.00%			
	Ist	100.00 %	100.00%			

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten für Reparaturarbeiten infolge Überalterung	Ist	Fr. 84'262	Fr. 145'264			
Ersetzte Leitungen in Laufmetern pro Jahr	Ist	1'828	2'414			
Anzahl Leitungsbrüche infolge Überalterung						
• Stadt Bülach	Ist	12	15			
• Private	Ist	9	20			
Ressourceneinsatz für:						
• Werterhaltung und Reparaturen	Ist	1'008 Std.	1'033 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
 Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Die Wert- und Substanzerhaltung der Kläranlage ist gewährleistet
- Die Einleitungsbestimmungen sind eingehalten
- Rechtzeitiges Durchführen von Revisions- und Unterhaltsarbeiten
- Die Wert- und Substanzerhaltung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke ist gewährleistet
- Der Gewässer- und Bodenschutz ist sichergestellt

Produkte

- WE-04.1 **Kläranlage (Ü)**
 ARA Furt
- WE-04.2 **Siedlungsentwässerung (Kanalisationsnetz) (Ü)**
 Kanalisationsnetz

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrößen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	-538	-606	-317	-217	100

WE-04 Abwasserentsorgung (Kanalisationsnetz)

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angemessener Mitteleinsatz zur Werterhaltung der Kanalisationen und Regenklärbecken (Lebensdauer 75 Jahre)					
<ul style="list-style-type: none"> • 1.5 % des Wiederbeschaffungswertes (Fr. 93'368'600 ohne Kläranlage) Vorgabe 	Fr. 1'400'530	Fr. 1'400'530	Fr. 1'400'530	Fr. 1'400'530	
<ul style="list-style-type: none"> • Mitteleinsatz Investitionsrechnung Vorgabe Ist 	Fr. 920'000 Fr. 145'000	Fr. 1'400'000 Fr. 425'708	Fr. 1'750'000	Fr. 1'678'000	

WE-04.1 Kläranlage

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

WE-04.2 Siedlungsentwässerung (Kanalisationsnetz)

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrößen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

Die Siedlungsentwässerungsgebühr bleibt unverändert auf:

- Grundgebühr gewichtete Grundstücksfläche Fr. 0.23/m²
- Mengenpreis aufgrund Wasserverbrauch Fr. 1.85/m³

Damit die im Jahr 2019 vorgesehenen Sanierungen in der Bausaison realisiert werden können, sind die Projektierungsarbeiten samt Submission bereits im Herbst 2018 in Auftrag zu geben.

WE-04.1 Kläranlage

Am 22. März 2017 nahm der Stadtrat von der Studie „ARA Furt, Strategie 2030“ der Firma Hunziker Betatech AG (HBT), Winterthur, zustimmend Kenntnis. Gleichzeitig beauftragte er die Firma HBT die jeweils anstehenden Teilprojekte rechtzeitig zur Budgetierung, Projektgenehmigung und Kreditbewilligung vorzulegen. Die Etappe 2018 beinhaltet die Optimierung der Frischschlammbehandlung.

Die Verlängerung der Betriebsbewilligung für die ARA-Furt soll mit neuen Einleitungsbedingungen, welche bereits erfüllt werden, erfolgen. Das AWEL hat die neue Betriebsbewilligung anlässlich der ARA-Koordinationsitzung vom 18. Juli 2017 mündlich zugesichert.

WE-04.2 Siedlungsentwässerung (Kanalisationsnetz)

Bei folgenden Kanalisationsanlagen sind im Jahr 2018 ein Ersatz oder eine Sanierung geplant (ohne Neuerschliessung):

- Teil-QP In Höfen / Im Steinhof / Blumenweg
- Kasernenstrasse, Abschnitt Nr. 122 – 130
- Untere Gstücktstrasse, Bergli- bis Trottenstrasse
- Mittlere Gstücktstrasse, Dachslenbergstrasse bis Haus Nr. 13
- Schulhausstrasse, Hochfelderstrasse bis Haus Nr. 5
- Dachslenbergstrasse, Abschnitt Chröpflistrasse bis Winzweg
- Bülach Nord
- Robotersanierungen / Inliner
- Abwasserleitungsnetz / Sanierungen allgemein

Der Ersatz diverser Abwasser-Anlagen erfolgt koordiniert mit der Sanierung von Strassen und dem Ersatz von Wasserleitungen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Höhere Abschreibungen aufgrund der geplanten Investitionen.		218
Höhere flächenabhängige und mengenabhängige Benutzungsgebühren.	117	
Total der begründeten Abweichung		101

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

WE-04.1 Kläranlage

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	0	0	0		0
Personalkosten		660	676	669	-7
Sachkosten		2'300	2'582	2'560	-23
Umlagen					
Erlös		-2'960	-3'258	-3'229	29

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angemessener Ressourceneinsatz für den Betrieb Kläranlage Furt					
• Gesamtkosten pro Jahr (netto) Vorgabe	≤ Fr. 2'268'761	≤ Fr. 2'620'627	≤ Fr. 2'624'582	≤ Fr. 2'637'649	
Ist	Fr. 2'132'520	Fr. 2'380'040			
• Kosten pro m3 gereinigtes Abwasser (ohne Kanalisationen) Vorgabe	≤ Fr. 0.56	≤ Fr. 0.70	≤ Fr. 0.72	≤ Fr. 0.66	
Ist	Fr. 0.59	Fr. 0.57			

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten pro Einwohnergleichwert Ist	Fr. 66.27	Fr. 73.34			
Kosten pro Tonne Trockensubstanz Ist	Fr. 795	Fr. 695			
Entsorgte Klärschlammmenge t/TS Ist	923	885			
Anzahl Beanstandungen durch das kantonale Labor (12 Messungen) Ist	0	0			
Menge gereinigtes Wasser in m3 Ist	3'626'904	4'197'609			
Anzahl Einwohnergleichwerte Ist	32'179	32'454			
Ressourceneinsatz für:					
• Betrieb ARA Furt (Produktion) Ist	4'410 Std.	4'010 Std.			
• Unterhalt, Reinigung, Wartung Ist	2'755 Std.	3'190 Std.			

WE-04.2 Siedlungsentwässerung (Kanalisationsnetz)

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	-538	-606	-317	-217	101
Sachkosten		3'018	3'105	3'322	218
Erlös		-3'624	-3'422	-3'539	-117

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Angemessener Ressourceneinsatz					
• Betrieblicher Unterhalt Kanalisationen und Regenklärbecken Vorgabe	≤ Fr. 100'000	≤ Fr. 100'000	≤ Fr. 100'000	≤ Fr. 100'000	
Ist	Fr. 92'140	Fr. 75'225			

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourceneinsatz für:					
• Unterhalt Regenklärbecken/Kanalreinigung Ist	385 Std.	377 Std.			

Verantwortlicher Produktgruppe:
Heinz von Moos

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

Tiefbau

- Korrekte Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensabläufe und Rechtbeständigkeit der Quartierplanentscheide
- Rasches Durchführen der Quartierplanverfahren
- Kompetente Beratung der Grundeigentümer im Quartierplanverfahren
- Bereitstellen von vollständigen, zweckmässigen Entscheidungsgrundlagen für Tiefbauvorhaben
- Kompetente Bauherrenvertretung gegenüber Ingenieuren, Stadtgenieur und anderen Beteiligten
- Erzielen einer kompletten Kostendeckung der administrativen Aufwendungen im Quartierplanverfahren und bei Eigenleistungen für städtische Investitionsvorhaben bzw. Dritte durch verursachergerechtes Verrechnen an Private, andere Abteilungen oder zulasten der Investitionsrechnung

Kataster- und Vermessungswesen

- Die Nachführung des Vermessungswerkes der Stadt Bülach erfolgt durch einen amtlich patentierten Grundbuchgeometer.
- Die Nachführung des Vermessungswerkes ist kostendeckend und aktuell.

Produkte

WE-05.1 Tiefbau (Ü)

Quartierplanung, Grundlagenbeschaffung für Entscheide politischer Gremien, Eigenleistung für städtische Investitionsvorhaben und Leistungen für Dritte

WE-05.2 Kataster- und Vermessungswesen (Ü)

Nachführen des Vermessungswerkes

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	242	357	353	400	47

WE-05 Tiefbau

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

WE-05.1 Tiefbau

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Verrechneter Stundensatz für den Aufwand bei Quartierplänen	Vorgabe	Fr. 150.00	Fr. 150.00	Fr. 150.00	Fr. 150.00
	Budget	Fr. 150.00	Fr. 150.00	Fr. 150.00	Fr. 150.00
	Ist	Fr. 150.00	Fr. 150.00		

WE-05.2 Kataster- und Vermessungswesen

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

WE-05.1 Tiefbau

Hans-Haller-Gasse / 4. Etappe Begegnungszone Altstadt und Hans-Haller-Platz

Der Gemeinderat hat im Dezember 2016 die Projektierungskosten für beide Objekte im Investitionsbudget 2017 gestrichen. Bei der Neugestaltung des Hans-Haller-Platzes handelt es sich um ein Projekt, welches in die Kreditkompetenz des Gemeinderats fällt. Für die Realisierung der 4. Etappe der Begegnungszone wurde zwar der Objektkredit vom Gemeinderat bewilligt, die Umsetzung hat aber eine direkte Anhängigkeit mit der Neugestaltung des Hans-Haller-Platzes. Diese Neugestaltung hat aktuell nicht erste Priorität.

Zentrumsdurchfahrt Bülach

Mit der Weiterbearbeitung dieses Strassenprojekts, für welches ebenfalls Bundessubventionen erhältlich sind, wurde aufgrund der politischen Diskussionen betreffend das städtische Gesamtverkehrskonzept (GVK) noch nicht begonnen. Projektierung, Submission und Realisierung dieses Vorhabens benötigen rund 4-5 Jahre; auch wegen der Koordination mit den verschiedenen Werkleitungseigentümern. Während der Bauzeit dürften Verkehrsumleitungen unumgänglich sein. Deshalb ist der Zeitplan dieses Vorhabens mit den weiteren geplanten Bauvorhaben (Neubau Bushof, Hochwasserschutz in Schaffhauserstrasse, Umgestaltung Lichtsignalanlage Winterthurer-/Schaffhauserstrasse usw.) zu koordinieren. Im Jahr 2018 soll der Zeitplan für die verschiedenen Bauvorhaben mit relevanten Auswirkungen auf das übergeordnete Strassennetz mit dem Kanton festgelegt werden.

Bülach Nord

Der Kanton beabsichtigt, ab Sommer 2018 die Kreuzung Schaffhauser-/Schützenmatt-/Fangletenstrasse auszubauen und mittels Lichtsignalanlage zu steuern. Die Stadt projektiert im Auftrag des Kantons die Verlegung der regionalen Radroute auf die Marterloch-/Solistrasse. Hierzu gehört auch die Umgestaltung der Kreuzung Soli-/Fangleten-/Solibodenstrasse. Im Jahr 2018 soll das Strassenbauprojekt Solistrasse im Abschnitt Kern- bis Wasserbeitzstrasse ausgearbeitet werden. Ebenso soll der Ausbau der Schützenmattstrasse aufgrund des Hochbauprojekts für das Glasi-Areal projektiert werden. Betreffend Lage sowie Auf-/Abgänge zur geplanten Passerelle über die SBB-Gelise gibt es noch keine einvernehmlichen Lösungen mit den betroffenen Grundeigentümern. Sobald diese vorliegen, wird eine Projektdefinition mit Anforderungsprofil erarbeitet und das weitere Vorgehen festgelegt.

Teilquartierplan In Höfen / Im Steinhof / Blumenweg

Das Bauprojekt für die verschiedenen Bauten und Anlagen wurde 2017 ausgearbeitet und den Grundeigentümern vorgestellt. Im Herbst 2017 erfolgte die Submission als Grundlage für den Kostenvoranschlag. Im Frühjahr 2018 sollen die Projekt-Genehmigung und Arbeitsvergaben durch den Stadtrat erfolgen. Mit der Realisierung soll im Sommer 2018 begonnen werden.

Hochwasserschutz Sechtbach

Aufgrund der Vorgaben seitens Kanton (AWEL) wurde das Stadttingenieurbüro mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts bis Ende 2017 für den Hochwasserkanal Sechtbachweg – Schaffhauserstrasse – Poststrasse beauftragt, damit mit dem Kanton (Amt für Verkehr / Tiefbauamt) im Frühjahr 2018 das konkrete weitere Vorgehen festgelegt werden kann.

WE-05.2 Kataster- und Vermessungswesen

Im Sommer 2017 wurde der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) in Betrieb genommen. Dieser ist nun aktuell zu halten, wobei die Detailabläufe vom Kanton (Amt für Raumentwicklung, ARE) noch nicht abschliessend festgelegt sind. Ein Teil der Kosten finanziert der Kanton. Der Aufwand für die Benennung der Strassen geht zulasten der Stadt.

Teilweise sind noch nicht nachgeführte Bauten in der amtlichen Vermessung nachzuführen.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Total der begründeten Abweichung	0	

Produktgruppe
WE-05 Tiefbau

Geschäftsfeld
Werke (Wasser, Abwasser)

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

WE-05.1 Tiefbau

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	214	314	310	378	68
Personalkosten		331	332	334	2
Sachkosten		56	107	111	4
Umlagen		82	83	69	-13
Erlös		-155	-211	-136	75

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Rasches Durchführen der Quartierplanverfahren					
<ul style="list-style-type: none"> Die durch die Gesetzgebung gesetzte Frist ist eingehalten 	Vorgabe Ist	42 Mt. 40 Mt.	42 Mt.	42 Mt.	
Bereitstellen von vollständigen, zweckmässigen Entscheidungsgrundlagen für Tiefbauvorhaben					
<ul style="list-style-type: none"> Anteil Rückweisungen zur Überarbeitung durch den Stadtrat oder andere Gremien 	Vorgabe Ist	≤ 5.00 % 1.00 %	≤ 5.00 % 0.00 %	≤ 5.00 % ≤ 5.00 %	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Ressourceneinsatz für:					
<ul style="list-style-type: none"> Quartierplanung 	Ist	212 Std.	258 Std.		
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagenbeschaffung 	Ist	796 Std.	1'584 Std.		
<ul style="list-style-type: none"> Eigenleistungen für die Stadt Bülach 	Ist	260 Std.	1'363 Std.		

WE-05.2 Kataster- und Vermessungswesen

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	28	43	43	22	-21
Personalkosten		1	3	4	0
Sachkosten		63	73	38	-35
Umlagen		0	1	1	0
Erlös		-21	-35	-21	14

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
<ul style="list-style-type: none"> Maximale Frist ab Fertigstellung der Umgebung 	Vorgabe Ist	1 Jahr 1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr	

KENNZAHLEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Nachführungen	Ist	96	77		

**Geschäftsfeld
Wirtschaft und Arbeit**

Geschäftsfeldverantwortlicher:
Mark Eberli

Produktgruppen (in Tausend Fr.)		RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. in % VA 18/VA 17
WA-01	Standortförderung				
WA-01.1	Standortförderung Bülach	282	374	374	0
WA-01.2	Standortförderung Zürcher Unterland	25	25	25	1
Total		307	399	400	0
Total Geschäftsfeld Wirtschaft und Arbeit		307	399	400	0

Verantwortlicher Produktgruppe:
Christian Mühlethaler

BESCHLUSSTEIL GEMEINDERAT

Wirkungsziele

- Aufbau eines zweckmässigen Stadtmarketings
- Bekanntheitsgrad der Stadt Bülach erhöhen
- Aktive Beratung von an Bülach interessierten Unternehmen
- Kontinuierliche Pflege von Kontakten zu bestehenden Unternehmen in Bülach
- Aktuelle und kontinuierliche Informationen über Projekte und Anlässe via elektronische Medien

Produkte

WA-01.1 Standortförderung Bülach (K)

Kommunikation zum Standort, Wirtschaftsförderung, Projekte, Anlässe

WA-01.2 Standortförderung Zürcher Unterland (K)

Zürcher Unterland als Wohn-, Arbeits- und Freizeitregion durch die Mitgliedschaft im Verein "Züri Unterland" fördern

Produktgruppenergebnis und Steuerungsgrössen

PRODUKTGRUPPENERGEBNIS	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
Ergebnis / Globalbudget (in Tausend Fr.)	257	307	399	400	1

WA-01 Standortförderung

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrössen					

WA-01.1 Standortförderung Bülach

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Alle 4 Jahre werden Bevölkerung und Wirtschaft nach ihrer Zufriedenheit befragt.					
• Quote der Umfrageteilnehmer, welche ihre Zufriedenheit mit gut bis sehr gut bewerten:					
○ aus der Bevölkerung	Vorgabe	keine Umfrage	75.00 %	75.00 %	keine Umfrage
	Ist	keine Umfrage	keine Umfrage		
○ aus der Wirtschaft	Vorgabe	keine Umfrage	75.00 %	75.00 %	keine Umfrage
	Ist	keine Umfrage	keine Umfrage		

WA-01.2 Standortförderung Zürcher Unterland

STEUERUNGSGRÖSSEN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Keine Steuerungsgrösse					

BERICHTERSTATTUNG ZUR PRODUKTGRUPPE

Entwicklung und wichtige Ereignisse

WA-01 Standortförderung

Das Legislaturprogramm 2014–2018 hält als Ziel fest: „Bülach hat eine Wirtschaftsstrategie.“ Eine Wirtschaftsstrategie bildet einen Konzeptrahmen, wie sich die Wirtschaft in Bülach entwickeln soll. Die Wirtschaftsstrategie ist somit ein Plan, um das Ziel einer politischen Einflussnahme auf eine positive Wirtschaftsentwicklung zu fördern. Sie soll eine Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung sein und Privaten Planungssicherheit bieten.

Im Dezember 2016 bewilligte der Stadtrat das Vorgehen für das Erarbeiten einer Wirtschaftsstrategie. In einem mehrstufigen, partizipativen Prozess wurde die Wirtschaftsstrategie zusammen mit dem externen Partner Dr. Daniel Fischer erarbeitet und vom Stadtrat im Juli genehmigt. Im August wurde diese zusammen mit dem Gemeinderat diskutiert und Ende September vom Stadtrat definitiv verabschiedet.

Ein Kernelement ist der Aufbau einer Organisation und das Bereitstellen der nötigen Ressourcen. Ziel ist es, für die Aufgabe der Standortförderung ein Mandat an einen externen Partner zu vergeben (dieser ist zu evaluieren). Es wird mit jährlichen Kosten von 300'000 Franken gerechnet. Diese setzen sich zusammen aus 200'000 Franken für die Entschädigung der Mandatsträger und 100'000 Franken für Projekte. Um ein langfristiges Arbeiten und das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, soll dem Parlament bis Ende 2017 ein Antrag für einen vierjährigen Rahmenkredit von 1.2 Mio. Franken unterbreitet werden. Im Budget 2018 sind dazu 100'000 Franken eingestellt. Überlegung: bis der politische Entscheid gefällt, das Mandat ausgeschrieben ist und der Betrieb aufgenommen werden kann, dauert es bis ins zweite Semester 2018.

Kosten und Erlöse

Begründung der Abw. VA 18/VA 17 (in Tausend Fr.)	Minderkosten/ Mehrerlös (-)	Mehrkosten/ Mindererlös (+)
Bülfäscht 2017: Wegfall Projektkredit aus Budget 2017.	80'000	
Weniger interner Personalaufwand für Projekte und Anlässe.	20'000	
Umsetzen Wirtschaftsstrategie.		100'000
Total der begründeten Abweichung		0

INFORMATIONSTEIL GEMEINDERAT
BESCHLUSSTEIL STADTRAT: Produktergebnis, Leistungsziele und Leistungsindikatoren

WA-01.1 Standortförderung Bülach

PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	232	282	374	374	0
Personalkosten		76	119	99	-19
Sachkosten		112	163	211	48
Umlagen		96	94	66	-28
Erlös		-2	-2	-2	0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Bekanntheitsgrad von Bülach erhöhen					
• Anteil der Berichterstattung in den Leitmedien, welche für Bülach neutral oder positiv ausfallen	Vorgabe Ist	≥ 80.00 % 85.00 %	≥ 80.00 % 85.00 %	≥ 80 %	≥ 80 %
• Anzahl Publikationen im Jahr	Vorgabe Ist	≥ 2 1	≥ 2 2	≥ 1	≥ 2
• Anzahl Medienanlässe und -berichte im Jahr	Vorgabe Ist	≥ 60 70	≥ 60 69	≥ 60	≥ 60
• Anteil Veranstaltungs-Teilnehmer im Verhältnis zu den eingeladenen Personen					
○ Neuzuzügeranlass	Vorgabe Ist	≥ 10.00 % 15.00 %	≥ 10.00 % 9.40 %	≥ 10.00 %	≥ 10.00 %
○ Jungbürgerfeier	Vorgabe Ist	≥ 15.00 % 18.20 %	≥ 15.00 % 5.88 %	≥ 15.00 %	≥ 15.00 %
○ Seniorenanlass	Vorgabe Ist	≥ 50.00 % 45.10 %	≥ 50.00 % 27.77 % / 64 %*	≥ 50.00 %	≥ 50.00 %
• Teilnahme an der Büli Mäss mit einem themenspezifischen Stand (alle 3 Jahre)	Vorgabe Ist	Nein Nein	Ja Ja	Nein (2019)	Nein (2019)

* vgl. Leistungsziele mit Leistungsindikatoren: Seniorenanlass: 27.77 % = Jungseniorenanlass, 64 % = Jubilarenanlass

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Anzahl Kontaktaufnahme zur Wirtschaftsförderung	Ist	15	10			
Anzahl Gespräche pro Jahr mit:						
• Bülacher Gewerbe	Ist	5	5			
• Bülacher Industrien	Ist	5	5			
• Bülacher Dienstleistungsunternehmen	Ist	3	0			
Anzahl Veranstaltungen-Teilnehmer:						
• Neuzuzügeranlass	Ist	156	134			
• Jungbürgerfeier	Ist	35	11			
• Seniorenanlass	Ist	192	50 / 269			
Anzahl Unternehmen mit Geschäftsaufnahme in Bülach	Ist	54	96			
Anzahl Unternehmen mit Geschäftsaufgabe in Bülach	Ist	31	38			
Ressourceneinsatz für:						
• Standortförderung Bülach	Ist	1'003 Std.	913 Std.			

WA-01.2 Standortförderung Zürcher Unterland

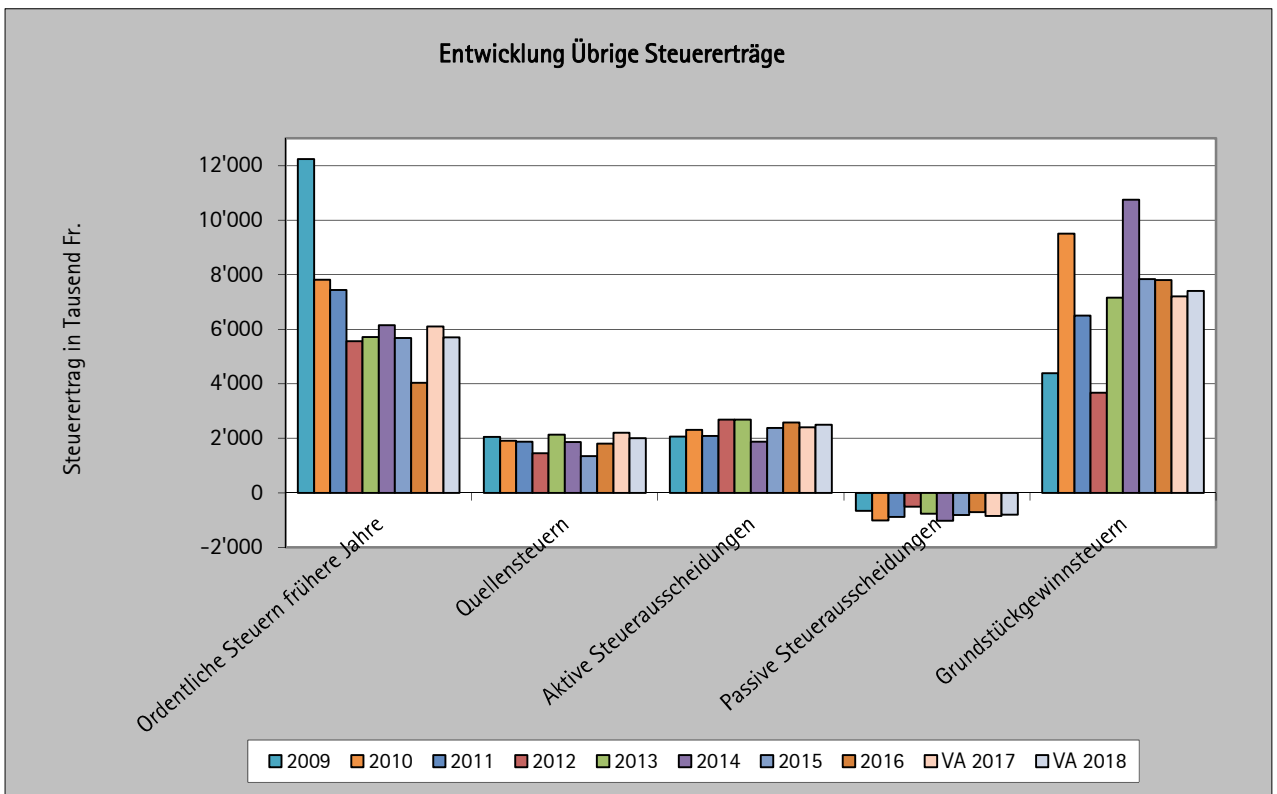
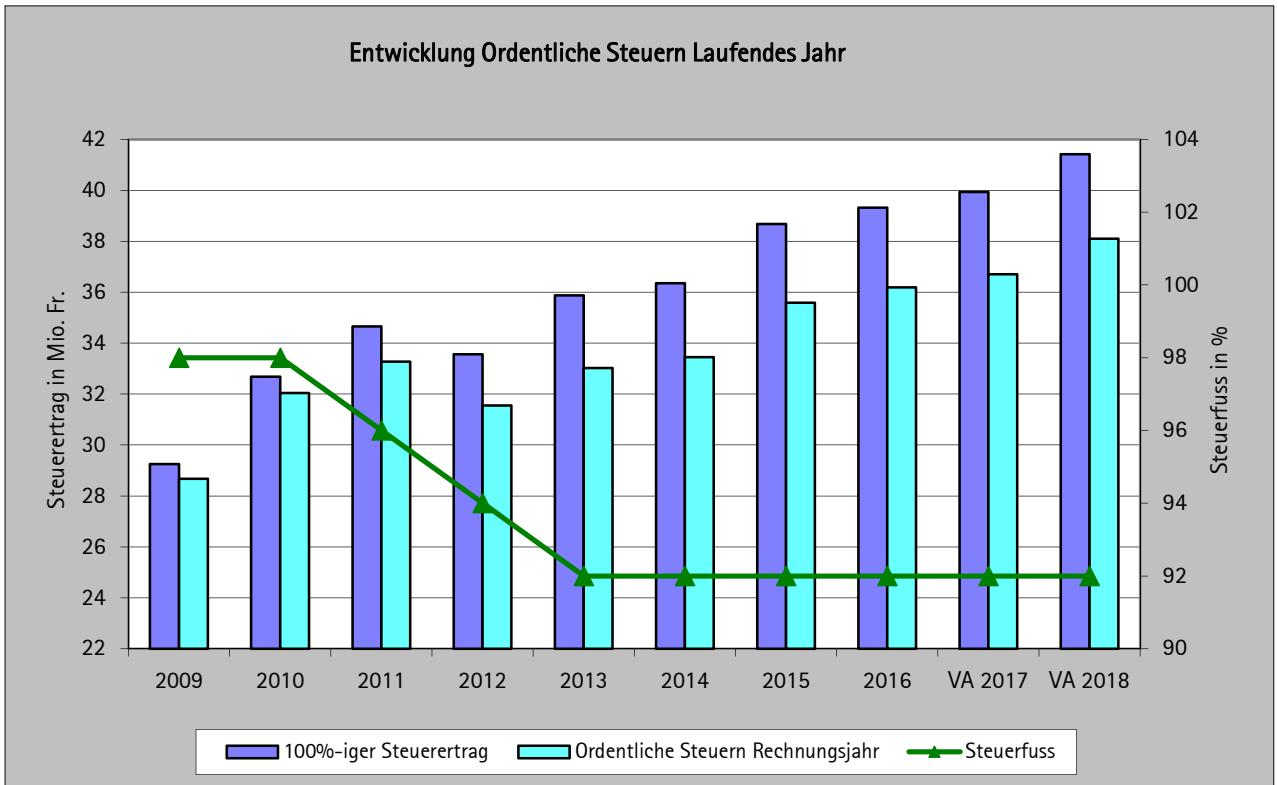
PRODUKTERGEBNIS (in Tausend Fr.)	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	Abw. VA 18/VA 17
SALDO	25	25	25	25	0
Sachkosten	25	25	25	25	0
Umlagen	0		0		0

LEISTUNGSZIELE MIT LEISTUNGSINDIKATOREN	RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Die Ziele sind in den Statuten des Vereins "Standortförderung Züri Unterland" festgelegt. Die Steuerung wird durch die Mitgliedschaft im Verein wahrgenommen.					

KENNZAHLEN		RE 2015	RE 2016	VA 2017	VA 2018	
Kosten pro Einwohnerin und Einwohner	Ist	Fr. 1.30	Fr. 1.30			
Ressourceneinsatz für:						
• Vereinstätigkeit Standortförderung Züri Unterland	Ist	2 Std.	0 Std.			

Finanzbuchhaltung Übersicht

in Tausend Fr.	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
Laufende Rechnung			
Aufwand	136'889	131'269	133'123
Ertrag	-136'082	-130'979	-131'988
Ergebnis (+ = Aufwandüberschuss)	807	289	1'134
Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen			
Ausgaben	26'710	17'367	29'438
Einnahmen	-2'292	-132	-3'239
Nettoinvestition (+ = Ausgabenüberschuss)	24'418	17'235	26'199
Investitionsrechnung im Finanzvermögen			
Ausgaben	196	2'070	1'160
Einnahmen	0	-551	0
Nettoveränderung (+ = Ausgabenüberschuss)	196	1'519	1'160
Finanzierung			
Ergebnis Laufende Rechnung	807	289	1'134
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-13'741	-14'000	-14'547
Ergebnis Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	24'418	17'235	26'199
Finanzierung 1 (+ = Fehlbetrag)	11'484	3'524	12'786
Ergebnis Investitionsrechnung Finanzvermögen	196	1'519	1'160
Finanzierung 2 (+ = Fehlbetrag)	11'680	5'043	13'946
Bilanzübersicht			
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr	98'421	97'614	97'325
Ergebnis der Laufenden Rechnung	807	289	1'134
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	97'614	97'325	96'191
Steuerfuss			
Aufwand	136'889	131'269	133'123
Ertrag ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr	-99'897	-94'279	-93'888
Zu deckender Aufwandüberschuss	36'992	36'989	39'234
Einfacher Gemeindesteuerertrag 100%	-39'323	-39'940	-41'413
Steuerfuss	92%	92%	92%
Steuerertrag	-36'185	-36'700	-38'100



Finanzbuchhaltung

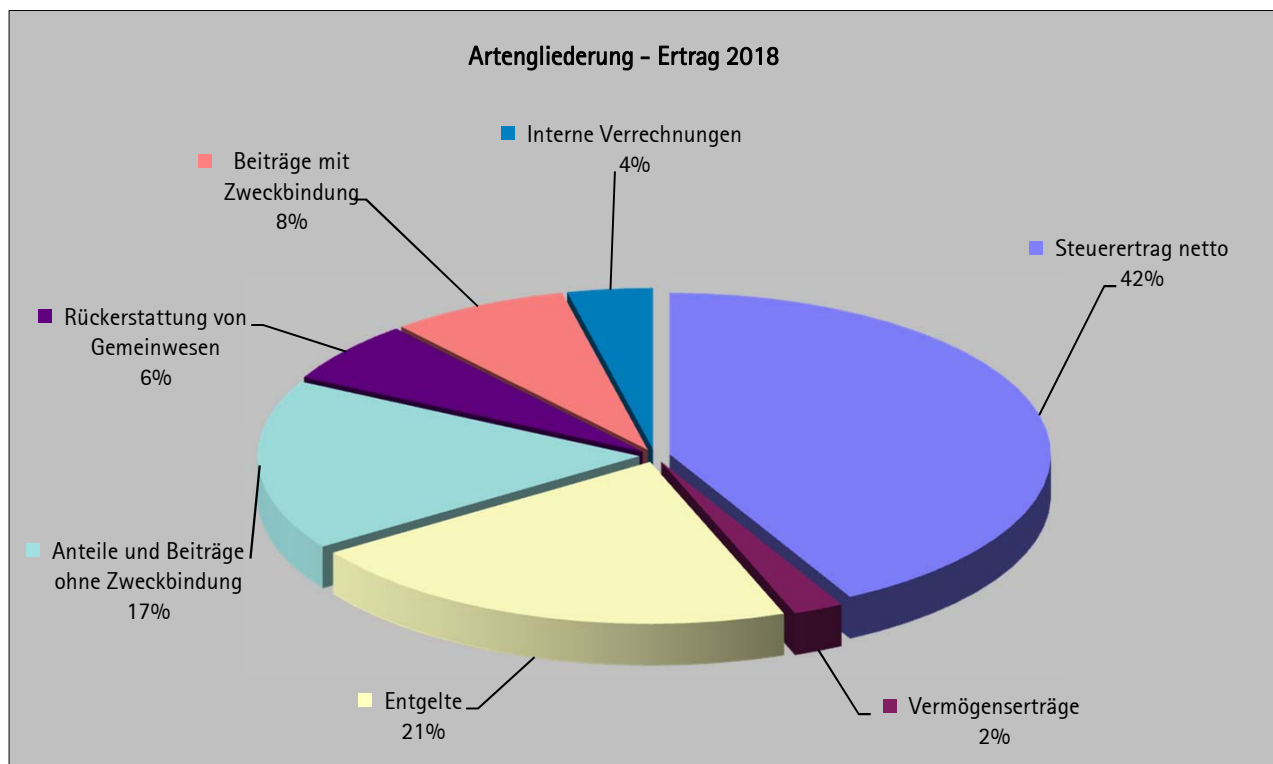
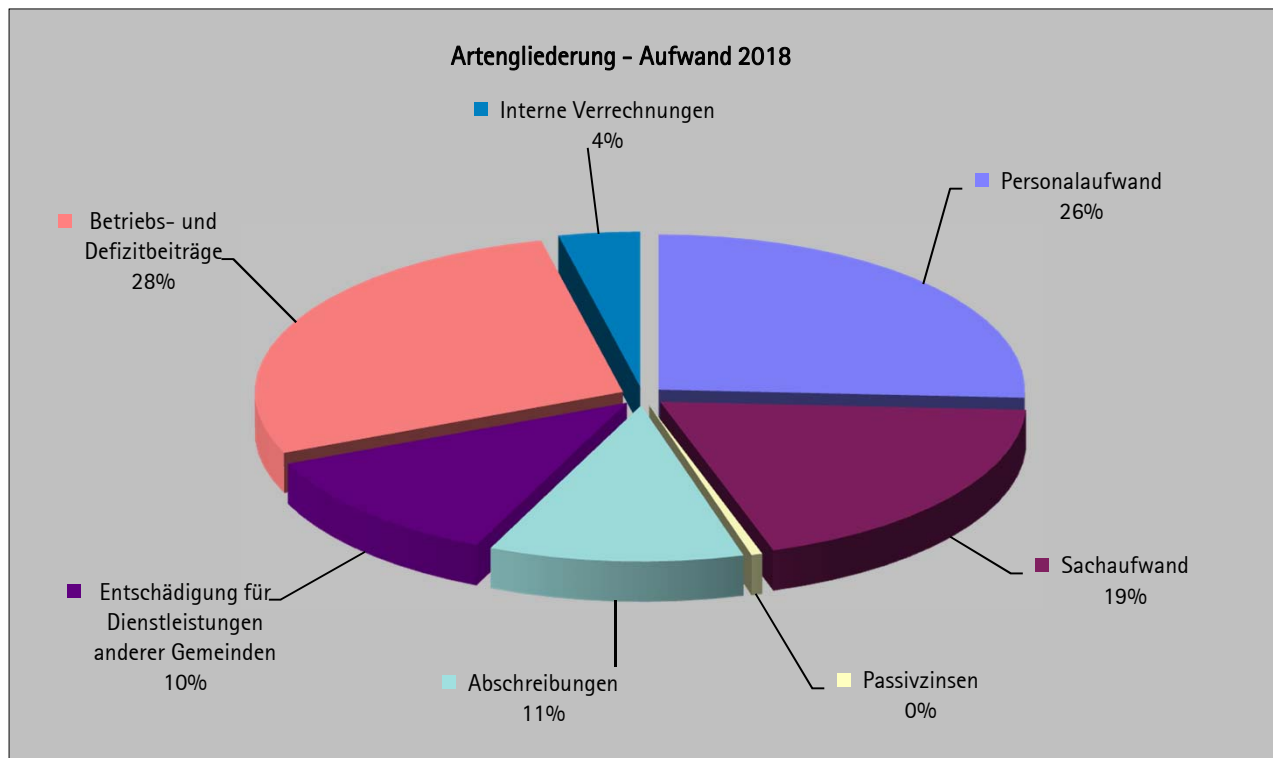
Laufende Rechnung - Artengliederung zweistellig

in Tausend Fr.	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018	Abw. in Fr. *	Abw. in % *
3 Aufwand	136'889	131'269	133'123	1'854	1%
30 Personalaufwand	32'822	32'545	34'322	1'777	5%
31 Sachaufwand	24'345	25'379	25'534	155	1%
32 Passivzinsen	738	648	643	-5	-1%
33 Abschreibungen	14'059	14'275	14'840	565	4%
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0	0	0	0	-
35 Entschädigung für Dienstleistungen anderer Gemeinden	15'001	15'105	15'808	703	5%
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	35'132	37'738	37'011	-727	-2%
37 Durchlaufende Beiträge	9'206	0	0	0	-
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	678	317	217	-100	-32%
39 Interne Verrechnungen	4'907	5'262	4'747	-515	-10%
4 Ertrag	-136'082	-130'979	-131'988	-1'009	1%
40 Steuerertrag brutto	-52'940	-55'130	-56'250	-1'120	2%
Minus-Steuererträge	724	866	819	-47	-5%
Steuerertrag netto	-52'216	-54'264	-55'431	-1'167	2%
41 Regalien und Konzessionen	-68	-65	-67	-2	3%
42 Vermögenserträge	-2'876	-4'096	-2'793	1'303	-32%
43 Entgelte	-30'179	-28'145	-27'900	245	-1%
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-19'700	-20'477	-22'475	-1'998	10%
45 Rückerstattung von Gemeinwesen	-7'709	-8'346	-8'122	224	-3%
46 Beiträge mit Zweckbindung	-9'217	-9'771	-9'941	-170	2%
47 Durchlaufende Beiträge	-9'206	0	0	0	-
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-3	-555	-512	43	-8%
49 Interne Verrechnungen	-4'907	-5'262	-4'747	515	-10%
Total Aufwand	136'889	131'269	133'123	1'854	1%
Total Ertrag	-136'082	-130'979	-131'988	-1'009	1%
Aufwandüberschuss	807	289	1'134		
Ertragsüberschuss	0	0	0		

Legende:

* Abweichung Voranschlag 2018 zu Voranschlag 2017

Finanzbuchhaltung
 Laufende Rechnung - Artengliederung zweistellig



Finanzbuchhaltung

Laufende Rechnung - Artengliederung dreistellig

	in Tausend Fr.	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018	Abw. in Fr. *
3	Aufwand	136'889	131'269	133'123	1'854
300	Behörden, Kommissionen	734	748	829	81
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	23'164	23'163	24'298	1'135
302	Löhne der Lehrkräfte	2'584	2'358	2'629	271
303	Sozialleistungen	4'571	5'097	5'316	219
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	15	16	6	-10
307	Rentenleistungen, Ruhegehälter	37	37	41	4
308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	1'197	444	484	40
309	Allgemeiner Personalaufwand	521	681	721	40
310	Büromaterial, Schulmaterial, Drucksachen	840	895	958	63
311	Anschaffung Mobilien	1'088	1'443	1'538	95
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'495	1'685	1'672	-13
313	Betriebsmaterial, Verbrauchsmaterial	1'423	1'453	1'549	96
314	Baulicher Unterhalt	1'801	1'980	2'078	98
315	Unterhalt Mobilien	2'321	2'688	2'597	-91
316	Mieten, Benützungskosten	1'971	1'979	1'945	-34
317	Spesenentschädigungen	466	576	546	-30
318	Dienstleistungen Dritter und Honorare	12'290	11'895	12'110	215
319	Allgemeiner Sachaufwand	649	785	542	-243
320	Zinsen für laufende Verpflichtungen	3	1	3	2
321	Zinsen für kurzfristige Schulden	5	5	5	0
322	Zinsen für langfristige Schulden	355	400	360	-40
323	Zinsen an Sonderrechnungen	5	1	5	4
329	Allgemeine Passivzinsen	369	241	270	29
330	Abschreibungen Finanzvermögen	318	276	294	18
331	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'341	13'408	14'147	739
332	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	400	592	400	-192
351	Entschädigungen an den Kanton	11'616	11'546	11'911	365
352	Entschädigungen an andere Gemeinden	3'386	3'559	3'897	338
361	Beiträge an den Kanton	1'097	1'390	1'518	128
362	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	4'232	4'202	3'828	-374
363	Beiträge an eigene Anstalten und Betriebe	1'478	1'656	1'674	18
364	Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3'553	4'227	3'915	-312
365	Beiträge an private Institutionen	3'021	3'445	3'692	247
366	Beiträge an Private	21'732	22'783	22'350	-433
367	Beiträge ins Ausland	18	35	35	0
370	Durchlaufende Beiträge	9'206	0	0	0
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	678	317	217	-100
390	Interne Verrechnungen Personalaufwand	391	520	438	-82
391	Interne Verrechnungen Sachaufwand	110	130	116	-14
392	Interne Verrechnungen Passivzinsen	1'150	351	326	-25
393	Interne Verrechnungen Abschreibungen	2'822	3'144	3'422	278
398	Interne Verrechnungen Pauschalen	434	1'117	445	-672
4	Ertrag	-136'082	-130'979	-131'988	-1'009
4000	Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	-36'185	-36'700	-38'100	-1'400
4002	Ordentliche Steuern frühere Jahre	-4'038	-6'100	-5'700	400
4003	Personalsteuern	-409	-410	-420	-10
4004	Quellensteuern	-1'802	-2'200	-2'000	200
4006	Aktive Steuerauscheidungen	-2'577	-2'400	-2'500	-100
4007	Passive Steuerauscheidungen	705	850	800	-50
4008	Pauschale Steueranrechnung	19	16	19	3
4009	Nach- und Strafsteuern	-121	-120	-130	-10

Finanzbuchhaltung

Laufende Rechnung – Artengliederung dreistellig

	in Tausend Fr.	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018	Abw. in Fr. *
403	Vermögensgewinnsteuern	-7'808	-7'200	-7'400	-200
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen	-68	-65	-67	-2
420	Zinsen von Bankkontokorrentguthaben	0	0	0	0
421	Guthabenzinsen	-276	-237	-256	-19
422	Darlehens- und Wertschriftenerträge Finanzvermögen	-47	-40	-47	-7
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen	-1'067	-1'159	-1'167	-8
424	Buchgewinne von Anlagen des Finanzvermögens	-5	-1'301	-2	1'299
425	Darlehenserträge Verwaltungsvermögen	-2	-2	-1	1
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	-1'346	-1'328	-1'287	41
429	Allgemeine Vermögenserträge	-134	-29	-33	-4
431	Gebührenertrag	-4'815	-5'271	-4'688	583
432	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-395	0	0	0
433	Schulgelder von Privaten	-34	-38	-41	-3
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	-13'847	-13'663	-14'179	-516
435	Verkaufserlöse	-692	-660	-658	2
436	Rückerstattungen	-9'833	-7'955	-7'736	219
437	Bussen	-211	-235	-350	-115
438	Eigenleistungen für Investitionen	-196	-193	-111	82
439	Übrige Entgelte	-156	-130	-137	-7
441	Anteile an Kantonseinnahmen	-2	-2	-2	0
445	Steuerkraft- bzw. Ressourcenausgleichsbetrag	-18'355	-19'085	-21'072	-1'987
449	Übrige Beiträge	-1'343	-1'390	-1'401	-11
451	Rückerstattungen des Kantons	-2'362	-2'965	-2'292	673
452	Kostenanteile u. Rückerstattungen anderer Gemeinden	-5'347	-5'381	-5'830	-449
460	Bundesbeiträge	-345	-478	-483	-5
461	Staatsbeiträge	-6'180	-6'520	-6'573	-53
462	Gemeindebeiträge und Beiträge von Zweckverbänden	-1'162	-1'115	-1'210	-95
463	Beiträge von eigenen Anstalten und Betrieben	-1'528	-1'656	-1'674	-18
469	Übrige Beiträge	-1	-2	-1	1
470	Durchlaufende Beiträge	-9'206	0	0	0
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-3	-555	-512	43
490	Interne Verrechnungen Personalaufwand	-391	-520	-438	82
491	Interne Verrechnungen Sachaufwand	-110	-130	-116	14
492	Interne Verrechnungen Passivzinsen	-1'150	-351	-326	25
493	Interne Verrechnungen Abschreibungen	-2'822	-3'144	-3'422	-278
498	Interne Verrechnungen Pauschalen	-434	-1'117	-445	672
	Total Aufwand	136'889	131'269	133'123	1'854
	Total Ertrag	-136'082	-130'979	-131'988	-1'009
	Aufwandüberschuss	807	289	1'134	
	Ertragsüberschuss	0	0	0	

* Legende: Abweichung Voranschlag 2018 zu Voranschlag 2017

Finanzbuchhaltung

Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung

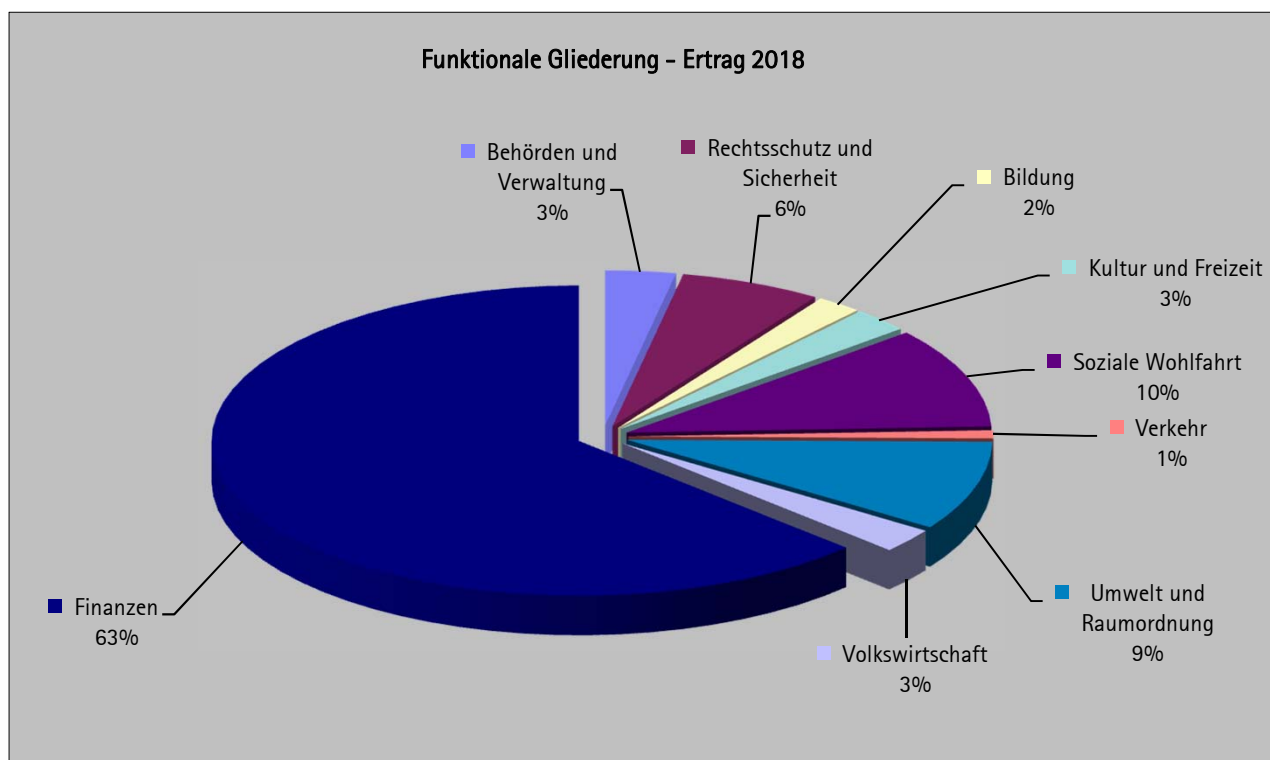
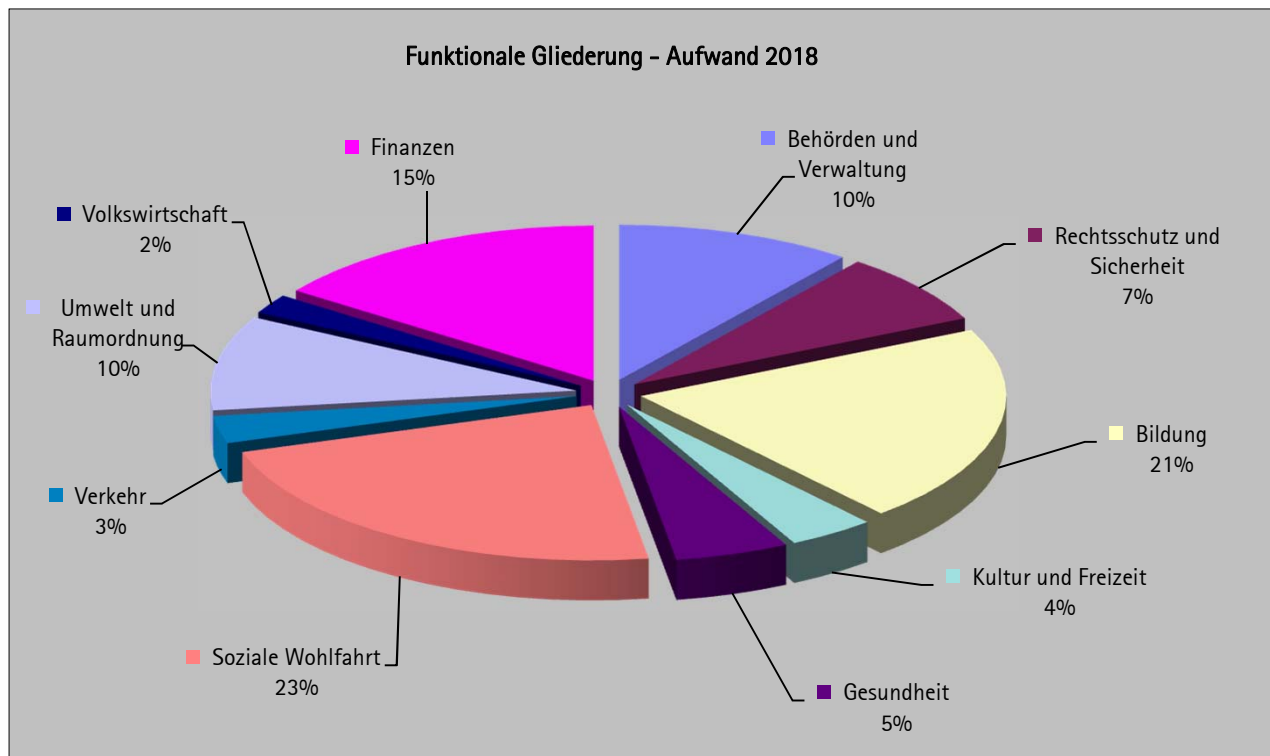
in Tausend Fr.	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018	Abw. in Fr. *	Abw. in % *
Aufwand	136'889	131'269	133'123	1'854	1%
0 Behörden und Verwaltung	13'726	13'272	13'928	656	5%
1 Rechtsschutz und Sicherheit	9'011	9'574	10'022	448	5%
2 Bildung	26'810	27'661	27'466	-195	-1%
3 Kultur und Freizeit	4'539	5'061	5'116	55	1%
4 Gesundheit	6'010	6'503	6'695	192	3%
5 Soziale Wohlfahrt	30'470	30'283	30'095	-188	-1%
6 Verkehr	3'223	3'615	3'811	196	5%
7 Umwelt und Raumordnung	12'355	13'638	13'134	-504	-4%
8 Volkswirtschaft	2'376	2'419	2'710	291	12%
9 Finanzen	28'370	19'243	20'145	902	5%
Ertrag	-136'082	-130'979	-131'988	-1'009	1%
0 Behörden und Verwaltung	-4'305	-4'599	-4'090	509	-11%
1 Rechtsschutz und Sicherheit	-7'384	-7'381	-8'208	-827	11%
2 Bildung	-2'632	-2'397	-2'634	-237	10%
3 Kultur und Freizeit	-3'092	-3'241	-3'361	-120	4%
4 Gesundheit	-41	-38	-55	-17	45%
5 Soziale Wohlfahrt	-14'671	-15'309	-13'846	1'463	-10%
6 Verkehr	-1'097	-1'071	-1'119	-48	4%
7 Umwelt und Raumordnung	-11'783	-12'892	-12'249	643	-5%
8 Volkswirtschaft	-3'317	-3'182	-3'377	-195	6%
9 Finanzen	-87'760	-80'869	-83'048	-2'179	3%
Ergebnis (+ = Aufwandüberschuss)	807	289	1'134	843	292%
0 Behörden und Verwaltung	9'421	8'673	9'838	1'165	13%
1 Rechtsschutz und Sicherheit	1'627	2'193	1'814	-379	-17%
2 Bildung	24'178	25'264	24'832	-432	-2%
3 Kultur und Freizeit	1'447	1'820	1'755	-65	-4%
4 Gesundheit	5'969	6'465	6'640	175	3%
5 Soziale Wohlfahrt	15'799	14'974	16'249	1'275	9%
6 Verkehr	2'126	2'544	2'692	148	6%
7 Umwelt und Raumordnung	572	746	885	139	19%
8 Volkswirtschaft	-941	-763	-667	96	-13%
9 Finanzen	-59'390	-61'626	-62'903	-1'277	2%

Legende:

* Abweichung Voranschlag 2018 zu Voranschlag 2017

Finanzbuchhaltung

Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung



Finanzbuchhaltung

Investitionsrechnung - Übersicht

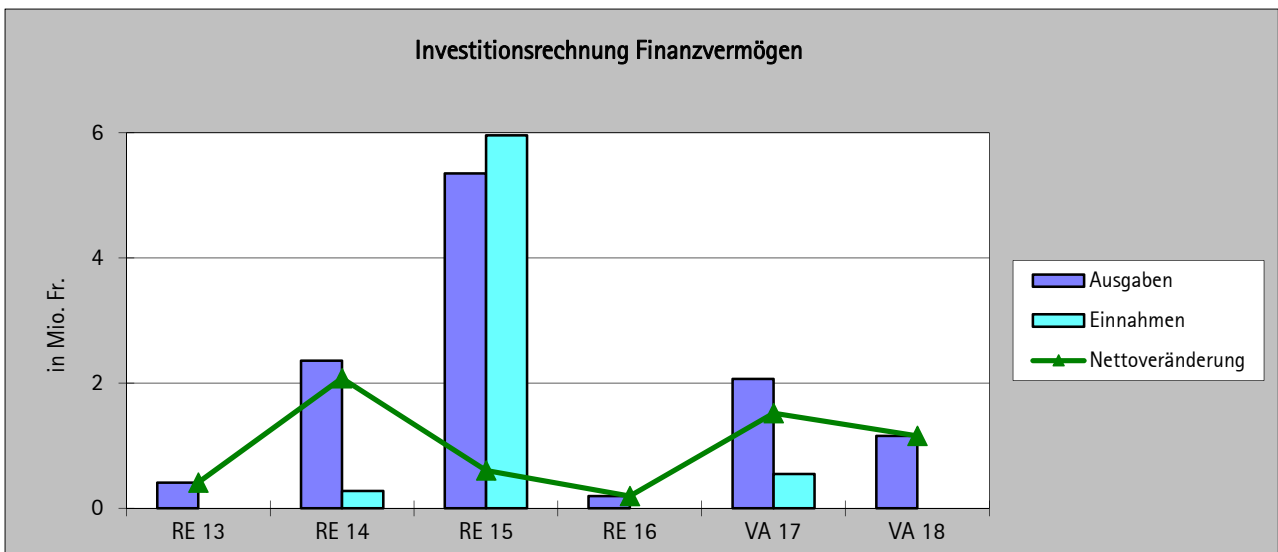
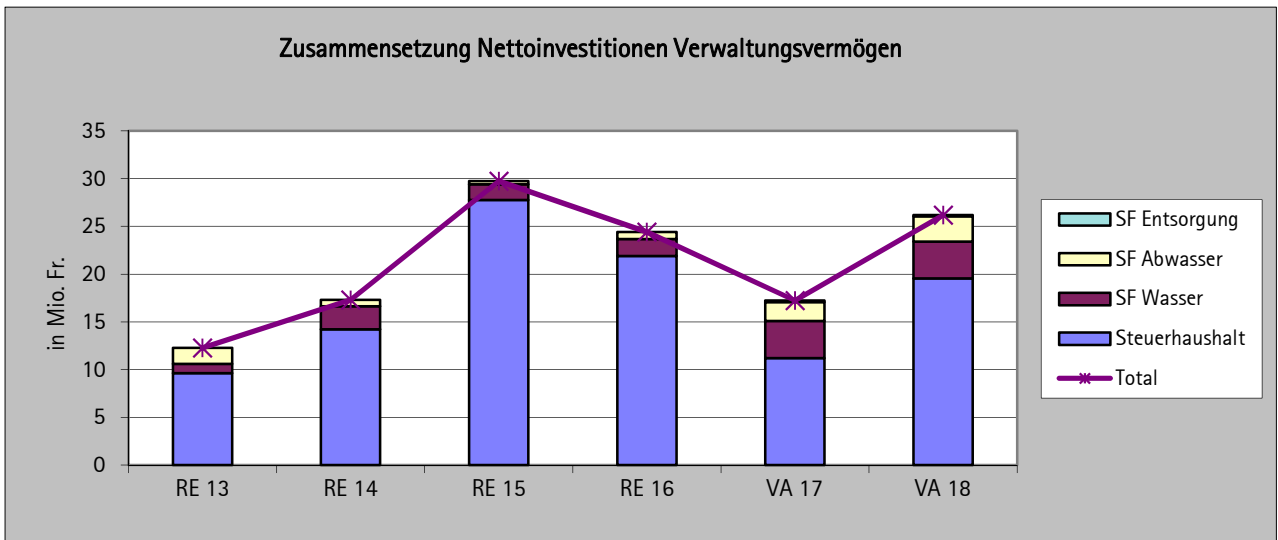
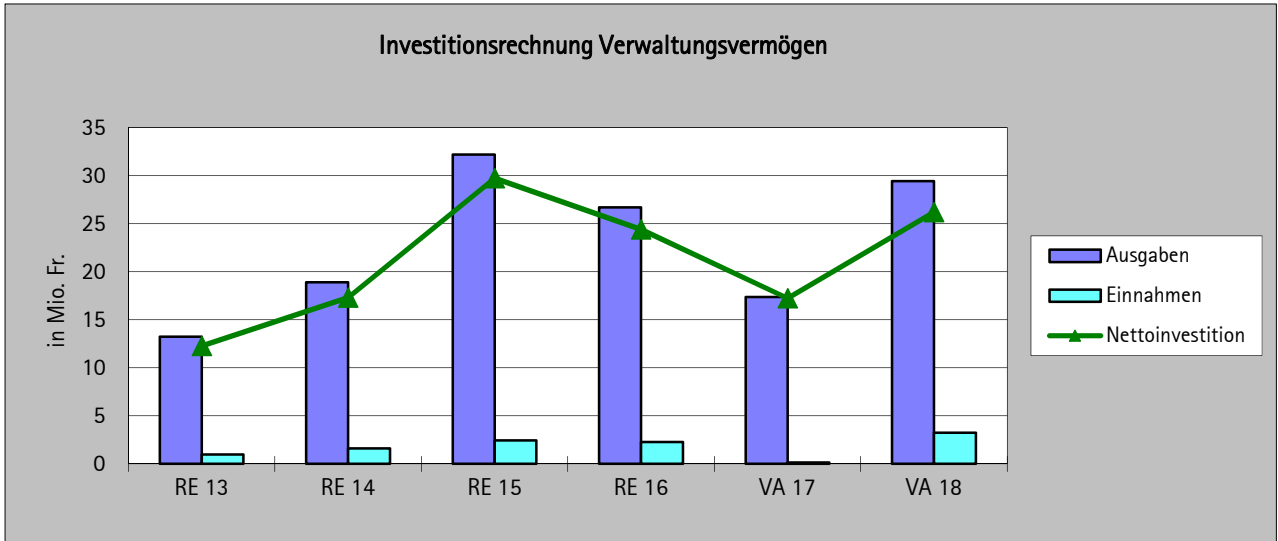
in Tausend Fr.	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
Verwaltungsvermögen			
Ausgaben	26'710	17'367	29'438
Einnahmen	-2'292	-132	-3'239
Nettoinvestition	24'418	17'235	26'199
davon Anteil:			
Steuerhaushalt	21'884	11'189	19'538
SF Wasserversorgung	1'780	3'896	3'880
SF Siedlungsentwässerung	754	2'000	2'631
SF Entsorgung	0	150	150

Finanzvermögen			
Ausgaben	196	2'070	1'160
Einnahmen	0	-551	0
Nettoveränderung (+ = Ausgabenüberschuss)	196	1'519	1'160

"Top Ten" Investitionen 2018 (netto)	Konto	Betrag
Zentrales Verwaltungsgebäude, Neubau (Baukredit)	090.5030.67	5'150
Flüchtlings- und Asylzentrum Müliweg, Neubau	588.5030.1	3'500
Schulhaus Böswisli, Aufstockung / Erweiterung Kindergarten	217.5030.77	1'800
Reservoir Neubruch, Erweiterung samt Neubau Hauptleitung	701.5013.8	1'500
Sportamt, Sanierung Garderobengebäude FC Bülach	340.5030.5	1'000
Marktgasse 9, Instandhaltungsarbeiten Hotelzimmer	942.7020.44	950
Schulhaus Böswisli, Neubau	217.5030.78	600
Ifangstrasse, Neubau Sammelstrasse inkl. Landerwerb	620.5010.169	550
Kindergarten Bergli, Anbau Gruppenraum und Fassadenrenovation	217.5030.73	540
Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur	217.5060.10	500

Desinvestitionen 2018 (über Fr. 0.5 Mio.)	Konto	Betrag
Keine		

Finanzbuchhaltung
 Investitionsrechnung - Übersicht



Finanzbuchhaltung

Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung

	Nettoinvestitionen in Tausend Fr.	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
0	Behörden und Verwaltung	1'540	810	5'690
029	Informatik	654	150	300
090	Verwaltungsliegenschaften	886	660	5'390
1	Rechtsschutz und Sicherheit	21	20	0
105	Markt- und Plakatwesen	21	20	0
2	Bildung	5'465	3'700	5'388
217	Schulliegenschaften	5'465	3'700	5'388
3	Kultur und Freizeit	9'423	2'151	1'365
300	Kulturförderung	0	0	100
340	Sportamt	8'580	1'201	785
341	Sportanlage Hirslen und Freibad	724	950	480
344	Schiessanlagen	119	0	0
4	Gesundheit	0	240	220
410	Kranken- und Pflegeheime	0	240	220
5	Soziale Wohlfahrt	901	392	3'484
543	Jugendarbeit der Stadt Bülach	50	0	0
560	Sozialer Wohnungsbau	-59	-8	-16
561	Notwohnungen	310	0	0
588	Asylbewerber	600	400	3'500
6	Verkehr	4'239	3'000	3'190
620	Gemeindestrassen	4'239	2'945	2'990
650	Regionalverkehr	0	55	200
7	Umwelt und Raumordnung	2'829	6'922	6'862
701	Wasserversorgung	1'780	3'896	3'880
710	Siedlungsentwässerung	412	1'340	2'311
711	Kläranlagen	342	660	320
720	Entsorgung	0	150	150
740	Friedhof und Bestattung	20	694	31
750	Gewässerunterhalt/-verbauungen	0	15	25
790	Raumordnung	274	167	145
8	Volkswirtschaft	0	0	0
9	Finanzen	196	1'519	1'160
942	Liegenschaften Finanzvermögen	196	1'519	1'160
Total	Investitionsrechnung	24'614	18'754	27'359

Finanzbuchhaltung

Investitionsrechnung - Einzelkonten netto in Tausend Fr.

Konto	Kontotext	ST	FK	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
0	Behörden und Verwaltung			810	5'690
	Informatik			150	300
029.5060.30	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt / 2017	3	§	150	0
029.5060.31	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt / 2018	3	§	0	300
	Hochbauten			660	5'390
090.5030.59	Zentrales Verwaltungsgebäude, Neubau (bis Planungskredit)	1	-	50	0
090.5030.60	Notunterkunft, Verlegung	1	-	610	0
090.5030.67	Zentrales Verwaltungsgebäude, Neubau (Baukredit)	3	U	0	5'150
090.5030.68	Allmendstrasse 4, Notstromversorgung und Brandmeldeanlage	3	§	0	120
090.5060.7	Allmendstrasse 8, Ergänzung Saalmobiliar	3	§	0	120
1	Rechtsschutz und Sicherheit			20	0
105.5060.1	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Umbau u. Ergänzung	1	-	20	0
2	Bildung			3'700	5'388
	Schuleinheit Böswisli			1'500	2'400
217.5030.59	SH Böswisli, Erweiterungsbau mit Doppelkindergarten (Teilprojekt 1)	1	-	200	0
217.5030.71	SH Böswisli, Umbau Kindergarten (Teilprojekt 2)	3	-	1'150	0
217.5030.72	SH Böswisli, Turnhallenrenovation	1	-	150	0
217.5030.77	SH Böswisli, Aufstockung / Erweiterung Kindergarten	2	GR	0	1'800
217.5030.78	SH Böswisli, Neubau	3	GR	0	600
	Schuleinheit Hohfuri			940	1'075
217.5030.54	SH Hohfuri, Erweiterung Wärmeverbund, Einbau Rauchgasreinigung und Auswechslung Holzheizkessel	1	-	710	0
217.5030.67	SH Hohfuri, Dach- und Fassadensanierung Altbauten	1	-	80	0
217.5030.68	Pavillon Hohfuri, Ersatz-Neubau	3	-	50	35
217.5030.73	Kindergarten Bergli, Anbau Gruppenraum und Fassadenrenovation	1	-	50	540
217.5030.74	Kindergarten Soliboden, Anbau Gruppenraum	3	GR	50	450
217.5030.79	Kindergarten Soligänter, Anbau Gruppenraum	3	-	0	50
	Schuleinheit Lindenhof			830	973
217.5030.61	SH Lindenhof, Belagssanierung Pausenplatz	3	-	150	150
217.5030.69	SH Lindenhof, Heizungssanierung	1	-	400	373
217.5030.75	SH Lindenhof, Erwerb Container (Kindergarten-Provisorium)	3	-	280	280
217.5030.80	Schulhausstrasse 5, Umnutzung Hausmeisterwohnung	3	-	0	170
	Schuleinheit Schwertzgrueb			0	0
	Allgemein			430	940
217.5030.76	Neues Schulhaus Bülach-Guss	2	-	150	150
217.5060.10	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur	3	§	300	500
217.5620.2	HPS Bezirk Bülach, Investitionsbeitrag für Sanierung Dach, Fenster, Heizung, Storen und Deckenisolation	1	-	0	5
217.5620.3	HPS Bezirk Bülach, Investitionsbeitrag für Ausbau Tagesschule	2	U	0	235
217.5620.4	Musikschule Bülach, Investitionsbeitrag an Bauprojekt	3	-	0	50

Finanzbuchhaltung

Investitionsrechnung - Einzelkonten netto in Tausend Fr.

Konto	Kontotext	ST	FK	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
217.6030.1	Schulhaus Eschenmosen (Kat.Nr. 1809), Überführung Restbuchwert ins Finanzvermögen	1	-	-20	0
3	Kultur und Freizeit			2'151	1'365
	Kulturförderung			0	100
300.5620.1	Konzert- und Kursaal Bülach Nord, Beteiligung MSZU	3	-	0	100
	Sportamt			1'201	785
340.5030.4	Sportamt, Grossturnhalle	1	-	200	-330
340.5030.5	Sportamt, Sanierung Garderobengebäude FC Bülach	1	-	1'025	1'000
340.5030.7	Sportamt, Fussballanlage Gringglen Platz 1 - Sanierung Naturrasen, Tribüne und Banden	1	-	-24	0
340.5030.8	Spielplatzsanierung Allmend	3	-	0	115
	Freibad			900	0
341.5030.38	Freibad, Sanierung 2. Etappe - Becken und Badwassererwärmung	1	-	900	0
	Sportzentrum Hirslen			50	480
341.5030.40	Sportzentrum Hirslen, Aussenfeldsanierung plus Studie Überdachung	3	-	50	50
341.5030.41	Sportzentrum Hirslen, Elektroschrank, Badwassertechnik Hallenbad	3	-	0	125
341.5030.42	Sportzentrum Hirslen, Sanierung Abscheider Ammoniaktank KEB	3	-	0	105
341.5030.43	Hirslen, Kältetechnik KEB, Massnahmen kondensationsseitig zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit	3	-	0	100
341.5030.44	Sportzentrum Hirslen, Sanierung und Erweiterung Hockeygarderobe 5/6	3	-	0	100
4	Gesundheit			240	220
410.5060.1	Neue Pflegeplätze Bergli, Erstausrüstung	1	-	240	220
5	Soziale Wohlfahrt			392	3'484
560.6240.1	Baugenossenschaft Bülach, Rückzahlung Darlehen	1	-	-8	-16
588.5030.1	Flüchtlings- und Asylzentrum Müliweg, Neubau	1	-	400	3'500
6	Verkehr			3'000	3'190
	Verkehr: Werterhalt			1'120	1'175
620.5010.216	Friedhofstrasse (Dreikönig- bis Schaffhauserstr.), Instandstellung Fahrbahn inkl. Neubau Gehweg	1	-	45	0
620.5010.219	Schützenmattstrasse (A51 bis Wendeplatz), Instandstellung	1	-	100	0
620.5010.221	Frohaldenstrasse (Untere Gstückt- bis Dachslenbergstrasse), Instandstellung	1	-	360	20
620.5010.222	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstrasse), Sanierung	2	§	80	50
620.5010.231	Gerbegasse (Post- bis Hans-Haller-Gasse), Instandstellung	1	-	10	0
620.5010.232	In Höfen / Im Steinhof / Blumenweg, Strassensanierung	2	§	80	240
620.5010.233	Berglistrasse (Unterweg bis Berglistr. 46), Instandstellung	1	-	70	0
620.5010.234	Trottenstrasse, Instandstellung	1	-	25	20
620.5010.235	Drainagen / Meliorationsleitungen, Ersatz	3	§	50	30
620.5010.239	Im Stubenchlaus (Kat.Nr. 5604), Ersatz / Ergänzung Strassenbeleuchtung	1	-	0	35
620.5010.240	Schulhausstrasse, Instandstellung Strasse	2	§	0	260

Finanzbuchhaltung

Investitionsrechnung - Einzelkonten netto in Tausend Fr.

Konto	Kontotext	ST	FK	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
620.5010.241	Schwimmbadstrasse, Allmend- bis Erachfeldstrasse, Instandstellung	3	§	0	170
620.5010.242	Dachslenbergstrasse, Chröpflistrasse bis Winzerweg, Instandstellung	3	§	0	300
620.5010.243	Kantonsschulstrasse, Instandstellung Bushaltestelle	3	§	0	20
620.5010.244	Chellerhalsstrasse, Massnahmen aufgrund GWPW Herrenwis	3	§	0	30
620.5010.999	Strassen, Ausgleich Werterhalt / Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	300	0
	Verkehr: Entwicklung und übriges			1'880	2'015
620.5010.169	Ifangstrasse, Neubau Sammelstrasse inkl. Landerwerb	1	-	1'000	550
620.5010.198	Feldstrasse (Kaffee- bis Grenzstr.), flankierende Massnahmen inkl. Knoten Grenzstrasse	1	-	400	400
620.5010.206	Feldstrasse (Kaffee- bis Erachfeldstr.), Neubau Fussweg inkl. Erweiterung Tempo 30-Zone	1	-	20	10
620.5010.213	Zentrumsdurchfahrt Bülach	2	-	90	120
620.5010.217	Neugutweg (Frohburgweg bis Neugut), Neubau Fussweg	1	-	-45	0
620.5010.238	Bushof, Neugestaltung	3	-	0	100
620.5010.245	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Nussbaumen, Neubau Fussweg	3	-	0	200
620.5015.1	Bülach Nord, Verkehrsanlagen (allg. Kosten)	2	§	15	30
620.5015.2	Bülach Nord, Fangletenstrasse, Ausbau	1	-	170	70
620.5015.3	Bülach Nord, Rad-/Gehweg-Passarelle über SBB-Gleise, Neubau (EVB I/1b, Pos. 5 rot)	2	-	85	55
620.5015.4	Bülach Nord, Unterführung Mitte, Aufgänge zur Schaffhauserstr. (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	2	§	30	30
620.5015.5	Bülach Nord, Solistrasse, Schaffhauser- bis Soligänterstrasse, Ausbau	2	§	0	130
620.5015.6	Bülach Nord, Schützenmattstrasse, Schaffhauserstrasse bis A51, Ausbau	2	§	0	100
620.5015.7	Bülach Nord, Glashüttenstrasse, Ausbau	2	§	0	50
620.5015.8	Bülach Nord, Schaffhauser-/Schützenmatt-/Fangletenstrasse, Umbau Knoten	2	§	0	-130
620.5015.999	Bülach Nord, Verkehrsanlagen (nur Budget)	-	-	60	0
620.5060.5	Werkbetrieb, Ersatz Renault samt Zubehör	3	-	0	100
650.5030.7	Buswarteunterstände, Neue und Ersatz Etappe 2017	2	-	0	200
650.5030.999	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz (nur Budget)	-	-	55	0
7	Umwelt und Raumordnung			6'922	6'862
701	Wasserwerk (Spezialfinanzierung)			3'896	3'880
701.5010.7	Quellen, Überarbeitung und Aufhebung Schutzzonen	1	-	10	20
701.5010.8	Quellen, Sanierung Pfadiheimquelle	3	-	0	100
701.5011.184	WL In Höfen / Im Steinhof, Ersatz öffentliche Wasserleitung im QP-Gebiet	2	§	75	160
701.5011.188	WL Ifangstrasse, Tieferlegung	1	-	10	0
701.5011.201	WL Bäretsmoos, Neubau	1	-	381	40
701.5011.208	WL Schützenmattstrasse (A51 bis Wendeplatz), Ersatz	1	-	100	0
701.5011.210	WL Frohaldenstrasse (Untere Gstükt- bis Dachslenbergstrasse), Ersatz	1	-	350	40
701.5011.211	WL Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstrasse), Ersatz	2	§	50	50
701.5011.221	WL Im Stubenchlaus, Ersatz	1	-	170	10
701.5011.225	WL Hochfelder- /Furtrain- /Hartriegelstr. /Rosenweg, Ersatz	1	-	850	20
701.5011.226	WL Schulweg (Binzweg bis Schulweg 24), Ersatz	1	-	30	10
701.5011.228	WL Trottenstrasse, Ersatz	1	-	20	0
701.5011.231	Quell-Leitungen Rischberg und Wagenbrechi, Ersatz	1	-	110	15
701.5011.232	WL Moritz-Meyer-Weg, Ersatz	1	-	170	140
701.5011.233	WL Mettmenrietstrasse, Ersatz	1	-	130	20
701.5011.234	WL Dachslenbergstrasse (Chröpfli- bis Frohaldenstrasse), Ersatz	3	§	270	400

Finanzbuchhaltung

Investitionsrechnung - Einzelkonten netto in Tausend Fr.

Konto	Kontotext	ST	FK	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
701.5011.235	WL Feldstrasse (Allmendstr. bis Feldstr. 52), Ersatz	2	§	120	90
701.5011.236	WL Ettersbüelweg, Ersatz	3	§	0	90
701.5011.238	WL Furtrainstrasse, Ersatz	3	§	0	15
701.5011.239	WL Schulhausstrasse, Ersatz	2	§	0	70
701.5011.240	WL Umlegung Transportleitung in Eglisau, Kat. Nr. 2763	3	§	0	20
701.5011.999	Wasserleitungen, Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	400	400
701.5013.8	Reservoir Neubruch, Erweiterung samt Neubau Hauptleitung	2	GR	500	1'500
701.5015.1	Bülach Nord, Wasserversorgung (allg. Kosten)	2	§	0	20
701.5015.2	Bülach Nord, WL Bülachguss-Areal, Ersatz (EVB I/1b, Pos. 5 schwarz)	1	-	50	50
701.5015.3	Bülach Nord, WL Glashüttenstrasse, Ersatz (EVB I/1b, Pos. 2 schwarz)	1	-	50	30
701.5015.4	Bülach Nord, WL Schaffhauserstrasse, Ersatz (EVB Pos. 7 schwarz)	3	§	0	320
701.5015.999	Bülach Nord, Wasserleitungen (nur Budget)	-	-	50	50
701.5060.1	Datenlogger, Ersatz	3	§	0	200
710/711	Siedlungsentwässerung (Spezialfinanzierung)			2'000	2'631
710.5010.125	Korrektion Sechtbach (Sechtbachweg - Poststrasse), 90%	2	-	135	225
710.5010.127	Kanalisation In Höfen / Im Steinhof, Sanierung öffent. Kanal im QP-Gebiet	2	§	80	230
710.5010.136	Kanal SBB-Querung (Nordstrasse - Bülach Nord), Neubau	1	-	1'350	20
710.5010.140	GEP, Überarbeitung	1	-	300	200
710.5010.141	Hochfelderstrasse (Spital bis Hirslen), Ersatz Abwasserleitungen	1	-	500	20
710.5010.144	Witenwisen, Umlegung Regenabwasserleitung (Kat.Nr. 8819)	1	-	150	3
710.5010.145	Hinterbirchstrasse, Ersatz Mischabwasserleitung	3	§	50	50
710.5010.147	Schulweg, Umlegung Regenabwasserkanal (Kat.Nr. 1835)	2	§	0	10
710.5010.148	Kasernenstrasse (Abschnitt Nr. 122 - 130), Ersatz Mischwasserleitung	2	§	0	80
710.5010.149	Untere Gstückstrasse, Ersatz Mischwasskanal	2	§	0	100
710.5010.150	Mittlere Gstückstrasse, Ersatz Mischwasskanal	2	§	0	250
710.5010.151	Furtrainstrasse, Ersatz Abwasserleitung	3	§	0	70
710.5010.152	Schulhausstrasse, Ersatz Abwasserkanal	2	§	0	150
710.5010.153	Dachslenbergstrasse, Ersatz Kanäle	3	§	0	200
710.5010.154	Gesamtes Stadtgebiet, Robotersanierungen / Inliner bei Kanälen	2	§	0	90
710.5010.998	Plafonierung Investitionen Siedlungsentwässerung (nur Budget)	-	-	-2'625	0
710.5010.999	Abwasserleitungsnetz, Sanierung und Erneuerung (nur Budget)	-	-	800	400
710.5015.1	Bülach Nord, Siedlungsentwässerung (allg. Kosten)	2	§	0	20
710.5015.2	Bülach Nord, Bülachguss-Areal, Ersatz Schmutz-WL / Neue Regenab-WL (EVB I. 1b / Pos. 4 rot u. 4 grün)	1	-	0	178
710.5015.3	Bülach Nord, Solistrasse, Ersatz Abwasserleitung (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	1	-	300	15
710.5015.999	Bülach Nord, Abwasserleitungen (nur Budget)	-	-	300	0
711.5030.9	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2016)	1	-	260	0
711.5030.10	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2017)	1	-	350	40
711.5030.11	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2018)	3	§	50	100
711.5030.12	ARA Furt, Kapazitätsoptimierung Rücklaufbehandlung inkl. EMSRL	2	§	0	60
711.5030.13	ARA Furt, Umbau Faulturm und Nacheindicker inkl. EMSRL	3	§	0	90
711.5030.14	ARA Furt, Verschiebung Gasometer inkl. EMSRL	3	§	0	30
720	Entsorgung (Spezialfinanzierung)			150	150
720.5090.3	Sammelstelle Erachfeld, Ausbau	3	-	150	150
740/750/790	Umwelt und Raumordnung, Übriges			876	201
740.5620.15	Friedhof-ZV, Erstausbau Friedhofstr. Ost (Bergkapellweg bis Kantonsschulstr.), Kostenanteil	1	-	9	31

Finanzbuchhaltung

Investitionsrechnung - Einzelkonten netto in Tausend Fr.

Konto	Kontotext	ST	FK	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
740.5620.16	Friedhof-Zweckverband, Sanierung Abdankungshalle und Ersatz Heizungsanlage	1	-	685	0
750.5010.10	Korrektion Sechtbach (Sechtbachweg - Poststrasse), 10%	3	-	15	25
790.5810.5	Arealentwicklung Herti (Gestaltungsplan)	1	-	107	0
790.5810.6	Gemeinsamer kommunaler Richtplan	1	-	60	-30
790.5810.7	Erachfeld Sport und Erholung	3	-	0	125
790.5810.8	Gesamtrevision Bau- und Zonenordnung aufgrund Harmonisierung der Baubegriffe und Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS)	3	-	0	50
8	Volkswirtschaft			0	0
9	Finanzen			1'519	1'160
	Überbaute Liegenschaften: Umbauten / Renovationen			750	1'160
942.7020.42	Marktgasse 9, Fassadensanierung	3	-	0	100
942.7020.44	Marktgasse 9, Instandhaltungsarbeiten Hotelzimmer	2	GR	400	950
942.7020.45	Marktgasse 9, Erneuerung 18 Zimmer	2	GR	350	0
942.7020.47	Hertiweg 19, Rückbau	3	-	0	110
	Überbaute Liegenschaften: Käufe / Überführung vom VW			20	0
942.7021.2	Schulhausstr. 16, Eschenmosen (Kat.Nr. 1809), Überführung vom Verwaltungsvermögen	3	-	20	0
	Nichtüberbaute Liegenschaften: Überführung ins Verwaltungsvermögen			-551	0
942.8010.60	Müliweg (Kat. Nr. 6108), Überführung ins Verwaltungsvermögen	1	-	-551	0
	Buchgewinne / -verluste z.G. / z.L. der Laufenden Rechnung			1'300	0
942.7920.1	Buchgewinne zugunsten der Laufenden Rechnung (Konto 941.4240)	-	-	1'300	0

Legende:

ST = Status (der Kreditbewilligung)

1 = Ausführungskredit bewilligt

2 = Projektierungskredit bewilligt

3 = Kein Kredit bewilligt

FK = Finanzkompetenz (für Bewilligung Verpflichtungskredit)

§ = gebundene Ausgabe

GR = Gemeinderat

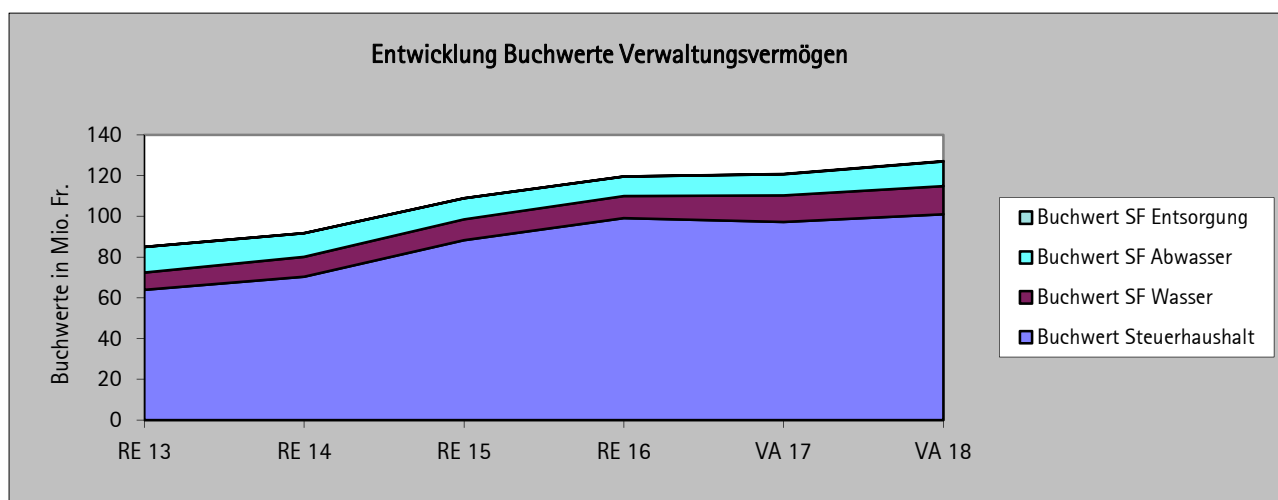
U = Urnenabstimmung

- = Bereits bewilligt oder FK Stadtrat / Primarschulpflege

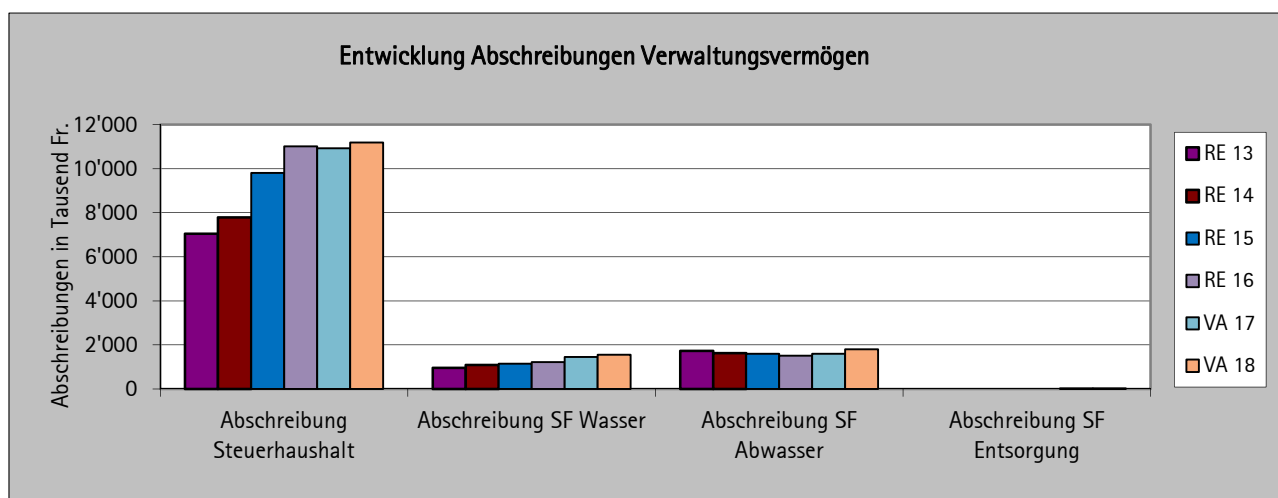
Die FK im Budget kann von jener im Finanzplan abweichen, da die FK im Finanzplan das Gesamtprojekt betrifft, jene im Budget aber nur für die im Voranschlag 2018 eingestellten Beträge (Projektierungen können mehrheitlich durch die Exekutive bewilligt werden).

Finanzbuchhaltung Abschreibungen - Übersicht

in Tausend Fr.	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Voranschlag 2018
Verwaltungsvermögen Buchwert	119'575	120'806	127'073
davon Anteil:			
Steuerhaushalt	99'114	97'242	101'044
SF Wasserversorgung	10'875	13'038	13'739
SF Abwasserbeseitigung	9'586	10'353	12'107
SF Entsorgung	0	173	182



Verwaltungsvermögen Abschreibungen	13'741	14'000	14'547
davon Anteil:			
Steuerhaushalt	11'017	10'936	11'192
SF Wasserversorgung	1'212	1'450	1'545
SF Abwasserbeseitigung	1'511	1'595	1'790
SF Entsorgung	0	19	20



Finanzbuchhaltung

Abschreibungen - Abschreibungstabelle in Tausend Fr.

Verwaltungsvermögen		Buchwert	Nettoinvest.	Buchwert vor	Abschreibungen			Buchwert
Konten 1140 - 1179		mutmasslich	mutmasslich	mutmassl. AS	%	ordentliche	zusätzliche	mutmasslich
		per 1.1.2018	2018	per 31.12.2018				per 31.12.2018
Annahme: Ausführungsgrad 80%								
	Steuerhaushalt	96'685	15'550	112'236		11'192	0	101'044
1140.1	Grundstücke	1'252	0	1'252	10%	125	0	1'127
1141.1	Tiefbauten	14'215	2'332	16'547	10%	1'655	0	14'892
1143.1	Hochbauten	68'628	11'786	80'414	10%	8'041	0	72'373
1143.80	Hochbauten Forst	254	0	254	10%	25	0	229
1145.1	Waldungen	28	0	28	10%	3	0	25
1146.1	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3'324	992	4'316	20%	863	0	3'453
1146.80	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Forst	195	0	195	20%	39	0	156
1152.1	Anteil Stiftung Werkstätte für Behinderte	44	0	44	10%	4	0	40
1152.2	Spital Bülach, Beteiligung	4'616	0	4'616	0%	0	0	4'616
1153.1	KZU Bassersdorf, Dotationskapital KZU	633	0	633	10%	63	0	570
1154.2	Anteil und Darlehen Baugenossenschaft Bülach	81	-13	68	0%	0	0	68
1154.3	Gen. für Alterswohnungen (unverzinslicher Teil)	19	0	19	10%	2	0	17
1155.1	Subvention MFH Allmendstr. 62/64	143	0	143	0%	0	0	143
1160.1	Investitionsbeiträge an den Bund	68	0	68	10%	7	0	61
1162.1	Investitionsbeiträge an andere Gemeinden	1'418	337	1'755	10%	176	0	1'579
1165.1	Investitionsbeiträge an Private	38	0	38	10%	4	0	34
1171.1	Planungsausgaben	1'696	116	1'812	10%	181	0	1'631
1179.1	Übrige Ausgaben	33	0	33	10%	3	0	30
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	12'180	3'104	15'284		1'545	0	13'739
1141.51	Tiefbauten	11'581	2'944	14'525	10%	1'453	0	13'072
1143.51	Hochbauten	276	0	276	10%	28	0	248
1146.51	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5	160	165	20%	33	0	132
1162.51	Investitionsbeiträge an andere Gemeinden	130	0	130	10%	13	0	117
1171.51	Planungsausgaben	188	0	188	10%	19	0	169
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	11'787	2'110	13'897		1'390	400	12'107
1141.60	Tiefbauten	11'073	1'854	12'927	10%	1'293	0	11'634
1141.61	Tiefbauten ARA Furt	0	0	0	10%	0	0	0
1143.61	Hochbauten ARA Furt	530	256	786	10%	79	400	307
1171.60	Planungsausgaben	184	0	184	10%	18	0	166
	Spezialfinanzierung Entsorgung	82	120	202		20	0	182
1149.1	Übrige Sachgüter	82	120	202	10%	20	0	182
	Total	120'734	20'885	141'619		14'147	400	127'073